WER WIRD NEUER SCHÜTZENKÖNIG IM JUBILÄUMSJAHR 2011?

SCHÜTZEN MAGAZIN

BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 E.V. KAPELLEN-ERFT

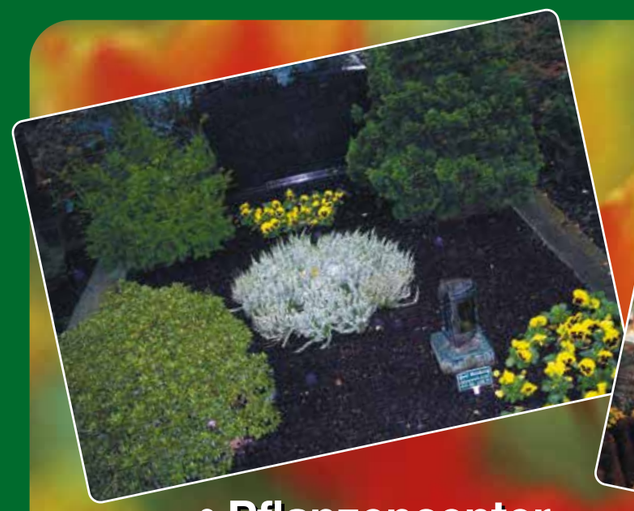
S.M. Alfons I. und Königin Christiane (Winzen)

2010

Hof Nixberg
Pflanzencenter

41352 Korschenbroich-Lüttenglehn
Tel.: 0 21 82 - 5 08 10
Fax: 0 2182 - 5 03 06
www.hof-nixberg.de
oerdinger@hof-nixberg.de

Die Einkaufsquelle für anspruchsvolle Pflanzenfreunde



- Pflanzencenter
- Gartenbau
- Baumfällarbeiten
- Rollrasenverlegung
- Floristik
- Trauerbinderei
- Grabanlagen / -pflege
- Pflanzenvermietung

Grußwort des Präsidenten

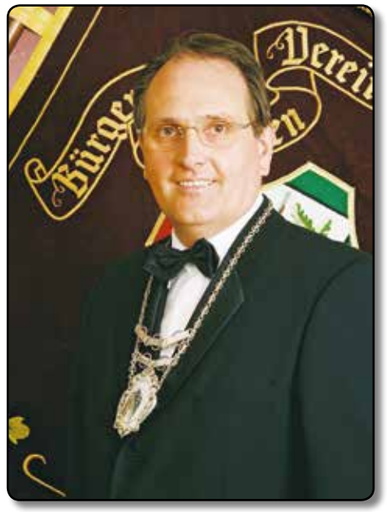
Friedhelm Barmeyer • *BSV 1936 Kapellen-Erft*

Meine sehr verehrten Damen u. Herren,
verehrte Gäste des Kapellener Schützen- und Heimatfestes, liebe Freunde der Schützen, liebe Schützenfreunde,

die heutigen Tage sind geprägt von einer schnell fortschreitenden Zeit. Die wirtschaftliche Unsicherheit trägt ein weiteres dazu bei, dass Viele von Existenzangst, Hast und Eile getrieben werden. Vielleicht ist dies allein Grund genug sich auch wieder vermehrt auf traditionelle Werte zu besinnen. Ein dörfliches Schützenfest bietet hierzu eine willkommene Gelegenheit. Daher sind sie herzlich eingeladen an unseren Veranstaltungen des Schützenfestes 2010 teilzunehmen.

Ich möchte den vielen Jubilaren meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen und mich herzlich für die langjährige Treue zu unserem Bürger-Schützen-Verein bedanken. Diesjährig möchte ich einen besonderen Dank an die Kameraden des Vorstandes richten. Nur ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass wir jedes Jahr ein Schützen- und Heimatfest in gewohntem Rahmen feiern können. Unzählige Wege müssen gegangen werden, um all die Dinge zu regeln, die erledigt werden müssen. Viele Stunden der Freizeit werden benötigt, um all das auf die Beine zu stellen, damit wir am Samstagmittag am Schützenbaum stehen und einem unbeschwerten Schützen- und Heimatfest entgegen fiebern können. Danke an euch alle! Zum letztjährigen Schützen- u. Heimatfest habe ich als Präsident viele Versprechen entgegennehmen dürfen, die mir versicherten zum Vogelschuß 2010 an der Vogelstange zu stehen. Wir alle dürfen auf den Schützenfest-Dienstag gespannt sein. Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Gäste und Besucher unseres Festes, darf ich im Namen aller Schützen einladen mitzumachen. Seit jeher sind die Schützen- u. Heimatfeste in unserem ländlichen Bereich, Feste für alle Bürger. Unser Wunsch ist es, dass sich an den Festtagen die Bürger unseres Heimtortes etwas näher kommen. Wir wünschen allen mit Ihren Familien einige Tage unbeschwerter Freude. Dies alles im Sinne alter Traditionen, für unseren Bürger-Schützen-Verein, für unseren Heimatort Kapellen/Erft.

Es grüßt Sie alle herzlich
Friedhelm Barmeyer
Präsident des Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft



Präsident Friedhelm Barmeyer

Die Schützen Kapellens werben um Ihr Verständnis

Liebe Kapellenerinnen, liebe Kapellener,

der Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft feiert in der Zeit vom 5.Juni bis 8.Juni 2010 sein diesjähriges Schützen- und Heimatfest. Hiermit sind zahlreiche Straßenumzüge und Veranstaltungen verbunden. Die zuständigen Behörden haben deshalb für die Festtage umfangreiche verkehrstechnische Änderungen erlassen. Für einen reibungslosen Ablauf der Festzüge ist es daher erforderlich, dass die dafür extra eingerichteten Park- bzw. Halteverbote, die auf das Nötigste beschränkt wurden, auch eingehalten werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir dürfen Sie höflichst bitten, für die Zeit der Straßenumzüge und Paraden auf den daran beteiligten Straßen keine Fahrzeuge zu parken. Stellen Sie bitte Ihre Kraftfahrzeuge dort nicht ab. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihr Bürger-Schützen-Verein
1936 e.V. Kapellen-Erft

Info

Wir Schützen freuen uns auf die bunt geschmückten Häuser und Straßen Kapellens.

ERFT APOTHEKE

Unser Service
Ihr Wohlbefinden

Frank Bong e. K.
Kölner Straße 16
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 - 5653

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 19:00
Sa 8:30 - 16:00

Rund um Ihre Gesundheit gut beraten!

Wir liefern **kostenlos** im Raum Grevenbroich,
Jüchen und Rommerskirchen.
...ANRUF GENÜGT!!!

Wir führen das QUALITÄTS-ZERTIFIKAT der Apothekerkammer Nordrhein
QM SYSTEM

Grußwort der Bürgermeisterin

Ursula Kwasny • *Bürgermeisterin der Stadt Grevenbroich*

In wenigen Tagen können wir gemeinsam das Schützenfest in Kapellen feiern. Darauf freuen sich nicht nur die Schützen, sondern auch alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.
Das Schützenfest bietet den Bürgerinnen und Bürgern mal wieder die Gelegenheit ein nettes Gespräch unter Verwandten, Freunden, alten Bekannten und Nachbarn zu führen. Dadurch kann auch eine Verbindung zwischen den „Neukapellner“ und den „Altkapellnern“ entstehen denn nur so kann aus Kapellen eine Einheit wachsen, in der sich jeder wohl fühlt und das Alter und die Herkunft an Bedeutung verlieren – was zählt ist der Mensch selbst.
In diesem Jahr steht das symphatische Schützenkönigspaar S.M. Alfons I. und Christiane Winzen im Mittelpunkt des Geschehens. Ich bin fest davon überzeugt, dass das Königspaar bei der Erfüllung seiner Pflichten hervorragend vom Jägerzug „Flotte Boschte“ unterstützt wird.
Meinen besonderer Dank gilt auch dem Präsidenten Friedhelm Barmeyer, dem Vizepräsidenten Edmund Feuster, dem Geschäftsführer Jürgen Darmochwal, sowie dem Regimentsoberst Heinz-Willi Otten ohne deren unermüdlichen Einsatz es schwer wäre das Schützenfest in gewohnter Weise aufrechtzuerhalten.
Allen Mitgliedern des Schützen- und Heimatvereins Kapellen, ihren Familien, Freunden und Gästen wünsche ich ein paar sonnige und harmonische Tage in geselliger Umgebung.

Mit herzlichem Schützengruß
Ihr Ursula Kwasny
Bürgermeisterin

Ursula Kwasny

KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT

KEMPES-CUT

Gute Preise, guter Service, guter Schnitt:

Nicole Kempermann
Am Probstbusch 7
41516 Grevenbroich
Tel: 02182-823905 / Handy: 0163-2304850

Kommt vorbei!

Damenhaarschnitt	20,- → 25,-	Herrenhaarschnitt	12,-	Maschinenschnitt	5,-
Kinderhaarschnitt	6,- → 10,-	Fönen	10,- → 15,-	Kammsträhnen	5,-
Strähnen/Folie	0,50 → 0,70	Tönung	20,- → 25,-	Färbung	25,- → 30,-
Dauerwelle	45,- → 55,-	Intensivpflege	3,-	Hochstecken/Stunde	16,-
Augenbrauen zupfen	3,-				

Alle Preise inklusive Waschen/Fönen/Stylen
Alle Preise inkl. MwSt.

KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT

Die **CDU** Kapellen

*grüßt das amtierende **Königspaar** und alle Schützen.*

*Wir wünschen allen **Mitbürgerinnen & Mitbürgern** unbeschwerte und sonnige Festtage.*

Ralf Cremers
(Ratsherr)
Roland Homer
(Ratsherr)
Wilhelm Reisepatt
(Ratsherr)

Ihre **CDU**

Werner Moritz
(Mitglied des Kreistags)
Maria Becker
(Vorsitzende der CDU Kapellen)

SCHÜTZENBEDARF

Spitzenqualität zu unschlagbaren Preisen
von Ihrem Profi für Vereins- und Schützentradition.

Individuelle Fertigung nach Ihren Wünschen

Vielfältiges Sortiment

- Orden in Standard- und Sonderanfertigung
- Pins und Aufnäher
- Schützen- und Ordenketten
- Pokale, Ehrenpreise aus Glas und Zinn
- Banner, Standarten, Fahnennägel und und und ...

Schützen schätzen Sack:
kostengünstig, kreativ, kundenfreundlich.

Ihre Bestellung

Über **www.schuetzenorden-sack.de** oder per Katalog, den sie kostenlos bei uns anfordern können.

Daimlerstraße 7 a
41516 Grevenbroich
Tel.: 0 21 82/82 18 10 - 11
Fax: 0 21 82/82 18 30 - 31
E-Mail: info@schuetzenorden-sack.de
Mo.-Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr • Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

VEREINSBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL

Grußwort des Obersts

Heinz-Willi Otten • *BSV 1936 Kapellen-Erft*

Liebe Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Schützenkameraden,

vom 5. bis zum 8. Juni feiern wir in Kapellen unser traditionelles Schützen- und Heimatfest. Für uns Schützen nicht die Einzige, aber sicher die wichtigste Veranstaltung des örtlichen Veranstaltungskalenders. Das ist unser Ursprung und daraus ziehen wir die Kraft, weitere Dinge für und in unserem Heimatdorf zu organisieren. Wir leben heute in einem Stadtteil von Grevenbroich, der seit Jahren an Einwohnern wächst aber der umgekehrt seit Jahren in Sachen Infrastruktur immer weniger für seine Bewohner bieten kann. Wie alle Stadtteile von Grevenbroich, wurde auch bei uns über Jahrzehnte zu Gunsten der Innenstadt das Einzelhandelsangebot gegen Null gefahren. Die Stadt zieht sich immer mehr aus der Verantwortung wenn es um die Finanzierung sozialer Einrichtungen und die Stärkung des Freizeitangebotes in den Stadtteilen geht. An dieser Stelle spielen die Vereine eine wichtige Rolle. Die Verantwortung für den Betrieb von Sportplatz und Turnhallen liegt seit Jahren bereits in den Händen unserer Sportvereine. Der Heimatverein sowie der Bürger-Schützen-Verein versuchen mit vielen Initiativen an der Verschönerung unseres Ortes zu arbeiten. Alle Vereine gemeinsam bieten mit ihren zahlreichen Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg die Grundlage für unsere sozialen Netzwerke und die Plattform mit Nachbarn und Mitbürgern ins Gespräch zu kommen. Unterstützen Sie uns dabei indem Sie dieses Angebot annehmen. Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen. Werden Sie vielleicht sogar Mitglied in einem unserer Vereine. Sie werden mit offenen Armen empfangen. Ihre Teilnahme ist der Lohn für die vielen ehrenamtlichen Helfer, die notwendig sind, für unseren Ort etwas zu bewegen. Machen Sie mit, damit unser Dorf auch morgen noch lebens- und liebenswert bleibt. Die nächste Gelegenheit, ihre Verbundenheit zu demonstrieren, bekommen Sie schon jetzt beim anstehenden Schützen- und Heimatfest. Schauen Sie sich die Umzüge und Paraden auf der Straße an und feiern Sie am Abend mit uns auf dem Schützenplatz. Wir Schützen freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihren Besuch. Wir haben alle Vorbereitungen getroffen, dieses Schützenfest zu einem ganz besonderen Schützenfest für unser sympathisches Schützenkönigspaar, S.M. Alfons I. und Königin Christiane Winzen, werden zu lassen. Machen auch Sie es zu einem Fest, an das Sie sich noch lange und gerne zurück erinnern werden. Wir freuen uns auf Sie!
Ich wünsche Ihnen und allen, die sich für unser Dorf einsetzen ein sonniges Wochenende und ein paar vergnügte Stunden im Kreise der großen Kapellener Schützenfamilie!

Ihr und Euer Regimentsoberst
Heinz-Willi Otten

Oberst Heinz-Willi Otten

Info

Der ultimative Schützenfestausklang ***Dienstag ab 13.00 Uhr*** *mit den* ***„Steinsbergern“***

RECHTSANWALT

Volker Esser
Bahnhofstraße 29
41472 NE-Holzheim
Tel. 02131/957540
Fax 02131/957542
Mobil 0173/2974427

- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- allg. Zivilrecht

Ihr Anwalt in Holzheim.

Grußworte

EIN SCHÖNES ZIEL VOR AUGEN!

Auch wer dieses Jahr beim Schützenfest das Ziel verfehlt, kann sich auf einen schönen Tag freuen – denn frisches Diebels ist immer ein Volltreffer!

EIN SCHÖNER TAG!

Diebels

Grußwort des Schützenkönigspaares

S.M. Alfons I. und Königin Christiane Winzen

Liebe Schützen, liebe Kapellener, verehrte Gäste!

Sicherlich auch durch meine Familie geprägt, war mir persönlich vieles nicht fremd, was auf einen Schützenkönig in Kapellen so zukommt. Mein Onkel sowie mein Vater bekleideten dieses Amt bekanntlich ebenfalls schon in unserem Bürger-Schützen-Verein. Aber die Realität, wenn es einen dann selbst betrifft, ist eine vollkommen andere. Das können Christiane und ich allen gerne versichern. Die zahlreichen Einladungen bei befreundeten Vereinen- wir waren wie immer bei den letzten die gingen- die dadurch zwangsläufig geknüpften Kontakte und gar neue Freundschaften, die sich im leider bald endenden Königsjahr gebildet haben, setzen dem bisher Bekannten sinnbildlich „die Krone auf“. Es war ein unbeschreibliches Königsjahr, wir haben es beide zurückliegend genossen und tun dies natürlich noch an den bevorstehenden Schützenfesttagen bei den traditionellen Umzügen sowie bei den Veranstaltungen im Festzelt. Christiane und ich haben eine tolle aufregende und unvergessene Zeit mit bleibenden Eindrücken hinter uns und den Höhepunkt des Schützenjahres noch vor uns. Bedanken wollen wir uns ganz herzlich bei unserem Königszug „Flotte Boschte“ nebst Frauen, unseren Söhnen Michael und Stefan, der auch als unser Standartenträger fungiert, unserem Königs-Adjutanten, den Hofdamen, unseren Vorstandskollegen nebst Frauen und bei allen Freunden und Bekannten. Denn ohne die hilfreichen Hände und die tolle Unterstützung wäre so ein Regierungsjahr nicht möglich. Das gesamte Schützenregiment als Königspaar zu repräsentieren ist für Christiane und mich eine besondere Ehre. Wir beide freuen uns riesig auf die vor uns liegenden Schützenfesttage in Kapellen.
Wir wünschen allen Schützen mit ihren Familien, allen Kapellenerinnen und Kapellenern sowie allen Gästen aus nah und fern ein sonniges und unbeschwertes Schützen- und Heimatfest 2010.

Das Kapellener Schützenkönigspaar S.M. Alfons I. und Königin Christiane.

Herzlichst
S.M. Alfons I. Winzen und Königin Christiane

Info

Solltet Ihr uns suchen...
...wir Schützen feiern im Festzelt!

Grußworte

Festliche Mode
für Ihren großen Auftritt.

Gerry's Fest- und Brautmoden

- Exklusive Abend-, Schützen- und Brautmode
- Individuelle und typgerechte Beratung in einem freundlichen Ambiente
- Große Auswahl namhafter Hersteller in verschiedenen Stilrichtungen und Preislagen
- Eigene Kollektion eleganter Fest- und Brautmoden - bis Größe 64
- Persönliche Maßanfertigung des eigenen Traumkleides

Inh.: Gerlinde Schmitz

- Abendkleider
- Schützenmode
- Brautmode
- eigene Maßschneiderin

Rheydterstr. 41a · 41464 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 36 710 66
Fax: 0 21 31 / 36 710 68
Mobil: 0172 / 52 669 39

Mo, Di, Do, Fr: 11.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr
... und nach Vereinbarung!

www.gerrys-festmoden.de · Mail: info@gerrys-festmoden.de

Wir erfüllen fast
all' Ihre Wünsche!

IHR MARKETING- UND WERBEPARTNER

view AGENTUR FÜR MEDIEN UND DESIGN

MEDIENDESIGNER D. NOLDEN · GLEIWITZER STRASSE 9 · 41516 GREVENBROICH ·
WWW.VIEWMEDIEN.DE · 02182-570627 · NOLDEN@VIEWMEDIEN.DE

Die Hofdamen

des Schützenkönigspaares S.M. Alfons I. und Christiane Winzen

Liebe Leserinnen und Leser, ich darf Ihnen die Hofdamen des Schützenkönigspaares Alfons und Christiane Winzen vorstellen.

Auf dem Foto von links nach rechts beginnen wir mit Laura Allroggen. Laura ist 21 Jahre jung und wohnt noch bei ihren Eltern in Wevelinghoven. Sie absolviert zurzeit eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau.
Als nächste Hofdame präsentieren wir Ihnen Kathrin Wolters. Kathrin ist 18 Jahre jung und wohnt in Kapellen. Zurzeit macht sie ihr Fachabitur am Berufskolleg Marienberg in Neuss um anschließend ab August 2010 eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten zu beginnen.
Auf dem Foto folgt nun Denise Rodrigo. Denise ist 29 Jahre jung und seit dem letzten Monat frisch verheiratet. Sie arbeitet als kaufmännische Angestellte und in ihrer Freizeit besucht sie regelmäßig die Tanzschule. Vor kurzem ist Denise mit ihrem Mann in das gemeinsame Haus nach Laach gezogen.
Letzte Hofdame im Bunde ist Nina Rodrigo. Sie ist 25 Jahre jung und arbeitet als Erzieherin in einem Kindergarten. Obwohl Nina inzwischen in der Grevenbroicher Innenstadt wohnt, verbringt sie doch noch viel Zeit mit ihrem Freundeskreis aus Kapellen. Auch deshalb hatte sie sich sehr gefreut, dass sie in Kapellen beim Königspaar Hofdame sein darf.

Hofdamen: (v.l.) Laura Allroggen, Kathrin Wolters, Denise Rodrigo, Nina Rodrigo

Standartenträger Stefan Winzen

Stefan Winzen ist 20 Jahre jung und wohnt von Geburt an in Kapellen. In den nächsten Monaten wird er sein Fachabitur im Fachbereich Informatik und Telekommunikation am Berufskolleg für Technik und Informatik in Neuss erreichen. Ab 1. August 2010 beginnt er seine Ausbildung bei der Fa. Klüh Service Management in Düsseldorf. Seine Freizeit verbringt Stefan mit Freunden in Neuss oder bei seiner Freundin in Kirchherten. Ausserdem ist er im Schützenwesen Holzheim aktiv.

Standartenträger Stefan Winzen

Königs-Adjutant Karl-Heinz Wolf

Karl-Heinz Wolf ist kein Unbekannter im Kapellener Schützenwesen. Bereits als Schützenkönigspaar mit seiner Ehefrau Annemarie im Regierungsjahr 1992 / 1993 konnte er in seinem Königs-Adjutantenjahr viele wertvolle Informationen an das amtierende Schützenkönigspaar weitergeben. Ausserdem fungierte Karl-Heinz Wolf ungezählte Jahre als Schatzmeister des BSV-Kapellen-Erft, wo er die andere, vielfach nüchtern betrachtende Seite des Schützenwesens ausgiebig kennen lernte.

Michael Winzen

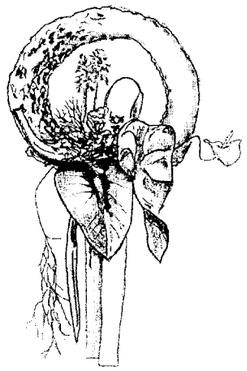
Michael Winzen

Michael Winzen ist 24 Jahr alt und wohnt seit vier Jahren in seiner eigenen Wohnung in Kapellen. Er ist gelernter Speditionskaufmann. Seine Freizeit verbringt er gerne mit freunden beim Billardspiel.

ATELIER MALLY SCHMITZ
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI REINIGUNG WÄSCHEANNAHME

Mitglied der Handwerkskammer

Änderungsschneiderei • Reinigung • Wäscheannahme
Grevenbroich-Kapellen • Friedrichstraße 2 • Telefon 0 21 82 - 57 88 27



Blumenhaus Schnitzler

Sag es mit Blumen

Ein Haus voller Ideen.

Moderne Floristik und Kranzbinderei
Talstraße 78 • 41516 Grevenbroich Kapellen)
Tel. 0 21 82 / 22 28 • Fax 1 88 22
Wir sind für Sie da.

Gravurstudio KIRCHHOF

Geschenke und Gravuren aus einer

Orden • Pokale • Beschilderungen
Stempel • Service • CNC-Gravuren

41516 GV-Wevelinghoven • Poststraße 71 • Telefon 0 21 81 - 47 37 98 • Fax 0 21 81 - 7 10 61

EW

ELEKTRO WINKELMANN GMBH
Ihr zuverlässiger Partner für den Elektrobereich.
Ihre Probleme lösen wir gut und günstig
bei Neu-, Um- oder Ausbau, Reparaturen etc.

Hofbuschweg 7
41516 Grevenbroich

Tel: (02181) 272428
Fax: (02181) 272429
Mobil: 0177 2936410

Königszug „Flotte Boschte“

– ein Jägerzug wie jeder andere?

Der Schützenzug gründete sich offiziell am 18.07.1965 auf einem Blöckchen bei „Broos Pitter“, heute „Zu den drei Königen“.
Die Gründungsversammlung fand im Hause Josef Pesch Gilveratherstr.4 statt. Von den Gründern sind Günter Pesch, Josef Kivilip und Heinz Schleyer heute noch im Jägerzug aktiv. Im Jahre 1969 wechselte der Grenadierzug „Flotte Boschte“ zum Jägerkorps, da sich die Mehrheit der Zugmitglieder gegen die Uniformordnung (Schwabenschwänze) entschieden.
Schon im ersten Jahr wurde eine Großfackel gebaut. Da man in einigen Jahren bis zu drei Großfackeln baute musste eine Lösung gefunden werden, wie man Leute bei Fackel schieben sparen konnte. Die Lösung wurde schnell gefunden. Es wurde einem VW Käfer das Dach abgeschnitten und das Gestell auf die Karosserie befestigt. Im Jahre 1968 gewann die Großfackel der Flotte Boschte den 1. Fackelpreis und es sollte nicht der letzte sein.
Im Jahre 1980 kam der nächste Höhepunkt des Zuges. Dieter und Margret Hösen wurden zum Schützenkönigspaar von Kapellen gekrönt. Auf der Sylvesterparty 1980/81 des Zuges wurde in einer Bierlaune die Idee geboren ein Gilveratherfest zu veranstalten und eine kleine Kirche in Gilverath zu bauen.
Das Gilveratherfest wurde erstmals 1981 gefeiert. Insgesamt wurde das Friedensfest 25 Jahre lang in Gilverath gefeiert. Mit dem Erlös der ersten Feste in Gilverath wurden Wegekreuze saniert. Im Jahr 1988 wurde der Grundstein zur Friedenskapelle mit Bürgern aus der DDR gelegt. Ein Jahr später wurde die Kapelle durch Hochwürden Pfarrer Franz-Josef Pütz eingeweiht. Die Friedenskapelle von Gilverath wurde 1999 mit einem Glockenturm mit 12 Glocken erweitert die zur Jahrtausendwende läuteten.
Ein weiterer Höhepunkt im Zugleben gab es 1997/98 als Berthold und Luise Königs die Königswürde im Bürgerschützenverein erlangten.
Am 17.09.2005 veranstaltete der Jägerzug „Flotte Boschte“ das 25. und letzte Gilveratherfest. Mit dem Bau einer Großfackeln verschönert der Jägerzug auch im diesem Jahr den Fackelzug am Schützenfestsamstag in Kapellen.
Mit Alfons und Christiane Winzen als Kronprinzenpaar freuen sich die Flotte Boschte auf ein sonniges und harmonisches Schützenfest.

Der Königszug „Flotte Boschte” mit dem Schützenkönigspaar und dem Jägermajor samt Adjutant.

Der Königsorden

der amtierenden Schützenmajestät Alfons I. Winzen

Das Foto zeigt den Königsorden des diesjährigen Schützenkönigspaares Alfons und Christiane Winzen. Der Schützenkönig stiftet diesen Orden in Erinnerung an sein Königsjahr. Dieser wird zum Oberst-Ehrenabend am 28. Mai 2010 an der großen Königskette des Bürger-Schützen-Vereins, neben den anderen Königsorden, befestigt.

Königszug

seit 1990
20 Jahre
Ihre Pizzeria in Kapellen

Friedrichstrasse 6 * 41516 Grevenbroich-Kapellen
☎ (02182) 1633

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 11:30 - 14:00 + 17:30 - 22:00 Uhr
Freitag + Samstag 11:30 - 14:00 + 17:30 - 23:00 Uhr
Sonntag 17:30 - 22:00 Uhr

Inhaber: Rizzo

PIZZA-TAXI

Pizzeria Pinocchio

Die Jubilare im Jahr 2010

im Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft

50-jährige Mitgliedschaft

Günther Iven	Jägerzug „Freischütz“
Wilfried Pfister	Jägerzug „Waldhorn“

40-jährige Mitgliedschaft

Friedhelm Barmeyer	Jägerzug „Immer Jung“
Heinz-Peter Bungartz	Passives Mitglied
Hermann-Josef Dominick	Sappeurkorps
Jakob Könen	Artillerie Korps
Udo Ritterbach	Jägerzug „Immer Jung“
Hans Stübben	Artillerie Korps
Wilfried Thissen	Jägerzug „Immer Jung“
Peter Tupp	Jägerzug „Immer Jung“
Hubert Winzen	Jägerzug „Immer Jung“

25-jährige Mitgliedschaft

Christoph Conrads	Jägerzug „Auf der Pirsch“
Christian Creutz	Jägerzug „Auf der Pirsch“
Jürgen Darmochwal	Passives Mitglied
Franz Hirnstein	Jägerzug „Freischütz“
Frank Kahnt	Jägerzug „Erftstolz“
Marcus Kram	Grenadierzug „Zackije Boschte“
Heinz Oberlack	Regimentsfahne
Frank Ohmann	Scheiben-Schützen-Gesellschaft
Ralf Otten	Jägerzug „Waldhorn“
Bernd Rösgen	Grenadierzug „Volles Rohr“
Albert Simon	Jägerzug „Immer Jung“
Michael Wertenbroich	Jägerzug „Immer Jung“

Der Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft gratuliert allen Jubilaren recht herzlich!

Zugjubiläum 40 Jahre

Jägerzug	„Immer Jung“

Zugjubiläum 25 Jahre

Jägerzug	„Auf der Pirsch“

25 Jahre BSV

Jürgen Darmochwal

Jürgen wurde 1956 in Büderich geboren und zog der Liebe wegen Anfang der 80er Jahre nach Kapellen. Die ersten freundschaftlichen Kontakte knüpfte er schon bald zu einigen Mitgliedern des Jägerzuges „Immer Jung“, dem er schließlich 1985 als aktives Mitglied beitrat. Bereits nach 2 Jahren wählten ihn die Jäger als 2. Geschäftsführer in den Jägervorstand und weitere 3 Jahre später übernahm er die Geschäfte des Korps als 1. Geschäftsführer. Als sein Zugkamerad Friedhelm Barmeyer im Jahr 2003 den Geschäftsführerposten im BSV-Vorstand gegen den Präsidentenposten tauschte musste ein tüchtiger Mann für seine Nachfolge gefunden werden. Jürgen wurde auf der Jahreshauptversammlung 2003 mit großer Mehrheit gewählt und übt den Posten bis heute mit großer Begeisterung und überaus zuverlässig aus. Die Vorstandskameraden wünschen ihm alles Gute zum 25-jährigen Jubiläum.

RENAULT

SEHR GUT im ADAC Werkstatt-Test

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und unseren Mitarbeitern für ihre exzellente Arbeit!

Renault	Technik (max. 60)	Service (max. 40)	gesamt (max. 100)	ADAC-Urteil
Autohaus Barwinski, Normannenstr. 22, Neuss	**60**	**36**	**96**	**++**
Autohaus Aken, Zunftstr. 13, Dessau	60	32	92	++
Hans Hanauer, Leonrodstr. 48, München	60	32	92	++
Renault Retail Group, Behringstr. 128 – 134, Hamburg	48	39	87	+
Autohaus Krismayer, Nachtweide 12, Neustadt	36	33	69	o

++ sehr gut (100-89 Punkte) + gut (88-77) o befriedigend (76-65)

Ihr Familienbetrieb seit 1972

Barwinski GmbH & Co. KG

Normannenstraße 22 • Neuss-Nord • Tel.: 0 21 31/54 41 54

www.renault-barwinski.de

Bestattungen Lohren

Rat und Hilfe bei allen Bestattungsangelegenheiten
seit über 100 Jahren im Familien-Besitz
eigene Kühlzelle · eigener Aufbahrungsraum

Talstraße 78 · 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel.: Tag und Nacht (0 21 82) 23 69
Fax: (0 21 82) 81 14 97

Wir trauern

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

Schützenkönig vor 25 Jahren

S.M. Hans-Peter I. Weiß und Königin Martina Heinen

Waren noch in den vergangenen Jahren die Gartenanlagen der Gaststätte Broich der Ort, an dem das Pfänderschießen sowie der anschließende Königsvogelschuss stattfanden, so war es Anfang Mai 1984 erstmals die neue Schießanlage auf dem Schützenplatz am Burghof. Zunächst wurde nach alter Tradition auf dem großen Schießstand der Pfändervogel aufgezogen, auf den dann jeder Schütze mit dem Kleinkaliber-Gewehr schießen durfte. Nachdem das Pfänderschießen beendet war, erfolgte der Aufruf von Präsident Peter Winzen, sich für den Vogelschuss anzumelden. Hans-Peter Weiß, der bereits seit 1978 Mitglied der Grenadierfahnenkompanie war, entschloss sich spontan auf den Königsvogel zu schießen. Und hier gab es dann ein Problem zu lösen, hatten doch zu diesem Zeitpunkt bereits alle anderen Mitglieder der Grenadierfahnenkompanie den Heimweg angetreten. In der heutigen Zeit, wo jeder mindestens ein Handy mit sich herumträgt, wäre dies eine leichte Übung gewesen. So machte sich der damalige Geschäftsführer des BSV-Kapellen und Schwager von Hans-Peter auf den Weg um sich ein Telefon zu suchen und die Zugmitglieder zu informieren. War es doch im Falle des erfolgreichen Vogelschusses erforderlich, dass die Grenadierfahnenkompanie zur anschließenden Proklamation anwesend war. Und so kam es dann auch, Hans-Peter als einer von drei Bewerbern, holte den Königsvogel von der Stange und zur abendlichen Proklamation war der Gesamte Zug anwesend.

Dann begann die eigentliche Arbeit, denn es waren ja nur ein paar Wochen bis zur Krönung Anfang Juni. Insbesondere musste die Frage der Königin geklärt werden da Hans-Peter nicht verheiratet war. Mit der jungen Martina Heinen wurde hier eine charmante zukünftige Königin gefunden. Die Frage des Königsadjutanten war schnell geklärt, mit Hoff´s Scheng, der in den Vorjahren viele Schützenkönige begleitet hatte, war man sich sofort einig. Besonderes Augenmerk richtete man aber auch auf die Hofdamen des Königspaares, doch wurden hier mit Claudia Welter, Betina Wiengarn, Jutta Hinkelmann und Ulrike Wego, vier hübsche junge Damen gefunden. In der Kürze der Zeit mussten viele weitere Dinge geklärt werden, besonders die Kleiderfrage für die Königin war, wie auch heute noch, ein wichtiges Thema. Doch mit der Schwester von Hans Peter wurde auch hier die bestmögliche Beraterin gefunden. Mit dem Jägerzug „Erftschützen 81“, zu dem bereits vorher persönliche Kontakte bestanden, war man sich schnell einig, die zukünftigen Aufgaben gemeinsam zu meistern. So stand dann der Krönung am Schützenfest-Montag 1984 nichts mehr im Wege. Doch unmittelbar danach begannen die Planungen für das Schützenfest 1985. Die immer wiederkehrenden Fragen waren zu beantworten. Wie soll die Residenz aussehen, wie viele und welche Kleider braucht die Königin und die Hofdamen und noch vieles mehr. Doch mit der Unterstützung seiner Zugkameraden von der Grenadierfahnenkompanie, des Jägerzuges „Erftschützen 81“ und Adjutant Hoff´s Scheng, fand man für alles eine Lösung.

Dann war die Zeit des Planens vorbei und es wurde mit dem Bau der Residenz begonnen. Gemeinsam bauten die Granadierfahnenkompanie und der Jägerzug „Erftschützen 81“, auf der Neusser-Strasse 51 eine prunkvolle Residenz. Am Samstag den 01. Juni 1985 war es dann soweit, zum Fackelzug waren 14 Großfackeln auf Kapellens Strassen zu bewundern und bei angenehmen Temperaturen war damit schon einmal der Auftakt zum Schützenfest geschafft. Ein besonderer Wunsch des Königspaares war, zu den Schützenfesttagen auch wieder einmal ein richtiges Schützenfestwetter zu haben. Dieser Wunsch ging in Erfüllung und bei strahlendem Sonnenschein fand dann am Sonntag-Nachmittag die große Parade zu Ehren des Königspaares statt. Am Montagabend ging dann mit der Krönung von Leo und Franziska Hösen, über die wir im nächsten Jahr berichten werden, das Königsjahr von Hans-Peter Weiß und Martina Heinen zu Ende.

Die Residenz an der Neusser Strasse 51

Die Hofdamen Claudia Welter, Betina Wiengarn, Jutta Hinkelmann und Ulrike Wego

BILD links oben:
Grenadierfahne mit Kronprinzenpaar; stehend v. links: Theo Leuffen, Helmut Leineweber, Wilhelm Schmitz, Heinrich Wiengarn, Jürgen Leuffen; es fehlt Klaus Teichert – sitzend: Kronprinzenpaar Hans-Peter Weiß und Martina Heinen

vor 25 Jahren

Ehrenabend der Kapellener Schützenkönige

am 21. November 2009

Der Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen veranstaltet alle fünf Jahre einen Festabend zu Ehren der ehemaligen Schützenkönige Kapellens. Dem Fünfjahre-Turnus entsprechend, wurden alle noch unter uns weilenden Schützenkönigspaare ab dem Königsjahr 1951/1952 eingeladen. Komplettiert wurde die Gästeliste durch bewährte Mitglieder und Ehrenmitglieder des Schützenvereins sowie durch die Vertreter von Vorstand und erweitertem Vorstand mit ihren Ehefrauen. Sind der wirtschaftlichen Situation entsprechend derzeit die finanziellen Mittel des BSV Kapellen ebenfalls „knapp“, macht diese Tatsache bekanntlich erfinderisch. Deshalb hatte sich Präsident Friedhelm Barmeyer mit seinem Vorstand wieder ein besonderes Programm für diesen Abend einfallen lassen. Zunächst jedoch zeigte er sich bei der Begrüßung der Gästeschar hoch erfreut, dass so viele der Einladung des Schützenvereins zu diesem Festabend gefolgt waren. Immerhin waren 90 Personen anwesend. Man hatte den Saal Glasmacher nicht nur mit Hilfe von Dekorationen in einen BSV-Festsaal verwandelt. Auf metallenen Stellwänden waren die gerahmten Bilder aller Schützenkönigspaare aus Kapellen zu sehen. Auch konnten auf einer separat abgetrennten Fläche alle Königsinsignien wie die Schützenkönigskette mit allen Plaketten, Zepter und Königinnenkrone der vergangenen Königsjahre besichtigt werden. Ehe man sich versah, schwelgten die Gäste wie von selbst in alten Zeiten. In Windes Eile hatten sich beim gemütlichen Essen an den von den Vorstandsfrauen schmuckvoll gestalteten Tischen Grüppchen gebildet, die von der alten Schützenzeit erzählten bzw. zu erzählen wussten. Bewusst hatte man auf eine feste Tischordnung verzichtet, was sich im Nachhinein auch als richtig erwies. Nach dem Essen hielt Vize-Präsident Edmund Feuster, von viel Zwischenbeifall begleitet, eine Laudatio auf die Königspaare. Hier fand sich wirklich jeder bzw. jede, die einmal die Königswürden in Kapellen trug, wieder. Auch das noch so kleinste und vielleicht nicht unbedingt ins Gewicht fallende Detail eines Königsjahres hatte er ausgelassen. Getreu dem Motto „Watt nix is, kos och nix“ trat dann nach dem Essen zunächst der „ BSV-Gesangverein“ auf die Bühne. Ein gelungener Mix aus Nicht so ganz Tenöre, Badewannen-Caruso`s und Brummbässen, war es gelungen, sich unter dem Mantel des Bürger-Schützen-Verein zusammenzufinden, um zumindest untereinander „Spaß un Freud`“ zu bekommen. Eine gelungene Mischung also, um einen Saal auf natürliche Weise zu leeren und den Feierabend eines Saalwirtes nach vorn zu verlegen. Gegenteiliges war allerdings dann der Fall. Das „Stammbaum-Lied“ der Bläck Föös sowie der Song „Rud un wis“ wurden so geschickt auf die Belange des Festabends umgeschrieben, dass man einfach begeistert sein musste. Auch die Ehefrauen der Vorständler griffen ins Programm ein. Sie stellten mit einer gekonnt einstudierten Vorstellung den Rudersong des Soundconvoy s, der auf keiner Tanzfläche eines Schützenzeltes im Kreis Neuss fehlen darf, in den Schatten. Dann kam es aber noch schlimmer. Zwei Kapellener Bekloppte hatten sich ein geschlichen , am Händ`chen gefasst und zur Bühne gegangen. Der an Blödheit nicht zu überbietenden Vorstellung konnte auch nicht der kurzfristige Absturz des CD-Players Abbruch tun. Als dann einer den Zuruf „Zugabe“ wagte, brachen die beiden auf der Bühne vollends zusammen; aber egal Ich fand, es war ein toller Abend! In fünf Jahren sehen wir uns hoffentlich alle gesund wieder.

Willkommen im Gasthaus

Pitt Jupp

Gemütlich, Gesellig, Gutbürgerlich

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre die Vorzüge unserer gutbürgerlichen Küche und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen!

Ein guter Service und freundliche Bedienung sorgen dafür, dass Sie sich rundum wohlfühlen.

Zu besonderen Anlässen in geselliger Runde steht Ihnen ein großer Gesellschaftsraum mit stimmungsvollem Ambiente zur Verfügung.

Für die sportlich ambitionierten Gäste stehen zwei geräumige Bundeskegelbahnen bereit.

Erleben Sie herzliche Gastfreundschaft!

Ihr “Pitt Jupp-Team”

Josef-Thienen-Str. 60 ▪ 41516 Grevenbroich ▪ Telefon 0 21 82/24 56 ▪ www.pitt-jupp.info

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

„Unser kleiner Weihnachtsmarkt“ Teil 2

am 28. November 2009

Dem wahnsinnig schlechten Wetter zum Trotz, hatte die Vorstandskameraden um BSV-Präsident Friedhelm Barmeyer ihr Versprechen des vergangenen Jahres gehalten und den „Kleinen Weihnachtsmarkt“ auf dem Schulhof an der St. Clemens-Straße ein wenig vergrößert. Diese Erweiterung hatte zum Ziel, auch anderen Kapellener Vereinen die Gelegenheit zu geben, sich an diesem Samstagnachmittag in Kapellen zu präsentieren. Somit hatten auch die AWO Kapellen und die katholische Frauengemeinschaft der Pfarrei St. Clemens die Gelegenheit, Handarbeiten und Geschenkartikel den Besuchern zum Kauf anzubieten. Hinzu gesellte sich noch Helga Hodißen, die an ihrem weihnachtlich dekorierten Stand Weihnachtsbauschmuck und dazu passende weihnachtliche Dekoration anbot. Die Stände wurden- wie im Jahr 2008- vom Hof Nixberg sowie 2009 erstmals von den Iven-Märkten zur Verfügung gestellt. Der Aufbau unseres vorweihnachtlichen„Events“ allerdings vollzog sich im wahrsten Sinne des Wortes stürmisch. Bei zeit weisem Nieselregen und Sturm hatte sich der Vorstand vormittags getroffen, um alles aufzubauen und die Lichterketten zu installieren. Die Tannenbäume, die zur Dekoration der Weihnachtsstände vom Hof Nixberg mitgeliefert wurden, mussten ebenfalls befestigt werden. Der Aufbau gestaltete sich insgesamt schwierig, da sich durch die ständigen und unvorhersehbaren Attacken des Windes immer wieder Marktstände selbständig machten. Sie wollten einfach nicht an dem Platz verharren, der für sie vorgesehen war. Aber auch das bekamen wir hin! Das alles wollten wir natürlich nicht um sonst gemacht haben! Wie bestellt, hörte dann Gott sei Dank der Regen auch zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes um 15.00 Uhr auf. Der Wind war plötzlich wie weggeblasen. Trotz der schlechten Witterung freuten wir uns über den Nachmittag hin über den Besuch vieler Kapellenerinnen und Kapellener, die unseren „Kleinen Weihnachtsmarkt“ mit Leben erfüllten. Damit es den Besucherinnen und Besuchern auch nicht kalt wurde, hatte man ausreichend Glühwein mit den verschiedensten Geschmacksrichtungen bereitgestellt. Auch wenn es nasskalt und „usselig“ war, die vom Ex-Schützenkönigspaar Hermann-Josef und Maria Dominick gebackenen Reibekuchen fanden, ob mit oder ohne Apfelmus, reißenden Absatz-. Der Jahreszeit angepasst, durfte die Thüringer Rostbratwurst natürlich im Angebot auch nicht fehlen. Am weihnachtlich dekorierten Kaffeestand nebenan sammelten sich die Gäste zu einem Tässchen Kaffee. Dazu aß man sich gerne ein paar Waffeln mit heißen Kirschen und / oder einer Portion Schlagsahne; je nach Belieben. Selbstgebackene Weihnachtsplätzchen durften natürlich auch genascht werden, die von einigen Vorstandsdamen für den Anlass gebacken worden sind. Was wäre aber ein Weihnachtsmarkt, sei er auch an Größe noch so überschaubar, ohne den Besuch des Nikolaus. Mit seiner tiefen Stimme kündigte er sich bereits von weitem an. Mitgebracht hatte Santa Claus natürlich wieder „Weckmänner“, die er für die Kinder bereithielt. Die Bereitschaft der Kids, sich ihm aber zu nähern, war wie im vergangenen Jahr eher zurückhaltend. Wer wollte, konnte ihm auch aus sicherer Entfernung ein Gedicht aufsagen. Natürlich haben wir in diesem Jahr auch wieder unseren traditionellen Tannenbaum neben den Kapellener Schützenbaum aufgesetzt und illuminiert. Die Päckchen der Edelknaben durften am Baum auch nicht fehlen. Einziger Wermutstropfen zu den Jahren zuvor. Man konnte die Baumbeleuchtung abends im Dunkeln so recht aus der Entfernung nicht sehen.

Gegen 20.00 Uhr lichteten sich dann langsam die Reihen. Die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher gingen nach Hause und waren, so hoffen wir, froh eingestimmt auf eine vorweihnachtliche Zeit. Vorstand und erweiterter Vorstand hatten dann noch gut zwei Stunden vor sich, um alles wieder an Ort und Stelle zu verstauen. Trotzdem, auch uns hat die Aktion „Kleiner Weihnachtsmarkt“ wieder viel Spaß gemacht, so dass wir uns alle hoffentlich am Samstag, dem 27. November 2010 am gleichen Ort, immer noch „klein aber fein“ wieder treffen werden.

Weihnachtsmarkt

Ein Blumenhaus
mit sehr viel Herz !

Peter u. Martina
Hoesen

Friedrichstraße 58
41516 Grevenbroich-Kapellen
(em Overdörp) Tel. 02182/10154

Öffnungszeiten:
Freitag: 14:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 08:00 bis 14:00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Jeden Samstag auch zu finden
auf dem traditionellen Wochenmarkt
in Grevenbroich.

Papier- und
Kunststoffverarbeitung
Verpackungsmaterial
Bürobedarf
Duni Tischschmuck

Engh Papier
Rudolf-Diesel-Straße 18
41516 Grevenbroich (Wevelinghoven)
Telefon: 0 21 81/77 34
Telefax: 0 21 81/7 16 57

Sie rufen uns an,
wir arbeiten für Sie!

Einfahrten in Beton und
Natursteinpflaster,
Kanalrohrverlegung,
Ausschachtung und
Mutterbodenanlieferung
Containerdienst.

BLUHM GmbH
Straßen- und Tiefbau
Seit 1973
Alfred Nobel Straße 19
41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81 - 6 31 45

KRUMBEIN
Fenster · Haustüren · Wintergärten
— Holz-Kunststoff-Alu —
weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
Ausführung Holz-
aus eigener Herstellung
• Markisen
• Rollläden
• Vordächer
• Garagentore
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

Sappeur-Corps Kapellen-Erft 1936

So war unser vergangenes Jahr

Königspaar Hermann-Josef I.und Maria Dominick mit Sappeur-Corps am Schützenfest-Sonntag vor der Residenz.

Das vergangene Schützenfest war einer der ganz großen Höhepunkte in der jüngeren Vergangenheit des Sappeur- Corps, da es mit Hermann-Josef I. Dominick und Königin Maria nach 39 Jahren wieder das Königspaar des Bürgerschützenvereins Kapellen- Erft stellte.
Eine glanzvolle Residenz auf dem Sandweg, gestaltet und vorbereitet an vielen Tagen zuvor, tolle Empfänge und prächtige Umzüge an den Schützenfesttagen folgten. Die Sappeure, ihre Ehefrauen und Partnerinnen, viele Freunde, Nachbarn und Gäste genossen die Gastfreundlichkeit von Hermann-Josef und Maria. Am Schützenfest- Mittwoch, beim Fischessen in der Residenz, bedankten sich die Beiden für das große Engagement und die tadellose Unterstützung durch die Sappeure.
Das Schützenbiwak am 08. August auf dem Schulhof der Grundschule konnte diesmal, nach dem großen Arbeitseinsatz im Jahr davor, recht locker und entspannt gefeiert werden.
Das große Gartengrundstück der Freunde des Sappeur- Corps, Käthi und Fritz Esser, war am 03. Oktober einmal mehr Schauplatz des traditionellen Pokalschießens des Corps. Bester Einzelschütze und Gewinner des Leo-Schröder-Pokals wurde diesmal Adi Spinrath mit 107 Ringen knapp vor Theo Giesen, der als Zweitplatzierter den Matthias- Nilgen- Pokal gewann. Thomas Hodißen konnte sich nach einem spannenden Stechen mit Schießmeister Dieter Bilau den 3. Platz und damit die Erinnerungs-Plakette des Corps sichern. Bester Nachwuchsschütze wurde erstmalig Sascha Ziemes mit 101 Ringen, der damit Tim Hodißen ablöste. Den Pokal der passiven Mitglieder sicherte sich Hans-Theo Wolf mit 104 Ringen.
Der 07.11.2009 führte die Männer zu einer Brauereibesichtigung nach Köln. Ziel war die Sünner-Brauerei „op dä schäl Sick“ in Köln-Kalk. Es kam, wie es kommen musste.
(Fortsetzung nächste Seite)

(Fortsetzung)

Nachdem der Kulturteil vorüber war, wurde das braufrische Sünner noch reichlich verkostet, und zwar so sehr, dass einige Sappeure anschließend, um es mit den Worten des großen Comedians, Tom Gerhard (Hausmeister Krause) zu sagen, mit Köln-Kalk-Verbot belegt wurden.

Am 21.11.09 zum Festabend der Kapellener Schützenkönige, der nur alle 5 Jahre stattfindet, waren die Sappeure mit einer Abordnung von 8 Personen vertreten. Sie beteiligten sich größtenteils an dem sehr kurzweiligen und schönen Gesangs- und Unterhaltungsprogramm an diesem Abend. Ein Highlight setzten dabei die Ex-Majestät des BSV, Hermann-Josef Dominick, der zusammen mit dem Geschäftsführer des BSV, Jürgen Darmochwal, als „Die zwei Doofen“, den Saal zum Kochen brachten.

Anlässlich der Adventfeier am Schützenbaum, eine Woche später, erfreute Helga Hodißen, Gattin des Sappeur-Adjutanten, die Besucher mit einem schönen Stand, an dem sie feine Holzarbeiten mit winterlichen und weihnachtlichen Motiven anbot. Am ersten Advent-Samstag fand der Weihnachtskaffee für die Sappeure und ihre Familien im Saal Glasmacher statt. Zwei riesige Weckmänner und allerlei Leckereien erfreuten an diesem Nachmittag die 50 Teilnehmer.

Schließlich fand als Abschlussveranstaltung im Jahr 2009 das traditionelle Fest der Interessenvereinigung Vereinigter Sappeur-Corps statt. Ausrichter war diesmal das Sappeur-Corps Gohr. Gefeiert wurde in den Räumlichkeiten der Schützenhalle in Dormagen. Zusammen mit dem befreundeten Sappeur-Corps aus Reuschenberg im Bus angereist, wurde bis tief in die Nacht gefeiert und getanzt. Die letzten Sappeure mussten von Major Hans Dieter Heinemann mit sanfter Gewalt zum Bus eskortiert werden, da sie bereits eine geschlagene halbe Stunde überfällig waren und der Busfahrer seinem verdienten Feierabend entgegen fieberte.

Das neue Jahr begann am 06.02. mit der Jahreshauptversammlung des Corps. Hierbei wurden die ersten Weichen für das 75- jährige Jubiläum des Corps im Jahr 2011 gestellt.

Krönung

Eine Krönung der besonderen Art fand am 27. Februar im Tennisheim statt. Major Hans Dieter I. Heinemann und Gattin Karin erklommen nach 1992 und 2000 bereits zum dritten Mal des Thron des Corps- Königspaares.

Nachdem die Pfänderschützen Rainer Bouwman (rechter Flügel), Tim Hodißen (linker Flügel), Markus Pilger (Kopf) und Jürgen Höding (Schweif) ihre Orden in Empfang genommen hatten, kamen auch die Damen des Sappeur- Corps zu Wort. Sie ließen es sich nicht nehmen, den besten Tänzer des Corps während der abgelaufenen 12 Monate mit einem eigens dafür angefertigten Orden zu ehren. Während die meisten männlichen Tanzmuffel verbal ihr Fett weg bekamen, erwies sich Hans Götz nach Meinung der Damen als unumstrittener Tanzkönig, der den Wanderorden stolz in Empfang nahm.

In einer launigen Ansprache ließ Adjutant Thomas Hodißen das Königsjahr des alten Corpskönigspaares Theo I. Giesen und Lebensgefährtin Alexandra Winn Revue passieren und bedankte sich im Namen aller Anwesenden für Ihr Engagement und ihre Aktivitäten in ihrem Regierungsjahr. Anschließend inthronisierte er das neue Corpskönigpaar unter den Klängen der Showband „Skylab“, die mittlerweile seit über 20 Jahren zu den jeweiligen Krönungsfeierlichkeiten des Corps aufspielen.

Corps-Königspaar Hans Dieter I. und Karin Heinemann

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag
6.30 - 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen

Dienstag - Freitag
6.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag
6.30 - 13.00 Uhr
Sonntag
8.00 - 11-00 Uhr

Feiertage geschlossen!

Bäckerei Konditorei Hütten
Qualität aus Meisterhand

Telefon 0 2182 / 57 09 49
Sonntags von 8.00 - 11.00 Uhr geöffnet

Sappeur-Corps Kapellen-Erft 1936

Jubilare

Auf einen besonderen Zeitraum konnten an diesem Abend die beiden Sappeure Heinz-Peter Bungartz und Hermann-Josef Dominick zurückblicken. Beide feiern in diesen Tagen ihre 40- jährige Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein Kapellen- Erft.

Sie traten im Jahr 1970 in den BSV ein. Während Heinz-Peter von Anfang an bei den „Blauen“ dabei war, und er zwischenzeitlich bis zum Flügelleutnant aufstieg, wählte Hermann-Josef zunächst den Umweg über das Jäger- Corps. Doch auch er machte bei den Sappeuren schnell Kariere und feiert in diesem Jahr nebenbei auch noch sein 20- jähriges Jubiläum als Corps- Spieß. Das Sappeur-Corps gratuliert den Beiden recht herzlich.

Am 07. März anlässlich der Versammlung der Interessengemeinschaft Vereinigter Sappeur-Corps kandidierte Hans-Dieter Heinemann erneut für das Amt des 2. Vorsitzenden. Er sprach in diesem Zusammenhang bereits eine Einladung an alle 15 Mitglieds-Corps aus, den großen Jubiläumsfestzug anlässlich des 75- jährigen Jubiläums des BSV Kapellen- Erft im nächsten Jahr aktiv mit zu gestalten, so dass die Zuschauer am besagten Schützenfest-Sonntag auch eine große Anzahl blau-weißer Uniformen bestaunen können.

Jubilarehrung: 40 Jahre
Heinz-Peter Bungartz und Hermann-Josef Dominick

Zum guten Schluss wünscht das Sappeur- Corps allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes und sonniges Schützenfest.

RS

Ralf Stefes
Fliesen GmbH

Fachgeschäft für Fliesen-
Platten- und
Natursteinarbeiten

Leipziger Straße 22
41516 Grevenbroich
Telefon: 0 21 82 - 33 08
Telefax: 0 21 82 - 1 83 22

Grenadierkorps Kapellen-Erft 1936

Liebe Schützen,
liebe Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste unseres Schützen- und Heimatfestes,

wir freuen uns, in diesem Jahr das Grenadierkorps, als nunmehr 25. Korpskönigspaar repräsentieren zu dürfen. Wir verstehen uns als eine große Schützenfamilie. Ein besonderer Gruß gilt unserem Major Wilfried Fücker, dem ich als Adjutant zur Seite stehe, sowie seiner charmanten Ulrike. Ihm gelingt es immer wieder die Kameraden des Vorstandes auf`s Neue zu motivieren. Auch im Namen meiner Schützen darf ich mich an dieser Stelle auch einmal herzlichst bei allen Schützenfrauen für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bedanken. Ebenso ein herzliches Dankeschön an unseren Vorstand für den wunderschönen Königsabend anlässlich unseres gemeinsamen Grenadierfestes. Nach dem Motto: „Mit Freunden feiern“ freuen wir uns, mit Ihnen/Euch zusammen ein schönes, harmonisches und hoffentlich sonniges Schützenfest 2010 zu feiern. Es grüßen

Euer Manfred und Eure Gabi Aussem
Korpskönigspaar 2010

Das Korpskönigspaar der Grenadiere:
Gabi und Manfred Aussem

Grenadierkorps

über 25 Jahre

City Glaserei Hauswald

Verglasungen aller Art
Spiegel
Duschkabinen
Fenster

Türöffnungen
Schließanlagen
Schloß- und Beschlagteile
Sicherheitsberatung

24-STUNDEN-NOTDIENST
TEL 02181/68600
Steinweg 18 41515 Grevenbroich

Inh. Glasermeister
Günter Hauswald
Marc Hauswald

Hans-Jürgen
Nover
Sanitär - Heizung - Kundendienst
Ziegeleistr. 5 - 41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 25 04 - Fax 0 21 82 / 1 85 53

Sehr verehrte Kapellener Bürger, liebe Schützen,

immer wenn unser herrliches Schützen- und Heimatfest zu Ende ist, kann man die Menschen unseres Ortes beobachten, wie sie sich über das vergangene Fest unterhalten. Dann wird geschwärmt wie toll die Stimmung während der Festtage doch war und wie schön die Stimmung in unserem Festzelt gewesen ist. Das alles ist gut und richtig.
Was mir aber schon als sehr jungem Schützen aufgefallen ist, das ist die Stimmung in einem Ort vor dem Fest. Da macht sich dann eine ganz eigene Stimmung breit und die möchte ich einmal in Reimform formulieren.

Stimmung

Jedes Johr em Fröhjohr wenn der Mai deht kumme
Höt mer em Dörp su e summe un e brumme.
En seltsame Stimmung deht breet sich mache
Och süt mer die Lück jetz öfter lache

Völl wede jetz von Arbeitswut jepack
Dat Hus wöd neu jestriche
Die Husdör kritt jetz neue Lack.

Die Kels süt mer opjerecht eröm loofe
Dont schnell noch Färf un Pinsel koofe.
Dann wöd jemolt,.jeschweißt und völl jelaat.
Öm dat Thema wöd e jrot Jeheimnis jemat.

Uns Fraue, die süt mer jetz ald ens öfter vör der Spejel stonn
„Ne, dat süt net us, su kann ich doch net jonn.
Un janz dringend mut ich noch nom Fresör,
möt denne Hoor jonn ech net für de Dür“

Un su mansche Mann höt mer laut roofe
„Hilfe minge Rock es enjelofe.
Och ming Box det net mie passe.
Jedes Johr dat selve, ich künnt et hasse.“

Völl dont jetz en et Zeuch sich leje
Dont Stroot un Dörpel sauber feje
Wimpele un Fahne weden opjehange
Do en kootze do en lange

Em Industriejebiet, och dat wie jedes Johr, es nix mie wie et wor
E ropp un eraff wüd jetz leloofe, ener brüllt“ er latscht jo wie die Doofe
Nu blit doch ens en der Spur, Jupp, du jratschst wie enne Plantebuur.“

Su un ähnlich künnt ich noch völl verzälle,
wie et es em Mai he en Kapelle.
Nur ens noch, domöt jeder wees woröm dat su es:
Engs Mai Anfang Juni fiere mer en Kapelle Schötzefes.

In diesem Sinne wünsche ich unseren Majestäten, uns Schützen, allen Mitbürgern und allen Gästen ein harmonisches, ein friedliches und sonniges Schützenfest 2010.

Wilfried Fücker
Ein Grußwort der etwas anderen Art von unserem Grenadiermajor

Harmonisches Korpsfest der Kapellener Grenadiere

Geburtstagskind und Jägermajor Ludwig Pesch

Grenadiermajor Wilfried Fücker konnte im um 100 Quadratmetern vergrößerten und festlich geschmückten Festzelt wieder zahlreiche Vereine aus dem Stadtgebiet Grevenbroich begrüßen. Sie hatten sich trotz Schnee und Kälte wieder auf den Weg gemacht, um in Kapellen mit Freunden zu feiern. Neben den heimischen Grenadieren und den Vertretern des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen, an der Spitze Präsident Friedhelm Barmeyer, das Schützenkönigspaar Alfons und Christiane Winzen sowie Regimentsoberst Heinz-Willi Otten hieß er weitere Abordnungen aus den Schützenvereinen herzlich willkommen. Vom BSV GV-Stadtmitte den Vizepräsidenten Lothar Zimmermann mit dem Schützenkönigspaar Christoph und Sonja Oberbach, aus Noithausen den Präsidenten Willi Esser mit dem Schützenkönigspaar Dirk Willkomm und Jennifer Obruschnik, vom BSV-Wevelinghoven Präsident Rudi Broens und Königin Simone Landwehr (König Christoph musste sich leider für den Abend entschuldigen) sowie Regimentsoberst Manfred Moll. Vom Volks- und Heimatverein Laach waren Präsident Walter Balzereit mit Königspaar Jürgen und Maria Wagner mit Ehrenoberst Willi Wagner erschienen. Vom befreundeten Grenadierkorps aus Wevelinghoven konnte Grenadiermajor Christian Krings mit seinen Vorstandskameraden begrüßt werden. Der stellv. Bürgermeister Edmund Feuster überbrachte die Grüße der Politik. Er wünschte in Namen der Stadtverwaltung Grevenbroich, der illustren Gästeschar, vor allem den Vertretern der Vereine, ein erfolgreiches und gutes Neues Jahr.

Nach dem musikalischen Beginn durch das Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen unter der Leitung von Heinz Hess zeichnete Major Fücker die Sieger des Korpsschießens vom November mit Orden und Pokalen aus. Regimentsoberst Heinz-Willi Otten war es vorbehalten, Johannes Hilgers vom Zug „Immer Frisch“, mit der Kette des besten Jungschützen des Grenadierkorps auszuzeichnen.

Major Fücker und Oberst Esser

Karl-Heinz Becker, Manfred Barwinski und die Helfer vom Roten Kreuz

Heinz Oberlack von der Regimentsfahnenkompanie und Bernd Rösgen vom Grenadierzug „Voll drop“ konnten auf 25jährige Korpsmitgliedschaft zurück blicken. Für ihre Verdienste erhielten sie von Major Fücker die silberne Ehrennadel des Grenadierkorps überreicht.

Regimentsoberst Willi Esser vom Bürgerschützenverein Noithausen wurde für die seit Jahren ausgeprägte gute Zusammenarbeit und für die Übernahme der Schirmherrschaft beim 5. Neujahrsschießen für Grevenbroicher Schützenzüge, eine Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel verliehen.

Nach einer kurzen Tanzpause kündigte sich unter den Klängen des Grenadierfanfarenkorps Kapellen ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung an. Ein untrügerisches Zeichen für Korpskönig Matthias Hilgers und seiner charmanten Königin Christina Gehlen, dass ihre Regierungszeit zu Ende geht.

Für sie hieß es nun, das Königssilber an ihre Nachfolger Manfred und Gabi Außem vom Grenadierzug „Immer Treu“ zu übergeben. Diese Zeremonie übernahm das Schützenkönigspaar Alfons und Christiane Winzen, die unter dem Beifall der Festteilnehmer die Insignien der Macht an Manfred und Gabi übergaben.

Bevor der offizielle Teil endete, bedankte sich Major Fücker bei Dieter Bielau und Christoph Modzing aus dem Sappeurkorps sowie bei Manfred Barwinski, Ralf Wolters und Christof Engels aus dem Jägerkorps und beim Deutschen Roten Kreuz für die Unterstützung bei der Ausrichtung des 5. Neujahrsschießens für Grevenbroicher Schützenzüge und verwies auf die Korps übergreifende gute Zusammenarbeit. Ein Dank galt auch dem BSV Kapellen für die wiederholte Bereitstellung von Gewehren.

Eine Überraschung hatte Major Fücker noch bis zum Schluss aufbewahrt. Er bat Jägermajor Ludwig Pesch, der am Tag zuvor einen runden Geburtstag feiern konnte, auf die Bühne und überreichte ihm ein kleines Geschenk, nicht ohne mit den Festgästen ein Happy Birthday anzustimmen. Freudig dirigierte Ludwig den riesigen Chor.

Jetzt stand die beliebte Tanz- und Showband JOYNOVA im Mittelpunkt des Geschehens. Sie schaffte es wieder, das Publikum zu begeistern, so dass die Veranstaltung erst weit nach Mitternacht ihr Ende fand und die Besucher sich einig waren: Es war mal wieder schön bei den Grenadieren.

Grenadierkorps Kapellen-Erft 1936

Vorschau 2011

Neben dem Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft kann auch das Grenadierkorps Kapellen/Erft im nächsten Jahr sein **75jähriges Vereinsbestehen** feiern.

Folgende Veranstaltungen des Korps sind in Planung:

- **FREITAG, 14.01.2011**
  6. Neujahrsschießen für Grevenbroicher Schützenzüge
- **SAMSTAG, 15.01.2011**
  Traditionelles Grenadierfest
- **SONNTAG, 16.01.2011**
  Musikalischer Frühschoppen/Familientag
- **JUBILÄUMSFESTSCHRIFT – DIE GESCHICHTE DES KORPS**

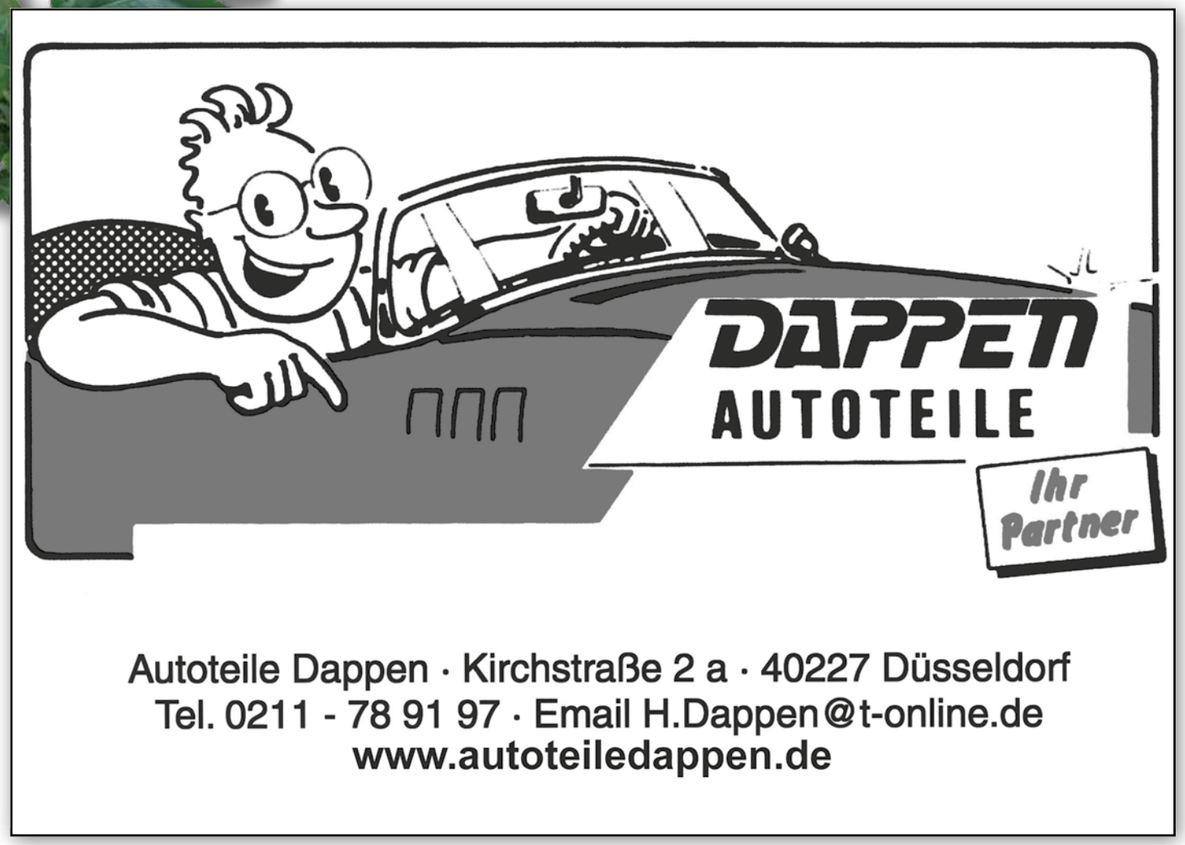
1936 - 2011

Automobiltechnik Titzer
Kfz-Meisterbetrieb
Ihre freie Kfz-Werkstatt in Grevenbroich

- PKW Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV / AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service & Einlagerung
- Abhol- und Bringservice

Wir sind für Sie zu erreichen:
Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Automobiltechnik Titzer
Kfz-Meisterbetrieb
Am Hammerwerk 18
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 495 43 83
Fax.: 02181 / 213 24 81



Das 5. Neujahrsschießen war wieder ein voller Erfolg

Spannende Schießwettbewerbe gab es beim 5. Neujahrsschießen für Grevenbroicher Schützenzüge im Festzelt in Kapellen. 190 Schützen aus 36 Zügen aller Couleur kämpften in fairer Weise auf sieben Schießständen um Preisgelder und Pokale. Aus Allrath, Frimmersdorf, Hülchrath, Laach, Neuenhausen, Neukirchen, Noithausen, Wevelinghoven, Grimlinghausen und Neuss waren die Teilnehmer angereist, um sich mit den Zügen aus Kapellen zu messen.

Major Wilfried Fücker und seine Vorstandskameraden zeigten sich sehr zufrieden mit der Anzahl der Teilnehmer, dem gesamten Ablauf des Schießens und der guten Stimmung der Schützen. Über eine Leinwand wurden die Anwesenden auf dem Laufenden gehalten und über die aktuellen Zwischenstände informiert. Die im Vorfeld eingeleiteten Maßnahmen, die Veranstaltung in einem akzeptablen Zeitfenster zu halten, zeigten Erfolg. Um 23:30 Uhr war das offizielle Schießen beendet.

Bester Einzelschütze wurde Burak Kayacan vom Hubertuszug „Meisterschützen“ aus Neukirchen. Er durfte sich nicht nur über den Wanderpokal des Gravurstudios Kirchhof (Wevelinghoven) freuen, sondern konnte auch noch die Siegerprämie von 150,00 Euro in Empfang nehmen.

Die Roten Husaren Noithausen mit Major Wilfried Fücker und Schirmherr Oberst Willi Esser

Konnte im Vorjahr beim Mannschaftsschießen noch der Grenadierzug „Poppich Dropp“ aus Kapellen seinen Heimvorteil nutzen und den Wanderpokal der Stadt Grevenbroich in Kapellen halten, musste man sich in diesem Jahr im Feld der geschlagenen einreihen. Sieger wurden die roten Husaren aus Noithausen. Neben dem Wanderpokal konnten sie auch die Siegprämie von 250,00 Euro entgegen nehmen und dies auch noch aus den Händen ihres Regimentsoberst aus Noithausen Willi Esser, der die Schirmherrschaft übernommen hatte und mit Freude die Siegerehrung vornahm.

Somit konnte weder beim Einzel- noch beim Mannschaftsschießen seit Beginn des Wettbewerbs im Jahre 2006 ein Titel verteidigt werden. Es gab seither 5 verschiedene Einzelsieger und auch 5 verschiedene Mannschaftssieger.

Preisgelder und Sachpreise wurden bis Platz 6 an die Siegreichen Einzelschützen bzw. Mannschaften übergeben. Die Sieger im Einzelnen:

Mannschaftswettbewerb

1.	Rote Husaren, Noithausen	271 Punkte
2.	Jägerzug „Jagdfalken“ Neuenhausen	269 Punkte
3.	Jägerzug „Alpenglühen“ Allrath	268 Punkte
4.	Grenadierzug „Maiboschte“ Kapellen/Erft	267 Punkte
5.	Jägerzug „Immer joot drop“ Neuenhausen	265 Punkte
5.	Grenadierzug „Op Zack“ Kapellen/Erft	265 Punkte

Einzelschießen

1.	Burak Kayacan, Hubertuszug „Meisterschützen“ Neukirchen	58 Punkte
2.	Herbert Ohligs, Grenadierzug „Tolle Jonge“ Kapellen/Erft	57 Punkte
3.	Stefan Göddertz, Jägerzug „Jagdfalken“ Neuenhausen	57 Punkte
4.	Sven Dickfer, Grenadierzug „Die Fräcke“ Hülchrath	57 Punkte
5.	Tim Stübben, Hubertuszug „Meisterschützen“ Neukirchen	57 Punkte
6.	Stefan Mielke, Jägerzug „Immer joot drop“ Neuenhausen	57 Punkte

Helten GmbH
BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
Dachdeckermeister
DACH
Daimlerstraße 16
41352 Korschenbroich (Glehn)
Telefon 02182 / 4563
Fax 02182 / 4134

Grenadierkorps Kapellen-Erft 1936

Unsere Jubilare 2010

Bernd Rösgen, 25 Jahre im Grenadierkorps und im BSV Kapellen

Bernd ist der liebste schon seit 25 Jahren. Ursprünglich ist unser Schützenzug „Voll drop„ aus der A-Jugend des SC Kapellen entstanden. Viele Schützenzüge bilden sich aus einer jugendlichen Gemeinschaft heraus und da ist eben die A-Jugend des SC Kapellen immer schon sehr stark. Kurze Zeit später, nach den Gründungsmitgliedern des Grenadierzug „ Voll drop „ , fand Bernd zu den Schützen eine lockere Verbindung. So recht entschlussfähig war er nicht.. In den ersten Jahren war er bei vielen Festivitäten dabei, auch ging er einmal als Gast beim Umzug mit. Dann entschloss er sich endlich, wenigstens passiv dabei zu sein. Zwei Jahre später war er beständiges Mitglied.

So als Polizist im Kreis kennt man viele Leute und auch Bernd kennt viele. Beim Einzug im Zelt bleibt er meist schon an der Theke hängen und kommt nur mühsam Meter für Meter an der Theke vorwärts. Damit ist es nicht verwunderlich, dass er den ganzen Zugweg nur winkt. Er winkt in die Zuschauer, in den ersten Stock, den König kennt er auch. So haben wir gedacht, wenn das Winken so gut klappt, könnte er auch mal König werden. Zugkönig war er dann auch vor kurzem. Vielleicht reicht's zu mehr. Bernd arbeitet unauffällig im Hintergrund. Wenn es was zu helfen gibt, macht er mit. Krönungskomitee, Ausflugskomitee, was für ein Komitee auch immer – er macht mit. In der ersten Reihe muss er nicht stehen, die Lorbeeren überlässt er den anderen. So zieht er auch im Schützenumzug meist in der zweiten Reihe. Aber ein Amt hat er doch. Jeder bei uns hat ein Amt. So wurde er einstimmig zum Frauenbeauftragten gewählt. Natürlich von den Männern. Aber bis heute hat es noch keiner bereut, nicht die Männer, auch nicht die Frauen, auch nicht er selbst.

Ab und zu kann er dann doch nicht bei uns helfen. Denn Bernd ist auch Trainer in der Jugend des SC Kapellen. Schon seit Jahren von Bambini's bis A-Jugend, hat er seine beiden Söhne begleitet. Aus beiden ist was geworden, sie sind so gut wie er früher. Vielleicht noch ein bisschen besser als er.

Bei seinem Hausbau durften oder konnten wir kaum helfen. Das hat er ganz alleine mit seinem Schwiegervater gemacht. Alle Achtung. Wir sind froh, dass er da ist, seit 25 Jahren.

Bernd Rösgen

Wenn man ihn braucht muss man nur rufen. Wenn er in der Nähe ist und es hören kann, dann kommt er auch. Wenn er nicht gerade auf Nachtdienst ist und darauf aufpasst, dass wir alle heil nach Hause kommen.

Danke – Bernd – an Dich und auch an Deine Kollegen.

Heinz Oberlack, 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein Kapellen

Heinz Oberlack, ein waschechter Kapellener, arbeitete von 1952–1967 bei der IHC und von 1967-2000 im Schichtbetrieb bei Bauer & Schaute in Neuss.

Schon mit 13 Jahren war Heinz dem Schützenwesen sehr angetan. Bereits 1951 schloss er sich dem heimischen Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen an und spielte fortan als Hornist. Viele Jahre hatte er das Privileg, als erster Hornist beim heimischen Schützenfest den Zapfenstreich zu spielen. 1979 wollte Heinz etwas anderes kennen lernen und schloss sich für vier Jahre dem benachbarten Tambourkorps aus Reuschenberg an.

Im Jahre 1967 heiratete er seine Frau Margret. Aus dieser Ehe stammen seine beide Kinder Sandra und Jürgen. Sein ganzer Stolz sind seine Enkel, für die er als Rentner jede freie Minute übrig hat.

Als stimmlauter erster Tenor ist er eine große Stütze im heimischen Männer- Gesangsverein „Cäcilia“, dessen Proben am Freitagabend für ihn heilig sind. Ebenso wie die anschließend hart gespielten Runden Skat, eine seiner Leidenschaften. Er mischt seit vielen Jahren bei heimischen Skatturnieren mit.

1981 marschierte er zum ersten Mal in den Reihen der Regimentsfahnenkompanie zu Ehren des amtierenden Schützenkönigs des BSV Kapellen Heinrich Schmitz mit.

Dieser Einheit, in der er bis zum heutigen Tag aktiv mit marschiert, trat Heinz 1985 als aktives Mitglied bei. Leider erlaubt es seine Gesundheit nicht, an allen Schützenfestumzügen teilzunehmen. Trotzdem bemüht er sich bei allen Aktivitäten der Kompanie dabei zu sein. Heinz ist als „Alterspräsident“ bei „seiner“ Regimentsfahne immer ein gern gesehener Gast. Bei Terminen, an denen seine Kameraden zeitlich eingeschränkt sind, übernimmt er den Part des Fahnenträgers. Im Jahr seiner Silberhochzeit 1992 war Heinz mit seiner Margret auch das Königspaar der Regimentsfahnenkompanie. Wir wünschen Heinz Oberlack noch viele glückliche Jahre im Kreise der Schützen insbesondere im Kreise seiner Kameraden der Regimentsfahnenkompanie.

Heinz Oberlack

Marcus Kram, 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein Kapellen

Marcus Kram

Marcus trat 1995 in den Grenadierzug „Zackije Boschte” ein. Die Jahre vorher hatte er sich bereits als Tellschütze und als Schütze im Hubertuskorps Kapellen versucht, bevor aus ihm ein richtiger Grenadier wurde, dass heißt, er lernte pünktlich beim Antreten - und im Zelt bei den Letzten zu sein.

Wenn es gilt anzupacken, dann ist er sowohl bei seinem Zug als auch bei anderen Veranstaltungen stets dabei. Als Schornsteinfegermeister sind dabei vor allen Dingen die zahlreichen Leitern immer wieder hilfreich.

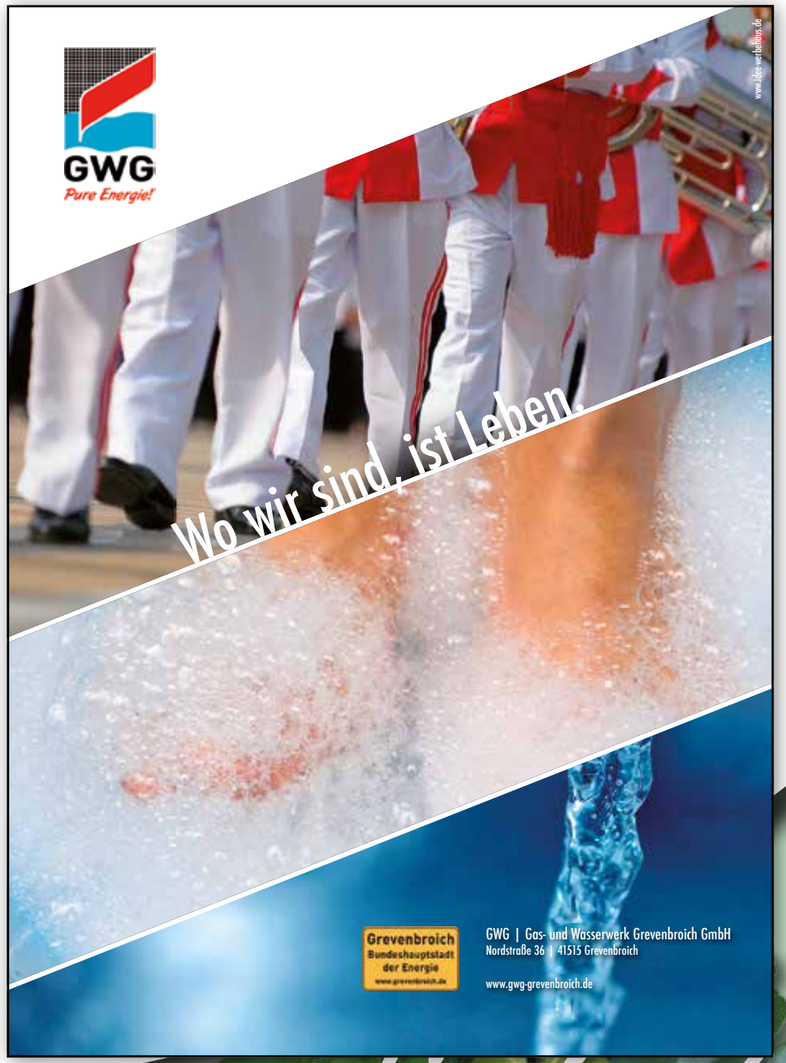
Seine beiden Söhne sind sein Hobby und mittlerweile auch im BSV-Kapellen bei den Edelknaben aktiv. Auch beim SC Kapellen ist er arrangiert. Dort ist er in der Jugendabteilung als Trainer und als Betreuer im Einsatz.

Info

Schützenfreunde und Schützenzelt
„Eine Einheit“

Unsere Musik am...

...Samstag: ***„No Limit“***
...Sonntag u. Montag: ***„Sound Convoy“***
...Dienstag: ***„Die Steinberger“***



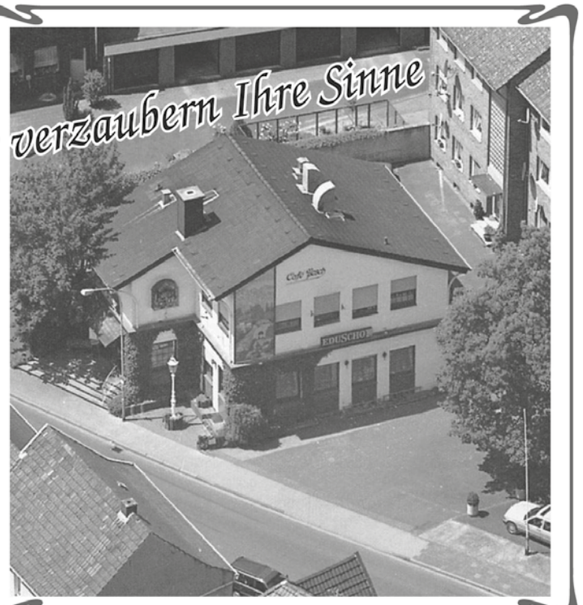
... und alles läuft bestens!

elektro heyll

elektro heyll
Schillerstrasse 74
41515 Grevenbroich
Tel. 02181. 4 11 32
Fax 02181. 4 54 66

Fachbetrieb für:

- Elektroinstallationen
- Wartung u. Ersatzteile für Stiebel-Eltron-Geräte
- elektrische Warmwasserbereitung
- Nachtspeicherheizung
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenbau
- Kabelfernsehanlagen
- Sprechanlagen
- Haushaltsgeräte



Vom Himmel hoch.....
...kam so manch eine Idee

Backhaus "Cafe´Pesch"
Neusserstraße 49
41516 Grevenbroich - Kapellen
Tel. 02182/2487

täglich von 06.00 bis 18.30 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 08.00 - 18.00 Uhr.

in Kapellen seit 1982

Korpsschießen im November 2009

Alljährlich im November treffen sich die Grenadiere zum Korpsschießen. Im gut besuchten Saal der Ratsschänke konnte Major Fücker auch wieder einige Ehrengäste begrüßen. Ein herzliches Willkommen galt dem Präsidenten des BSV Friedhelm Barmeyer mit den Herren des Vorstandes, Ebenso herzlich willkommen und begrüßt wurde unser Schützenkönigspaar Alfons und Christiane Winzen. Auch Regimentsoberst Heinz-Willi Otten mit seinem Adjutant Erwin Brock sowie den Majoren mit ihren Adjutanten galt ein herzlich Willkommensgruß.

Für das Schießen standen drei Schießstände zur Verfügung. Wie schon in den Jahren zuvor, ging die Veranstaltung wieder weit über die Mittagszeit hinaus, so dass die Schützen sich zwischendurch mit einer kräftigen Erbsensuppe stärken konnten.

Beim Schießen um den Korpskönig meldeten sich gleich 8 Schützen, die gewillt waren, die Königswürde zu übernehmen. Schließlich war es Manfred Außem vom Grenadierzug „Immer Treu“, der es unter dem Beifall der Anwesenden schaffte, den Holzvogel von der Stange zu holen. Er geht damit als 25. Korpskönig in die Ära des Grenadierkorps ein.

Die Sieger im Einzelnen:

Die Sieger des diesjährigen Korpsschießens

Korpskönig

Manfred Außem, Grenadierzug „Immer Treu“

Bester Jungschütze

Johannes Hilgers, Grenadierzug „Immer Frisch“ — 54 Punkte

Einzelwettbewerb / Bester Schütze

1. Heinz-Willi Otten, Grenadierzug „Flotte Feger“ — 57 Punkte
2. Gerald Rösberg, Grenadierzug „Op Zack“ — 57 Punkte
3. Wilfried Fücker, Grenadierzug „Op Zack“ — 56 Punkte

Sieger Ehrengäste

Heinz-Willi Otten, Regimentsoberst — 58 Punkte

Chargiertenwettbewerb

Dennis Brock, Grenadierzug „Immer Bereit“ — 55 Punkte

Mannschaftswettbewerb

1. Grenadierzug „Flotte Feger“ — 29,00 Punkte
2. Grenadierzug „Poppich Dropp“ — 29,00 Punkte
3. Grenadierzug „Op Zack“ — 28,66 Punkte

Wir wünschen allen Schützen und ihren Familien ein schönes Schützenfest

RK BAU

Garten- + Landschaftsbau

Roland Könen, Gartenstraße 15, 41516 Grevenbroich, Tel : 02182 / 81950, Fax : 02182 / 81949

visuellewerkstatt.de

Sie haben die Träume,

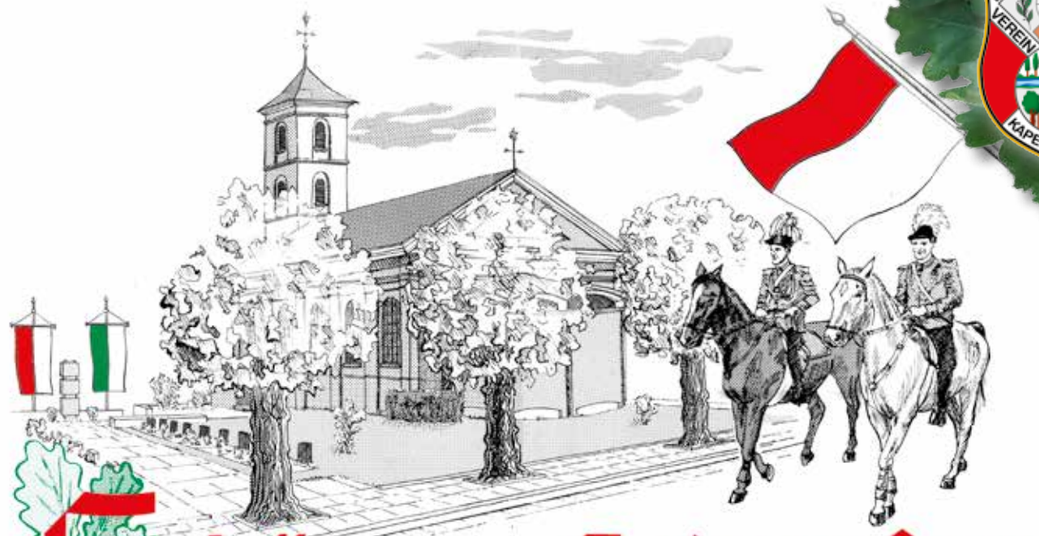
wir die Lösung ...

TUI TRAVELStar

TUI TRAVEL*Star* Reisebüro Broich

Talstraße 76 · 41516 Grevenbroich
Tel. (02182) 2124 · Fax (02182) 82 5182
info@reisebuero-broich.de · www.reisebuero-broich.de

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 09.30 - 12.30 + 14.30 - 18.30 · Sa. 10.00 - 12.30
Auf Wunsch sind Termine außerhalb unserer normalen Geschäftszeiten möglich



Schützen u. Heimatfest Kapellen-Erft

Festfolge

SAMSTAG • 05. Juni 2010

Schützen- u. Heimatfest Kapellen-Erft 2010

12:00 Uhr ***Eröffnung*** *des Festes*
Böllerschießen am Schützenbaum

19:50 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Haus Hages“ Neusser Straße*
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
Aufmarsch im kompletten Block zum Platzkonzert

20:00 Uhr ***Platzkonzert*** *am Schützenbaum an der St.Clemens-Str.*

20:15 Uhr ***Antreten*** *„Am Ziegelträger“ Schubertstraße*
Sappeurkorps und Grenadierkorps
(ohne Großfackeln)

20:15 Uhr ***Antreten*** *Landgasthaus Hages*
Jägerkorps *(ohne Großfackeln)*

20:30 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Glasmacher-Poschen“ Talstraße*
Tambourkorps „Rheinklänge“ Grimlinghausen
Musikverein Holzheim
Aufmarsch zum Antreteplatz Grenadierkorps

20:30 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Pitt Jupp“ Josef-Thienen-Straße*
Tambourkorps „Blüh auf“ Delhoven
Musikverein TV Orken
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

20:30 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Zur Post“ am Bahnhofsvorplatz*
Tambourkorps Roseller Heide
Neusser Ratsbläser
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

20:30 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Haus Hages“ Neusser Straße*
Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath
Musikverein Hochneukirch
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

21:00 Uhr ***Antreten*** *des gesamten Regiments,*
aller Tambourkorps und Musikvereine
auf der Friedrichstraße – Spitze Probstbusch

21:30 Uhr ***Fackelzug*** *über Friedrichstraße, Neusser Straße,*
Josef-Thienen-Straße und Talstraße zum Festzelt

22:00 Uhr ***Tanz im Festzelt***
mit der Band ***„No Limit“***

Festprogramm des Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

SONNTAG • 06. Juni 2010

08.00 Uhr ***Antreten*** *Sappeurkorps und Grenadierkorps*
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Schubertstraße – Am Ziegelträger

08.00 Uhr ***Antreten*** *Jägerkorps*
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
beim Jägermajor Ludwig Pesch – Gilverather Straße 12

08.45 Uhr ***Antreten*** *Scheiben-Schützen-Gesellschaft*
Sebastianus Schützen-Korps
Hubertuskorps
Tambourkorps Rosellerheide
Musikzug TV Orken
Josef-Thienen-Straße – Bahnhofsvorplatz

08.55 Uhr ***Antreten*** *Artillerie Korps „Alte Kameraden“*
„Haus Hages“ – Neusser Straße

09.10 Uhr ***Abmarsch*** *des gesamten Regiments von der*
Neusser Straße – „Haus Hages“ – zum Kirchgang

09.30 Uhr ***Festgottesdienst*** *in der St.Clemens Kirche für die lebenden, verstorbenen und gefallenen Mitglieder des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen-Erft*
Nach dem Festgottesdienst:
Aufstellung des gesamten Regiments auf der Kurzestraße (Spitze Gartenstraße) und sofortiger Abmarsch über Kurzestraße und Friedrichstraße zum Ehrenmal

10.30 Uhr ***Gefallenenehrung*** *mit Kranzniederlegung*
und „Großer Zapfenstreich”
Anschließend Oberstparade*:*
auf der Friedrichstraße – Spitze „Schiffisch Schäng“

14.15 Uhr ***Antreten Sappeurkorps und Grenadierkorps***
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps „Heimattreue“ Eckum
Grenadierfanfarenkorps Kapellen-Erft
Tambourkorps „Rheinklänge“ Grimlinghausen
Musikverein Holzheim
Schubertstraße *– Am Ziegelträger*

14.30 Uhr ***Antreten Jägerkorps***
(Die Blumenhörner treten mit ihrem jeweiligen Zug an!)
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath
Musikverein Hochneukirch
Tambourkorps Rosellerheide – Neusser Ratsbläser
Friedrichstraße *– Gaststätte „Ratschänke“*

14.30 Uhr ***Antreten*** *aller Fahnenabordnungen des Regiments*
im „Haus Hages“

14.30 Uhr ***Antreten Scheiben-Schützen-Gesellschaft***
Sebastianus Schützen-Korps
Hubertuskorps
Artillerie Korps „Alte Kameraden“
Tambourkorps „Blüh auf“ Delhoven
Musikzug TV Orken
Tambourkorps Elsen-Fürth – Musikverein Osterath
Josef-Thienen-Straße *– Bahnhofvorplatz*

14.45 Uhr ***Aufstellung*** *des gesamten Regiments*
Neusser Straße – Spitze „Hofplatz Sartorius“

14.50 Uhr ***Einzug der Fahenen***
14.55 Uhr ***Regimentsabnahme durch den Oberst***
15.00 Uhr ***Regimentsabnahme durch S.M. Alfons I. und Königin Christiane***

15.45 Uhr ***Parade auf der Neusser Straße***
vor S.M. Alfons I. und Königin Christiane
Nach der Parade ***Antreten Gaststätte „Pitt Jupp”***

16.30 Uhr ***Festzug*** *– Josef-Thienen-Straße, Talstraße, Friedrichstraße, (Insel), Kurzestraße, Gartenstraße, Stadionstraße uund Talstraße zum Festzelt*

19.30 Uhr ***Antreten der Zugkönigspaare***
des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen-Erft
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Musikverein Holzheim
bei S.M. Alfons I. und Königin Christiane
am kleinen Festzelt an der St. Clemens-Straße

20.00 Uhr ***Festzug*** *zusammen mit* ***S.M. Alfons I. und Königin Christiane***
über Friedrichstraße und Talstraße zum Festzelt

20.00 Uhr ***Tanz im Festzelt***
mit der Tanz- und Showband ***„SOUND CONVOY“***

MONTAG • 07. Juni 2010

16.15 Uhr ***Antreten Sappeurkorps und Grenadierkorps***
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps „Rheinklänge“ Grimlinghausen
Musikverein Holzheim
Grenadierfanfarenkorps Kapellen
Schubertstraße *– Ziegelträger*

16.30 Uhr ***Abmarsch Schubertstraße***

16.35 Uhr ***Antreten Jägerkorps***
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
Tambourkorps Allrath – Musikverein Hochneukirch
Tambourkorps Rosellerheide – Neusser Ratsbläser
Neusser Straße *– Spitze „Haus Hages“*

16.30 Uhr ***Antreten Scheiben-Schützen-Gesellschaft***
Sebastianus Schützen-Korps
Hubertuskorps
Artillerie Korps „Alte Kameraden“
Tambourkorps „Blüh auf“ Delhoven
Musikzug TV Orken
Josef-Thienen-Straße *– Bahnhofsvorplatz*

16.45 Uhr ***Aufmarsch*** *zum Paradeplatz*
Friedrichstraße – Spitze Hausnummer 39
Aufstellung zur Regimentsabnahme auf der oberen Friedrichstraße

17.00 Uhr ***Regimentsabnahme durch S.M. Alfons I. und Königin Christiane***

17.15 Uhr ***Königsparade vor S.M. Alfons I. und Königin Christiane***
auf der Friedrichstraße

Nach der Parade:
Antreten *auf der Schubertstraße*
mit Spitze Einmündung Schubertstraße zur Talstraße
Festzug *– Schubertstraße, Talstraße, Stadionstraße, Gartenstraße, Kurze Straße (Insel), Friedrichstraße, Ziegeleistraße, Schubertstraße und Talstraße zum Festzelt*

19.30 Uhr ***Empfang*** *der Majestäten und Gäste*
im kleinen Festzelt an der St. Clemens-Straße
Platzkonzert *an der St.Clemens-Straße*
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Holzheim

20.00 Uhr ***Antreten*** *aller Chargierten und Blumenhornträger*
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Schubertstraße *– Ziegelträger*

Abmarsch über Ziegeleistraße, Friedrichstraße und St.Clemens-Straße bis zum Wendehammer (Friedhof), dann Gegenzug und Aufstellung der gesamten Ehrenformation auf der St.Clemens-Straße gegenüber dem Festzelt

20.15 Uhr ***Abnahme*** *der Ehrenformation*
durch S.M. Alfons I. und Königin Christiane

20.30 Uhr ***Festzug*** *– St.Clemens-Straße, Friedrichstraße, Ziegeleistraße, Schubertstraße und Talstraße zum Festzelt*

20.00 Uhr ***Tanz im Festzelt***
mit der Tanz- und Showband ***„SOUND CONVOY“***

21.00 Uhr ***Krönungsfeier im Festzelt***
Krönung des Kronprinzenpaares Friedhelm u. Gaby Barmeyer

DIENSTAG • 08. Juni 2010

13.00 Uhr ***Antreten*** *des gesamten Regiments*
unter dem Kommando von
Sebastianusmajor Matthias Galles
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Gaststätte „Ratsschänke“ Friedrichstraße

13.10 Uhr ***Umzug*** *über St. Clemens-Straße, Stifterstraße und Hölderlinstraße zur Rilkestraße 12,*
dem Wohnsitz von S.M. Friedhelm I. u. Königin Gaby
Aufstellung der gesamten Ehrenformation

13.20 Uhr ***Abnahme*** *der Ehrenformation*
durch S.M. Friedhelm I. und Königin Gaby
Anschließend: Festzug – Heinestraße, Friedrichstraße, Kurzestraße, Gartenstraße und Am Burghof zum Festzelt

13.00 Uhr *Musikalischer Treff im Festzelt*
„Das ultimative Schützenfest-Finale“
mit den „Steinsbergern“

18.00 Uhr ***Königsvogelschuss***

Festprogramm

Ergebnisse vom Pfänder- und Scheibenschießen

am 16. April 2010 bei Glasmacher-Poschen

Den besten Schützen unseres Regiments die herzlichsten Glückwünsche.

Einzelwertung

1. Sieger	**Manfred Gaida**	Grenadierzug „Immer Treu“
2. Sieger	**Ralf Otten**	Jägerzug „Waldhorn“
3. Sieger	**Manfred Aussem**	Grenadierzug „Immer Treu“

Mannschaftswertung

1. Sieger	**Jägerzug „St.Clemens“**
2. Sieger	**Scheiben-Schützen-Gesellschaft**
3. Sieger	**Artillerie Korps**

Pfänderschützen

Kopf:	**Ralf Wolters**	Jägerzug „Waldhorn“
rechter Flügel:	**Hermann-Josef Iven**	Jägerzug „Waldhorn“
linker Flügel:	**Wilfried Pfister**	Jägerzug „Waldhorn“
Schweif:	**Stefan Bongs**	Scheiben-Schützen-Gesellschaft

Edelknabenkönig

Markus-Ulrich Neumann

Markus-Ulrich Neumann mit S.M. Alfons I. Winzen und Präsident Friedhelm Barmeyer

Am treffsichersten mit dem Lasergewehr war in diesem Jahr Markus-Ulrich Neumann. Markus-Ulrich ist 11 Jahre alt und seit 2008, Mitglied des Edelknabenkorps Kapellen. Damit wird Markus-Ulrich als Nachfolger von Marc-André Simons, auf dem Oberst- und Königsehrenabend als Edelknabenkönig gekrönt. Markus-Ulrich besucht die fünfte Klasse des Pascal Gymnasiums, seine Lieblingsfächer sind Mathe und Sport. Seine Hobbies sind Schwimmen, Freunde treffen, Fahrrad fahren und das Waveboard.. Sportlich ist er als Torwart bei den E2 Junioren, des SC-Kapellen aktiv. Besonders freut er sich auf die Krönung zum Edelknabenkönig und das kommende Schützenfest.

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

Jungschützenkönig

Jan-Lucas Israel

v.l.: Präsident Friedhelm Barmeyer, S.M. Alfons I. Winzen, Jungschützenkönig Jan-Lucas Israel und Oberst Heinz-Willi Otten

Das Schießen zum Jungschützenkönig konnte Jan-Lucas Israel für sich entscheiden. Mit dem 93. Schuß, holte er den Vogel von der Stange. Jan-Lucas ist 17 Jahre jung und seit 2008 Mitglied des Grenadierzuges „Immer Frisch“. Derzeit absolviert er eine Ausbildung als Industriemechaniker beim RWE. In seiner Freizeit geht er gerne ins Fittness-Studio. Seine Hobbies sind der Computer und vor allen der Grenadierzug „Immer Frisch“. Doch denkt Jan-Lucas auch an die Zukunft des Grenadierkorps Kapellen, ist er doch seit März dieses Jahres, Mitglied im Vorstand des Grenadierkorps. Im Rahmen des Balls der Zugkönige, am Schützenfestsonntagabend, wird Jan-Lucas, als Nachfolger seines Zugkameraden Johannes Hilgers, zum Jungschützenkönig des Bürger-Schützen Verein Kapellen-Erft gekrönt.

Ihr persönlicher Versicherungs-Check

Wir prüfen für Sie das Preis-Leistungsverhältnis Ihrer vorhandenen Versicherungen und bieten Ihnen bei Bedarf einen maßgeschneiderten und preisgünstigen Versicherungsschutz.

Geschäftsstelle

Toni Zimmermann
Martinusstr. 1
41363 Jüchen
Tel. 0 21 81/4 39 21

Stefan Brings
Montzstr. 14
41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81/52 02

RheinLand VERSICHERUNGEN

Zobel-Haustechnik
Sanitär • Heizung
Seit mehr als 25 Jahren!

Am Burghof 79 · 41516 Grevenbroich
TEL 0 21 82 - 12 65 · FAX 0 21 82 - 1 89 54
MOBIL 0171 - 3 22 58 38 · MAIL info@zobel-haustechnik.de

- Regenerative Energien
  Sonne • Luft • Wasser • Erde • Holz
- Brennwerttechnik
- Energieoptimierte Heizungen
- Trinkwasseraufbereitung
- Regenwassernutzung
- Bad- u. Wellnessgestaltung
- Reparatur u. Installation aller Fabrikate

Kundendienst · Beratung · Planung · Energieausweis nach EnEV

„Wir wünschen allen ein sonniges und harmonisches Schützenfest!“

Schießen

... dann stonn mer all parat
Ein schönes Schützenfest 2010

Mehr als Wasser

kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss

Das Kronprinzenpaar

des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen-Erft, Friedhelm und Gaby Barmeyer

Liebe Schützenfreunde,
verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger
unseres Heimatortes Kapellen,
verehrte Gäste,

leichte Spannung und freudige Erwartung, gepaart mit reger Betriebsamkeit sind die Attribute, die auf uns, als Kronprinzenpaar des Bürger-Schützen-Vereins, zur Zeit zu treffen. Noch herrscht, bei uns auf der Rilkestraße relative Gelassenheit. Alles ist soweit organisiert und die nächsten Wochen werden zeigen, ob alles funktioniert. Mit der Familie, den Königszügen dem Jägerzug „Immer Jung“ und dem Grenadierzug „Poppich Dropp“ sowie den Vorstandskameraden mit ihren Frauen, haben wir erfahrene Schützen und Schützenfrauen an unserer Seite. Verstärkt wird das Team durch Freunde, Bekannte sowie die Nachbarschaft. Zusammen mit unserem Sohn Sebastian, der als Königsadjutant fungiert, sowie den Hofdamen mit Tochter Bernadette, Stefanie Geiger, Gloria Jansen und Melanie Schlemmer mit Bruder Jan Niklas, als Standartenträger, sehen wir voller Zuversicht der Krönung am Montagabend und dem bevorstehenden Königsjahr entgegen. Unserem amtierenden Schützenkönigspaar Alfons und Christiane wünschen wir von Herzen ein strahlendes Schützenfest 2010. Haben wir doch mit den Beiden schon fast 40 Jahre im Kreise unseres Schützenzuges oder im Vorstand des Bürger-Schützen-Verein viele heimatliche Schützenfeste zusammen feiern können. Zum Höhepunkt des Regierungsjahres wünschen wir ihnen unvergesslich schöne Stunden bei bester Feierlaune. Als Präsident des Bürger-Schützen-Vereins hoffe ich nur noch, dass zum Schützenfest Dienstag die vielen Versprechen eingelöst werden und wir einen spannenden Wettbewerb an der Vogelstange erleben können. Freuen wir uns auf ein Schützen- und Heimatfest 2010!

Das Kapellener Kronprinzenpaar Gaby und Friedhelm Barmeyer

Es grüßt herzlich das Kronprinzenpaar
des Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft
Gaby u. Friedhelm Barmeyer

Partyservice Thomas Petry

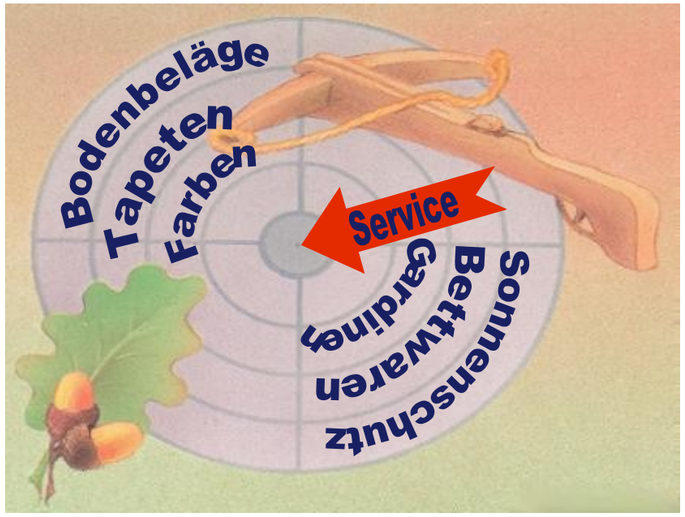
Kalte u. warme Buffets – Partyservice

SPITZENQUALITÄT
RUND UM`S FLEISCH

Wevelinghoven · Oberstraße 7 · Telefon 0 21 81 / 7 40 40
www.partyservice-petry.de

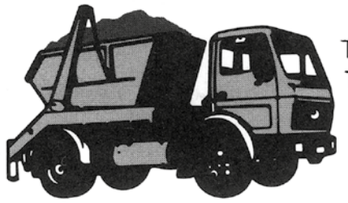
Kronprinz

DROSS
Wohnkultur GmbH



Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 497 17
Fax: 02181 / 49 82 57
E-Mail: info@dross-wohnkultur.de
Internet: dross-wohnkultur.de

Maschinenhandel
Container & Abbruch
busch



Dieselstraße 22
D-41352 Korschenbroich
Telefon +49 (0) 21 82 / 570 59 30
Telefax +49 (0) 21 82 / 578 52 02
Mobil +49 (0)173 / 52 93 416
info@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Das Jägerkorps Kapellen-Erft 1936 e.V.

wünscht allen

Jägern, Schützen und Gästen

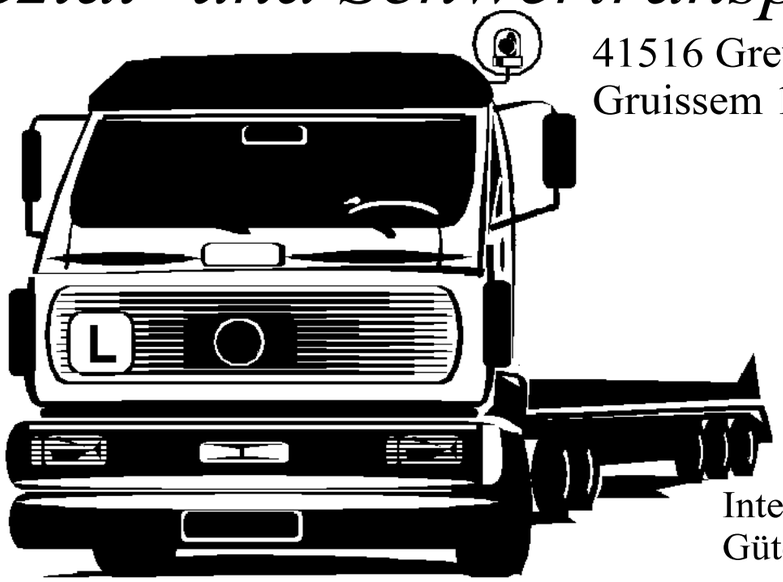
ein sonniges und stimmungsvolles

Schützen- und Heimatfest 2010

Jägerkorps

Wasse GmbH

Spezial- und Schwertransporte



41516 Grevnbroich
Gruissem 14

Internationaler
Güterverkehr

Tel. 0 21 82 - 23 96 + 1 03 20 • Fax 0 21 82 - 1 81 21

Gasthaus „Zur Post“

Talstraße 88 - 41516 Grevenbroich - Tel. 0 21 82 / 57 44 11

Gastliches Essen in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre,
Räumlichkeiten für alle Gelegenheiten wie Hochzeiten ,
Versammlungen , Beerdigungen etc.
bietet

Familie Deppe

Öffnungszeiten: *Montag bis Samstag ab 17.00 Uhr*
Sonntag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Grußwort des Jägermajors

Liebe Jäger, liebe Schützen und Gäste,

Bald ist es wieder soweit: vom 05. – 08. Juni feiern wir unser Schützen- und Heimatfest. Im Vorfeld dieses Festes werden die Kapellener Strassen wieder festlich geschmückt, die Uniformen liegen bereit und die fackelbauenden Züge warten darauf, den vielen Gästen am Straßenrand ihre Großfackeln im Verlauf des Fackelzuges präsentiert werden zu können.
Ich als Major freue mich darauf, im Laufe des Schützenfestes zum 17. Mal dem Jägerkorps voran reiten zu können. Mein Ziel ist es, mit dem Korps zum Gelingen des Schützen- und Heimatfestes beitragen zu können und bin mir sicher, mit dem Korpsvorstand im Vorfeld alles Notwendige hierfür getan zu haben. So bleibt mir nur noch zu hoffen, dass wir ein sonniges Schützenfest mit vielen Gästen am Straßenrand feiern zu können.
So rufe ich Sie alle auf: Feiern Sie gemeinsam mit uns Schützen unser gemeinsames Schütze- und Heimatfest in den Strassen, auf dem Kirmesplatz und im Festzelt. Wir freuen uns auf Sie, und wenn Sie Interesse am aktiven Schützenleben haben, so melden Sie sich einfach.

Ihr Jägermajor
Ludwig Pesch

Jägermajor Ludwig Pesch

Grußwort des Korpskönigspaares

Liebe Gäste,

als amtierendes Korpskönigspaar des Jägerkorps freuen wir uns darauf, Sie herzlich bei unserem Schützen- und Heimatfest begrüßen zu können. Wir Schützen würden uns freuen, wenn Sie die Umzüge und Paraden bei hoffentlich sonnigem Wetter besuchen würden. Insbesondere den Fackelzug am Samstagabend können wir empfehlen, da die Schützen vieler Züge viele Stunden ihrer Freizeit in die Gestaltung der Fackeln investiert haben, die sie Ihnen beim Fackelzug mit Stolz präsentieren wollen.
Aber das Schützenfest findet nicht nur auf der Strasse statt, sondern auch auf dem Kirmesplatz und im Festzelt. Also: Gehen Sie nach den Umzügen nicht nach Hause, sondern folgen Sie uns ins Festzelt, um im Kreise der Kapellener Schützen ein paar gesellige Stunden zu verleben und den „Alltag“ zu vergessen. Sie sind herzlich eingeladen!
Den Schützen wünschen wir ein tolles Schützenfestwetter (nicht zu heiß, aber sonnig) und ein reibungsloser Ablauf der Schützenfesttage inklusive toller Abende bzw. Nächte bei toller Stimmung im Festzelt. Auf dass wir ALLE am Ende sagen können: Das war ein tolles Schützenfest!

Ihr Korpskönigspaar
Christian I. & Sandra Creutz

Sandra & Christian Creutz

Milan-Automobile

AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTWAGEN
Düsseldorfer Str.53 • 41515 Grevenbroich

- ***Finanzierung bis zu 96 Monaten ohne Anzahlung***
- ***Garantie 12-50 Monate***
- ***Ablösung von PKW Krediten (Entschuldung)***

Mobil: 0174 / 954 27 08 **Fax: 02181 / 28 38 568**
www.milan-automobile.de **milan.jakovski@web.de**

Jägerkorps

Marias Kiosk

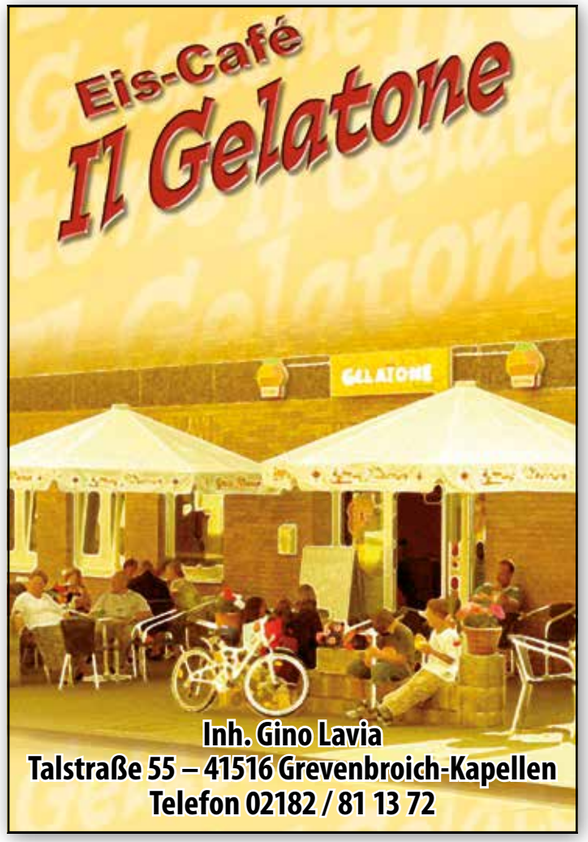
Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 05:00 Uhr - 21:00 Uhr
Samstag von 07:00 Uhr - 21:00 Uhr
Sonntag von 09:00 Uhr - 20:00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden und allen Schützen ein harmonisches und sonniges Schützenfest.

Ihr Kiosk-Team

PIZZERIA-TRATTORIA
GINO's
Josef-Thienen-Straße 9 (am Bahnhof)
41516 Grevenbroich-Kapellen
PIZZA-TAXI & CATERING-SERVICE
NEU: Mit Biergarten!
ÖFFNUNGSZEITEN
DI-FR: 11:30-14:00 Uhr
17:30-22:30 Uhr
MO+SA+SO: 17:00-23:00 Uhr
ORIGINALE GINO'S ITALIANO
TÄGLICH FÜR SIE DA!
TELEFON:
02182 - 5782653
01520 - 2384008
IHRE PIZZERIA IN KAPELLEN.
OB SÜDEN ODER WESTEN, GINO'S PIZZEN SIND DIE BESTEN! (SVEN L.)



Renata´s Nähstübchen
Was nicht passt wird passend gemacht!

Neue Geschäftszeiten nach Schützenfest:
Montag u. Samstag 08.30 – 12.30
Dienstag bis Freitag 08.30 – 16.00

Renata´s Nähstübchen
Josef-Thienen-Straße 4 · 41516 Kapellen
Tel. 02182 - 18535

Ein Korps, das lebt - das Jägerkorps

Nach dem Jägerschießen im März 2009, über welches in der letzen Festschrift bereits berichtet wurde, stand vom 06. – 09. Juni 2009 das Schützenfest statt, in deren Rahmen seitens des Jägerkorps beim Fackelzug 5 von 8 Großfackeln gestellt werden. Somit trugen die Jäger rege zum Gelingen des Fackelzuges bei. Hierbei wurden von folgenden Jägerzügen Großfackeln gebaut: „Auf der Pirsch“ (Ein Friko für alle Fälle), „Schwanenburg“ (Wer soll das bezahlen?), „Waidmannsheil“ (Dreck-Weg Tag), die Fackelbaugemeinschaft „St. Clemens/Erfträuber“ (Umgehungsstrasse) sowie „Flotte Boschte“ (Bürgermeisterwahl). In der Fackelprämierung erreichten dann die Züge „Waidmannsheil“ und „Flotte Boschte“ mit jeweils 271 Punkten den dritten Platz und der Zug „Auf der Pirsch“ mit 297 Punkten den ersten Platz. Montags wurde dann mit Alfons I. und Christiane Winzen ein Schützenkönigspaar aus den Reihen des Jägerkorps in Amt und Würden eingeführt. Und Friedhelm Barmeyer, seines Zeichens BSV-Präsident und Mitglied des Zuges „Immer Jung“ sorge dienstags dafür, dass im Jahr 2010 auch das nächste Schützenkönigspaar aus dem Jägerkorps die Regentschaft übernehmen wird.

Manöverkritik wurde dann im Rahmen der Chargiertenversammlung am 18.06. geübt, wo offen über die Ereignisse der 4 Schützenfesttage gesprochen wurde.

Am 08.08. besuchten dann auch wieder viele Jäger das Schützenbiwak, bei dem neben dem BSV-Vorstand auch der Zug „Flotte Boschte“ auch der Jägerkorpsvorstand, dem Alfons Winzen schon lange Jahre angehört, für das Wohl der Gäste sorgte.

Enttäuscht war man dann über den Besuch beim Jägerfest am 24.10. im Saal Glasmacher, in dem Christian I. und Sandra Creutz vom Zug „Auf der Pirsch“ zum neuen Korpskönigspaar gekrönt wurde. Leider erwiesen nur wenige Mitglieder des größten Korps im BSV dem neuen Königspaar und auch den zu ehrenden Jubilaren die verdiente Ehre und blieben dem Fest fern. Aber diejenigen, da das Fest besuchten, machten mit der Band „Allegro“, die aufgrund der mangelnden Resonanz einen schweren Stand hatten, das Beste daraus und verlebten eine paar gesellige Stunden. Dass die mangelnde Resonanz beim Jägerfest Gesprächstoff für die JHV des Korps lieferte, stand außer Frage. Und hierüber sollte am 14.11.2009 ausgiebig diskutiert werden. Erfreulich hierbei war, dass es insbesondere die jungen Jäger waren, die das Wort zu dem Thema ergriffen und für Anregungen sorgten.

Das Jahr 2009 ging dann für einen Teil des Vorstandes mit dem Besuch des Biathlon-Team-Challenge in der Veltins-Arena in Gelsenkirchen zu Ende, bei dem man den Sieg des deutsch-österreichischen Duos Wilhelm/Sumann miterleben konnte. Das neue Jahr begann dann am 02.01. mit dem traditionellen Kegeln des Vorstandes mit anschließendem Essen mit den Frauen des Vorstandes, bevor man dann nach zwei Vorstandsversammlungen am 25.02. die erste Chargiertenversammlung des Korps stattfand.

Erfahrungsgemäß erfreute sich diese Chargiertenversammlung einer großen Resonanz, zu der auch Oberst Heinz-Willi Otten konnte. Hauptschwerpunkt war zunächst der Rückblick auf das zurückliegende Schützenfest, was unter anderem auch in Form einer Filmvorführung der Oberst- und auch Königsparade vom Sonntag erfolgte. Anschließend wurde auf Fehler während der Parade hingewiesen und gesprochen, bevor es dann zu Ausblick auf das bevorstehende Schützenfest kam. Insgesamt war es eine lebhafte Versammlung, in deren Verlauf auch über das Jägerschiessen gesprochen wurde, welches am 21.03. stattfinden sollte und das an anderer Stelle berichtet wird.

Abschließend kann erneut sagen, dass im Jägerkorps Kapellen/Erft „Leben drin ist“, obwohl nicht alles Gold ist, was glänzt. Aber hier wird der Vorstand in Jahr 2010/2011 den „Hebel“ ansetzen, um noch mehr leben in das Korps zu bringen. Und hierüber werden Sie dann im Jahr 2011 an gleicher Stelle informiert. Und wenn Sie Interesse an unserem Korps haben, besuchen Sie einfach unsere Homepage www.jaegerkorps-kapellen.de, und wenn Sie Interesse am aktiven Schützenleben haben, melden Sie sich einfach bei uns.

Jägerkorps

Anita 's Nagelstudio

Anita
Hemmersbach
Am Burghof 69

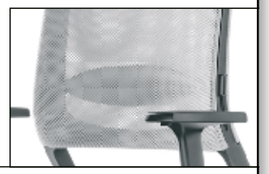
Telefon:
0 21 82 / 81 21 99
Mobil 0176/63222965

Sedus netwin.
Testen Sie den Testsieger.

sedus

STIFTUNG WARENTEST
GUT (2,0)
Im Test: 14 Schreibtischdrehstühle
Qualitätsurteil: 2 gut
test® 5/2007
www.test.de

intensiver.



Bei „netwin“ sitzt einfach alles – das Design, die Verarbeitung, die Ergonomie. Und das zu einem Preis, der den Einstieg in die Sedus Sitzklasse leicht macht. Kommen Sie zum Probesitzen auf dem Testsieger.

DYCKERS&FRIENDS GmbH
Industriestraße 45-49 • 40227 Düsseldorf
Tel. 0211/99295-0 • Fax 0211/727672

Torsten Pesch neuer Kronprinz des Jägerkorps

Im Rahmen des Jägerschiessens am 21.03.2010 im Landgasthaus Hages konnte sich Major Ludwig Pesch mit dem Korpsvorstand über die Teilnahme von 132 Jägern freuen. Auch viele Ehrengäste hatten auf Einladung den Weg zum Jägerschiessen gefunden. So lieferten sich Vertreter des BSV-Vorstandes, die Regimentsführung sowie einige Majore der anderen Korps mit ihren Adjutanten einen spannenden Prominentenwettbewerb, welcher wie bereits wie Vorjahr durch ein Zelt vor Wind und Wetter geschützt, durchgeführt wurde und vom Korpsehrenmitglied Matthias Kreuter mit 27 Ringen für sich entschieden wurde.

Im Laufe des „regulären“ Schiessens lieferten sich die Schützen des Korps spannende Wettkämpfe, wobei folgende Ergebnisse erzielt wurden:

Einzelwertung: 1. Jürgen Hütten („Waidmannsheil“) 30 Ringe, 2. Ralf Raddatz („Jägerfahne“), 3. Dennis Hoesen („Edelweiss“) jeweils 29 Ringen, Entscheidung durch Stechen

Mannschaftswertung: 1. „Immer Jung“, 2. „Freischütz“ mit jeweils 139 Ringen, Entscheidung durch Stechen, 3. „Waidmannsheil“ 136 Ringe

Chargiertenwertung: Wilfried Thissen („Immer Jung“) mit 29 Ringen nach Stechen

Blumenhornwertung: Toni Satrazanis („Edelweiss“) mit 28 Ringen nach Stechen

Zugkönigswertung: Dennis Hoesen („Edelweiss“) mit 29 Ringen

Jungschützenwertung: Marcus Vondran („Bruderherz“) mit 26 Ringen

Um 13 Uhr erfolgte dann der Königsvogelschuss mit 7 Anwärtern, bei dem Torsten Pesch vom Zug „Flotte Boschte“ mit dem 89. Schuss den Vogel von der Stange holte, sich somit gegen Michael Wertenbroich („Immer Jung“), Dieter Goldammer („Erftschützen 81“), Siegfried Gaida („Waidmannsheil“), Franz-Josef Iven („Waldhorn“), Mario Dappen („“Jägermeister“) und Christian Buschhausen (Edelweiss“) durchsetzen konnte und somit zum Kronprinzen avancierte, der im Rahmen des Jägerfestes im Oktober zum neuen Jägerkönig gekrönt werden wird. Torsten wird hierbei als 2. „Windkönig“ in die Korpsannalen eingehen, wurde der Fall des Vogels wie bei Manfred Barwinski im Jahr 2003 durch den Wind begünstigt.

Unter den in Mannschaftsstärke (mindestens 5 Mann) angetretenen Zügen wurden dann auch wieder 3 Preise verlost und folgende Gewinner gezogen: Jgz. „St. Clemens“ (Buffetgutschein vom Partyservice Creutz), Jgz. „Flotte Boschte“ (Buffetgutschein vom Landgasthaus Hages) und Jgz. „Erftschützen 81“ (20 l Biergutschein). Insgesamt konnte man mit dem Ablauf des Schiessens zufrieden sein, und somit freut sich der Vorstand bereits jetzt auf das Schiessen 2011!

Ralf Schulz
Maler & Lackierermeister

Neusser Straße 43
41516 Grevenbroich
Telefon (02182) 1 07 22
Fax (02182) 81 17 02

Im Innenbereich
- Tapezierarbeiten
- Streichen
- Lackieren
- Spritzen
- Bodenverlegungen

Im Außenbereich
- Fassadenreinigung
- Fassadenmalerei
- Fassadenimprägnierung
- Lackierungen
- Lasieren von Holzwerk

Für eine kostenlose Beratung stehen wir Ihnen jederzeit nach Terminabsprache zur Verfügung.

MOLL
HAUSTECHNIK GMBH
Heizungsbau,
Sanitäre Installationen

Moll zeigt:
Hier stimmt
das Handwerk
und der Preis.

Friedrich-Bergius-Straße 3,
41516 Grevenbroich
Fon 0 21 81/7 40 39 + 7 15 11
Fax 0 21 81/7 16 85
E-Mail: Info@moll-haustechnik.de
www.moll-haustechnik.de

Rütten
Metzgerei · Partyservice · Feinkost

Metzgerei
- hauseigene Schlachtung von Rindern und Schweinen
- Bezug der Tiere von ausgewählten und kontrollierten landwirtschaftlichen Betrieben aus unserer Region
- täglich frische Produktion qualitativ hochwertiger Wurstspezialitäten
- täglich frische Fertiggerichte zum Mitnehmen

Partyservice
- kalte Platten
- kalte und warme Buffets
- Geschirr-Service
- Vermittlung von Kühlwagen, Getränke-Service, Personal

Feinkost
- vielfältige Salat- und Käseauswahl
- ausgewählte Weine

Inhaber Cornel Schneider · Brunnenstraße 4 · 41516 Grevenbroich · Telefon 02182 7137
Telefax 02182 886896 · info@metzgerei-ruetten.de · www.metzgerei-ruetten.de

KFZ – Prüfstelle
Rommerskirchen

Eine freundliche Alternative
in Ihrer Nähe

KFZ - Prüfstelle u. Sachverständigenbüro
Dipl. - Ing. Hubert Esser
Otto Hahn Str.2
41569 Rommerskirchen
Telefon : 02183 - 414959
Telefax : 02183 - 441702

Öffnungszeiten :
Mo - Fr 8:00 - 11:30
13:00 - 17:30
Samstag 9:00 - 12:30

Fahrschule
W. Fücker
Kreitzweg 1 · 41479 Neuss
Tel. (02131) 467340 · priv. (02182) 108 49
Friedrichstraße 21
41516 Grevenbroich (Kapellen)
Tel. (02182) 171 22
Wir garantieren:
gründliche theoretische Ausbildung
umfassende und sachgerechte
praktische Fahrausbildung

Informieren Sie sich jederzeit und
unverbindlich in Ihrer Fahrschule in
Holzheim und Kapellen.

Jubilare im Jägerkorps

Franz Hoff, 60 Jahre Mitglied im Bürger-Schützen-Verein und Jägerkorps

Der gebürtige Kapellener Franz Hoff trat 1950 mit 15 Jahren dem Jägerzug „2:15“ bei, nachdem er zuvor Mitglied im MGV Cäcilia geworden war, denn sonst wäre eine Aufnahme in diesen Jägerzug nicht möglich gewesen, der aus dem Gesangsverein heraus entstanden war. Der damaligen Hauptmann Ernst Ostermann warb die Schulabgänger direkt bei der Entlassung für den Gesangverein an und so kam auch eine Zahl junger Schützen hinzu. Franz Hoff war von Anfang an mit Begeisterung bei der Sache und auch sein Umzug nach Elsen nach seiner Heirat 1959 tat seiner Heimattreue keinen Abbruch.
1971 bezog Franz Hoff schließlich mit seiner Familie ein Eigenheim in der Südstadt, blieb aber auch von dort aus weiterhin Kapellen und seinem Jägerkorps verbunden. So errang er, nachdem er schon 1957 Zugkönig geworden war, im Jahre 1985 ein zweites Mal diese Würde, aber der Höhepunkt seiner 60-jährigen Mitgliedschaft war zweifellos das Jahr 1988/89, als er mit seiner Frau Marianne dem Königspaar Karl und Käthe Breuer als Adjutantenpaar zur Seite stand. Franz Hoff und seine Frau erlebten ein unvergessliches Jahr mit zahlreichen herzlichen Begegnungen, bei denen immer wieder Kontakte geknüpft und gepflegt werden konnten. Wer Franz Hoff zu Hause besucht, wird in der Lesestube mit einem Foto begrüßt, das den Jubilar als Adjutant in voller Montur mit dem Königspaar zeigt. Seit diesem Jahr nennt der Bürgerschützenverein auch eine Königsstandarte sein eigen, die damals von Karl Breuer und Franz Hoff ebenso gestiftet wurde wie die Wappen der einzelnen Corps, die zu jedem Fest das Zelt schmücken. Franz Hoff freut sich mit seiner Frau auf viele weitere schöne Feste in Kapellen und wird zweifellos weiterhin ein Vorbild an Vereins- und Heimattreue bleiben.

Franz Hoff

Friedhelm „Friko“ Breuer, 50 Jahre im Jägerkorps

Friko trat 1960 in den Jgz. „Freischütz“ und somit in das Jägerkorps Kapellen/Erft ein. Weit über 25 Jahre führte er den Zug als Hauptmann über die Kapellener Straßen. Als „Rollender Sparpot“ sammelte er in ganz Kapellen Spargelder ein, was er auch heute noch gerne macht. 2002 trat Friko dann als Zugführer zurück und marschiert seitdem als Jäger in der zweiten Reihe mit. Bisher wurde Friko auch 3 x Zugkönig (1981, 1999 und 2005). Seine Höhepunkte in seiner Schützenlaufbahn waren die Verleihung der Heinrich-Helten-Gedächtnisnadel und des Oberstordens. Friko war auch jahrelang als Kassierer im Jägerkorps-, später dann im BSV-Vorstand tätig. Und heute ist er noch als Beisitzer im BSV Vorstand tätig. Man sieht: Wo Friko gebraucht wird, ist er stets zur Stelle!
Alles Gute für Dich, Friko! Dein Jgz. „Freischütz“

„Friko“ Breuer

Günter Iven, 50 Jahre Mitglied im Bürger-Schützen-Verein und Jägerkorps

Günter trat 1960 in den Jgz. „Freischütz“ als aktives Mitglied ein. Man nannte ihn auch den „Stillen Genießer“ oder auch „Rambo“. In seiner Laufbahn hatte er verschiedene Ämter inne: Blumenhornträger und Spiess. Günter errang 5 x die Zugkönigswürde (1963, 1972, 1975, 1983 und 1994). Zudem war er auch begeisterter Fackelbauer, und während seine Zugkameraden bereits ein Bier tranken bemalte er noch die Fackel. Er war stets hilfsbereit und hatte immer ein offenes Ohr für uns.
Bis heute ist er dem Zug „Freischütz“ treu geblieben, allerdings mittlerweile als passives Mitglied. Alles Gute für Dich, Günter! Dein Jgz. „Freischütz“

Günter Iven

Friedhelm Barmeyer, 40 Jahre Mitglied im Bürger-Schützen-Verein und Jägerkorps

Bei der Gründungsversammlung des Jägerzuges war Friedhelm noch nicht dabei. Die Eltern hatten die Parole ausgegeben, dass erst mit der Lehre alles vernünftig laufen sollte. 1970, Friedhelm war im 2 Lehrjahr gab es von den Eltern grünes Licht und er trat mit 17 Jahren in den Jägerzug „Immer Jung“ ein. Zunächst in seinem Engagement etwas zurückhaltend kümmerte er sich in den Folgejahren um den sogenannten „Freundeskreis“, dem auch viele „Nicht-Immer Jünger“ angehörte. Im Lauf der 40 Jahre errang Friedhelm viermal (1979, 1982,1993 und 2007) die Zugkönigswürde. In Anerkennung für sein unentwegtes Engagement ernannte der Zug ihren Zugkameraden „Fitti“ zum Ehrenleutnant. 1986 startete er seine BSV Laufbahn, als er zum Kassierer in den Vorstand des Bürger-Schützen-Verein gewählt wurde. Im November 1992 wählte ihn die Jahreshauptversammlung zum Geschäftsführer. 2002 wurde er als Nachfolger von Karl Breuer zum Präsidenten des Bürger-Schützen-Verein gewählt und steht diesem noch heute vor. So ist es unumstritten, dass Friedhelm in den letzen 20 Jahren die Geschicke zum Wohle des Bürger-Schützen-Verein an wesentlicher Stelle mit beeinflusst und gelenkt hat.

Friedhelm Barmeyer

Udo Krämer

Heizung · Sanitär · Kundendienst
Solar- und Wärmepumpen

Eichendorffplatz 14
41516 Grevenbroich

Telefon 0 21 82 / 8 24 62-70
Fax 0 21 82 / 8 24 62-71
Mobil 0172 - 9 17 18 52

HYDRO

Aluminium ist das Metall der Zukunft

Aluminium spielt eine immer wichtigere Rolle bei der Herstellung von Produkten, die wir im täglichen Leben brauchen. Um den Bedarf jederzeit decken zu können, entwickelt Hydro weltweit in enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden nachhaltige Lösungen für die Verpackungs-, Druck-, Bau-, Automobil- und Transportindustrie.

Hydro Aluminium
Rolled Products
Aluminiumstr. 1, 41515 Grevenbroich
Tel. (0 21 81) 66-01, Fax (0 21 81) 98 08
E-Mail: info.gv@hydro.com
www.hydro.com

Hubert Winzen, 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Geboren und aufgewachsen in Kapellen. Als Sohn von Peter Winzen (Jägermajor und Präsident des Bürger-Schützen-Vereins) wurde ihm das Schützenwesen mit in die Wiege gelegt. Bei der Gründung des Jägerzuges „ Immer Jung „ im April des Jahres 1970 wurde er zum Flügelleutnant gewählt. Im Jahr 1980 übernahm er von seinem verstorben Freund Dirk Schillings die Zugführung. Seine Beförderung zum Hauptmann folgte dann im Jahr 1984. Frühzeitig im Jahr 1971 wurde er in die Vorstandsarbeit des Jägerkorps berufen. Hier war er 28 Jahre, zuerst als Geschäftsführer, dann als 2. Vorsitzender tätig. Für seine Verdienste wurde er 1995 vom Bürger-Schützen-Verein ausgezeichnet.

Hubert Winzen

Peter Tupp, 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Als zweiter Sohn aus der traditionsreichen Schützenfamilie mit Kornel Tupp (Geschäftsführer des Hubertuscorps und Ehrenmitglied) und Opa Heinrich Lipzick (Grenadiermajor von 1936 – 1960) wuchs er in Kapellen auf der Bahnstrasse (heute Talstrasse) auf. Familiär so vorbelastet, ist es nicht verwunderlich, daß er sich im April des Jahres 1970 mit seinen Freunden traf und den Jägerzug „ Immer Jung“ gründete. Beim Fackelbau stellte sich dann heraus, der Jägerzug „Immer Jung„ hatte einen „Künstler“ in seinen Reihen. Seine Gemälde auf den Fackeln sind einzigartig in ihrer Art. Sein Talent wurde schnell im Ort bekannt. Viele Fackeln im Ort werden von ihm mit gestaltet. Da seine Arbeit an den Fackeln erst zum Schluß anfällt, ist er an den letzten Tagen vor dem Schützenfest seit 40 Jahren im Dauerstress. Nicht nur in Kapellen sind seine Arbeiten zu bewundern. In Hemmerden und in Neuss ist er seit vielen Jahren beim Fackelbau aktiv. Sein Meisterwerk, das Bühnenbild im Festzelt, von ihm gestaltet und gebaut, ist seit vielen Jahren ein Blickfang. Alte Tradition und moderne Kunst sind hier in einmaliger Weise verknüpft. Im Jägerzug war Peter Tupp viele Jahre Schriftführer und Organisator der Ausflüge des Zuges. Seine Kreativität hat auch hier Früchte getragen. Fahrten des Zuges, wie das Wildwasserfahren in den Ardennen, Bootfahren auf der Vecht (Holland) oder der Segeltörn auf der Nordsee waren Höhepunkte im Zugleben. Inspiriert von diesen Ausflügen hat Peter Tupp seine Liebe zum Wassersport entdeckt. Zuerst wurde der Motorbootführerschein gemacht, dann folgte der Segelschein. Heute ist er bei jeder sich bietenden Gelegenheit mit einem Segelboot auf dem Meer unterwegs.

Peter Tupp

Udo Ritterbach, 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Aufgewachsen im Kapellener Ortsteil Vierwinden. Im April des Jahres 1970 gründete er mit seinen Freunden den Jägerzug „ Immer Jung“. Mit Freude und Begeisterung ist er mit Leib und Seele Schütze. Als Mann der ersten Stunde ist es nicht verwunderlich, daß Udo Ritterbach der erste Zugkönig des „Immer Jung“ wurde. Beim Fackelbau hat er sich durch sein handwerkliches Geschick und seine Kreativität ausgezeichnet. Hier wurde auch seine Liebe zur Musik entdeckt. Beim ersten Fackelbauen in der Scheune von Köhlings versuchte er uns, mit einer Kindertrommel musikalisch auf das Schützenfest einzustimmen. Seit dieser Zeit sorgt er als Musikbeauftragter bei den Veranstaltungen des Zuges für die musikalische Unterhaltung. Er versteht es, jedes Highlight des Zuges, ob Krönung oder Mottoabende wie z.B. Oktoberfeste, mit der richtigen Musik zu versorgen. Als Freund der „kölschen Musik“ hat er den Song der Bläck Föös „Hei deint et wieh“ zu unserem Jubiläumslied erkoren. Karneval ist für Udo Ritterbach nach dem Kapellener Schützenfest ein Höhepunkt im Jahr. Bei den Maulaffen des MGV Kapellen bringt er in jedem Jahr sein Talent ein. Zum Karnevalsumzug in Hemmerden ist er seit dem Bestehen mit Freunden, Verwandten und Bekannten als Fußtruppe unterwegs.

Peter Tupp

Wilfried Thissen, 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Aufgewachsen in Kapellen auf der Kurze Strasse. Im Jahr 1970 trat er in den neu gegründeten Jägerzug „ Immer Jung“ ein. Frühzeitig übernahm er Verantwortung im Zug. Bedingt durch seine berufliche Tätigkeit als Steuerberater, war es keine Frage, ihn zum Kassierer des Zuges zu wählen. Er hat es verstanden, bis zum heutigen Tage, die finanziellen Belange des Zuges hervorragend zu organisieren. Im Jahr 1980 wurde Wilfried Thissen ergänzende zu seiner Tätigkeit als Kassierer zum „ Spieß“ gewählt. Hier hat er Jahrzehnte lang an den Schützenfesttagen die Reihen des Zuges in Ordnung gehalten. Heute ist er der Flügelleutnant des Zuges. Wilfried Thissen ist der wichtigste Mann im Jägerzug „ Immer Jung“. Alle Veranstaltungen des Zuges werden von ihm organisiert.

Bei jedem Schützenfest, beim Vogelschuß und bei den Krönungen ist er federführend in der Planung und Durchführung. Nicht nur sein Organisationstalent hebt ihn hervor. Auch als hervorragender und treffsicherer Schütze ist er bekannt. Unzählige male wurde er bei unseren Vergleichsschießen „ Bester Schütze“. Beim Regimentsschießen oder beim Jägerpokalschießen ist er regelmäßig in den Siegerlisten zu finden. Somit ist es nicht verwunderlich, daß er bereits 5 mal die Königswürde in unserem Zug errungen hat. Als Vollblutschütze hat er sich vor Jahren einen Traum erfüllt. Er wollte bei der Königsparade in Neuss über den „Maat” marschieren. Beim Grenadierzug „Treu zum alde Nüss“ hat er seinen Traum realisiert. Seine zackige Parade war schon im Fernsehen zu bewundern. Heute ist er „ Spieß“ bei seinem „ Neusser Zug“ und bringt da seine Talente ein.

Wilfried Thissen

Jägerkorps

40-jähriges Zugjubiläum: **Jägerzug „Immer Jung“**

Im April des Jahres 1970 entschlossen sich die Jungen des „Disco-Teams“ vom Jugendheim Kapellen einen Schützenzug zu gründen. Die erste Versammlung zur Gründung des Zuges fand bei „ Hages Jupp“ statt. Es wurde beschlossen, als „ Schwarze Husaren“ an den Umzügen teilzunehmen. Zum Zugführer wurde Dirk Schillings gewählt. Dann stand die Anmeldung beim Jägermajor „ Heltens Hein“ an. „Heltens Hein“ war zwar begeistert, einen neuen Zug in sein Korps zu bekommen, war aber mit der Uniformwahl nicht einverstanden und hat uns davon überzeugt, eine Jägeruniform zu wählen. Einmal in den Fängen des Jägermajors ging es dann hurtig weiter. Ein Zugname mußte her. Nach langen Beratungen wurde der Name Jägerzug „ Immer Jung“ gewählt. Da Schützenfest kurz bevor stand, mußten wir marschieren üben. Hauptmann Peter Schlösser wurde beauftragt, uns das Marschieren und was dazu gehört beizubringen. Peter Schlösser hat damals gute Arbeit geleistet. Noch heute ist der Jägerzug „ Immer Jung“ für seine guten Paraden bekannt. Das Jägerkorps wies uns den Jägerzug „ 2:15“ unter Hauptmann „Ostermanns Ernst“ als Patenzug zu. Dieser Zug hatte noch ein Fackelgestell übrig. Mit diesem Anfangskapital beschlossen wir, direkt im ersten Jahr eine Fackel zu bauen. Bei Köhlings an der „ Hages Eck“ fanden wir einen Fackelbauplatz. Unsere Themenwahl, „Seine große Stunde kam, immer wenn Sie Pillen nahm“, war für die damalige Zeit eine Provokation. In Laufe der nächsten Jahre wurden noch 6 weitere Großfackeln gebaut. 1980 traf uns dann ein Schicksalsschlag. Unser Zugführer Dirk Schillings wurde bei einem tragischen Verkehrsunfall tödlich verletzt. Er ist uns allen unvergessen. Zum Nachfolger als Zugführer wurde Hubert Winzen gewählt, der das Amt bis heute bekleidet. Seit 1977 wird vom Jägerkorps ein Vergleichsschießen veranstaltet. Hier konnten wir in den vergangenen Jahren durch gute Leistungen überzeugen und errangen allein 12 x den 1. Platz. Bis auf wenige Ausnahmen waren wir immer unter den ersten drei Gewinnern dieses Wettbewerbs. 6 Gründungsmitglieder sind bis heute im „Immer Jung“ vertreten: Friedhelm Barmeyer, Heinz-Peter Dickfer, Udo Ritterbach, Wilfried Thissen, Peter Tupp, Hubert Winzen. Verstärkt wurden wir im laufe der Jahre von Dieter Bliesbach, Herbert Brüster, Ralf Heiligmann, Walter Hüttner, Albert Simon, Hans-Peter Tissen, Heinrich Tupp, Michael Wertenbroich. Edmund Feuster ist unser Ehrenmitglied. Auch als Königszug waren wir aktiv. Im Jahr 1999 wurde unser Ehrenmitglied Edmund Feuster Schützenkönig von Kapellen. Hier konnten wir, zusammen mit dem Grenadierzug „Immer Treu“ erste Erfahrungen als Königszug sammeln. Im Jahr 2008 haben wir dann mit Heinrich IX. und Königin Agathe Tupp ein großartiges Königsjahr feiern können. Unser Gründungsmitglied Friedhelm Barmeyer ist zurzeit Kronprinz des Bürgerschützen Verein Kapellen. Wir freuen uns auf das kommende Schützenjahr, wo wir als Königszug unserem Schützenkönig zur Seite stehen werden.

25-jähriges Zugjubiläum: **Jägerzug „Auf der Pirsch“**

Der Jägerzug „Auf der Pirsch“ wurde im August 1985 unter dem Namen Jägerzug „Jung-Freischütz“ aus der Taufe gehoben. Auf Initiative von Christoph Conrads und Marcus Odenthal fand eine Gründungsversammlung statt, an der neun junge Männer anwesend waren. Hiervon marschierten zum ersten Mal beim Schützenfest 1986 folgende Personen mit: Christoph Conrads, Marcus Odenthal, Frank Frinken, Franz-Josef Iven, Michael Franken und Wolfgang Mertens. Als erster Zugführer wurde Christoph Conrads gewählt, der dieses Amt bis heute innehat.

Im Jubiläumsjahr 2010 setzt sich der Zug aus folgenden Personen zusammen: Christoph Conrads (Hauptmann), Holger Reisdorf (Leutnant), Christian Creutz (Hauptfeldwebel), Ralf Bresser, Stephan Plöger, Martin Röhricht, Marc Schreiber, Manfred Barwinski (Blumenhornträger), Dirk Simon, Sven Scharfenberg und Jens Wolf. In den vergangenen 24 Jahren baute der Zug 19 Großfackeln. In den Jahren 2003 bis 2009 konnte bei der Fackelprämierung zweimal der 1. Platz, dreimal der 2. Platz und einmal der 3. Platz errungen werden. Somit feiert der Zug im Jahr 2010 mit seiner 20. Großfackel ein kleines –aber beachtliches- Jubiläum. In den Jahren 1996 (Hans und Gerlinde Reisdorf), 2002 (Ralf und Sibille Ohmann) sowie im Jahr 2006 (Manfred und Karla Barwinski) fungierte der Zug als Königszug des Bürger-Schützen-Vereins. Den Korpskönig des Jägerkorps stellte der Zug im Jahr 2005 mit Manfred Barwinski und – aktuell - im Jahr 2010 mit Christian Creutz. Doch das Zugleben findet nicht nur während den Schützenfesttagen, beim Fackelbau im Monat Mai oder auf BSV- u. Jägerkorps-Veranstaltungen statt. Neben den monatlichen Zugversammlungen im Vereinslokal „Pitt-Jupp“ trifft man sich regelmäßig zu Fußball-Länderspielen, Bundesliga-Spielen (Bayern, Schalke und Mönchengladbach!!!) sowie zu Geburtstagen. Ebenfalls sind regelmäßig viele Zugmitglieder bei den Heimspielen des S.C. Kapellen im Erftstadion anzutreffen. Für Zugnachwuchs wurde auch schon reichlich gesorgt. Aktuell könnten zum alljährlichen Vater-Kind-Camping im Sommer 2010 insgesamt 12 Kinder mitfahren. Nicht nur an den Schützenfesttagen umsorgen die Zugfrauen ihre Männer, sondern auch bei all den vorgenannten Aktivitäten unterstützen sie den ausgeprägten Gemeinschaftssinn des Zuges. Die Unterstützung der Zugfrauen ist den Zugmitgliedern - wie in den zurückliegenden Jahren - auch im Jubiläumsjahr sicher gewiss. So darf der Jägerzug „Auf der Pirsch“ mit Stolz auf die zurückliegenden 25 Jahre zurückblicken.

Jägerkorps 1936 Kapellen-Erft

Christoph Conrads, 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein und Jägerkorps

Im Jahr 1985 entschloss sich Christoph Conrads mit 8 Gleichgesinnten, einen neuen Zug zu gründen, der den Namen „Jung Freischütz“ erhielt und sich dem Jägerkorps Kapellen/Erft anschloss. In der Gründungsversammlung wurde er zum Zugführer gewählt, und 1986 führt er den neuen Zug als Leutnant erstmalig über die Kapellener Strassen. 25 Jahre hat er immer noch den Posten des Zugführers inne, mittlerweile als Hauptmann, Marschblockführer des ersten Marschblocks im Jägerkorps sowie als Kommandierender Hauptmann beim Antreten beim Major. Die Beförderung zum Hauptmann seinerseits war ein Lohn für sein Engagement, welches als Zugführer seit nunmehr 25 Jahren an den Tag legt und das Zugleben organisiert, und als Vorstandsmitglied im Jägerkorps Ende der 80iger bis Mitte der 90iger Jahre. Hier hatte er zunächst den Posten des Jugendbeauftragten, dann als 1. Kassierer inne. Aber auch als Nichtmitglied des Vorstandes steht er Gewehr bei Fuß, wenn Dinge zu klären sind.

Im Zug konnte er bereits des Öfteren seine Treffsicherheit unter Beweis stellen, holte er beim Zugschiessen bereits mehrmals den Pokal, zudem in den Jahren 1991 und 2005 auch die Zugkönigswürde.

Christoph ist verheiratet, hat einen Sohn und wohnt in Gierath. Aber auch die „Distanz“ zu Kapellen hat seinem Tatendrang keinen Abbruch getan. Ganz im Gegenteil: Bei all seinen Aktivitäten für den Zug hat er vor einigen Jahren den Posten des Schatzmeisters bei SC Kapellen-Erft übernommen und regelt seitdem die Finanzen des Vereins. Und damit wären wir bei seiner zweiten Leidenschaft: Dem Fußball. Er selber ist Fan des FC Bayern München und hat seit seiner Jugend Fußball beim SC Kapellen gespielt. Nach einem kurzen Abstecher in den Tanzsport war er dann später bei den Senioren des Vereins aktiv und hält sich aktuell bei den alten Herren des Vereins fit, wo er stets auf einige Zugkameraden trifft. So kann man auch nach 25 Jahren feststellen, dass Christoph kein bisschen ruhiger (wenn überhaupt nur minimal) geworden ist, und wir hoffen, dass dieses auch in den nächsten 25 Jahren so sein wird! Und hierfür wünschen ihm die Zugkameraden vom AdP alles Gute!

Christoph Conrads

Christian Creutz, 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein und Jägerkorps

Christian Creutz begann seine Schützenkarriere im Jahr 1986, indem er dem damaligen Jägerzug „Jung Erftstolz“ beitrat. Im Jahr 1991 wechselte er in den Jägerzug „Auf der Pirsch“. Seit dem Jahr 1993 hat er das Amt des Spießes inne. Wer schon einmal ein Spieß-Amt in einem Zug innehatte, der weiß, was für eine besondere Leistung es ist, dieses Amt bereits seit mehr als 17 Jahren zu bekleiden.

Neben seiner Funktion als Spieß erwies er sich bereits mehrfach als guter Schütze, errang er in den Jahren 1996, 2001 und 2008 bereits dreimal die Zugkönigswürde. Zudem konnte er bei den jährlichen Vergleichsschießen seines Zuges schon vier Mal als bester Schütze den Zugpokal gewinnen.

Wie allseits bekannt ist, baut sein Zug „ Auf der Pirsch“ alljährlich zum Schützenfest eine Großfackel. Beim Fackelbau zeichnet sich Christian jedes Jahr aufs Neue durch seinen Fleiß bei den Papierklebearbeiten aus.

Leider gelang ihm im Jahr 2001 nicht der ganz große Wurf in seinem bisherigen Schützenleben, als er im Rahmen des BSV-Königsvogelschusses an die Stange trat. Hierbei musste er dem Mitbewerber Thomas Heuser leider den Vortritt lassen.

Beim Jägerpokalschießen im März 2009 sicherte sich Christian in einem spannenden Wettkampf die Kronprinzenwürde des Jägerkorps und wurde im Oktober 2009 zum Jägerkorps-König gekrönt.

Christians zweites großes Hobby ist der Fußball. Nach wie vor ist er bei den alten Herren des SC Kapellen aktiv. In den Jahren von 1987 bis 2008 schnürte er als sehr erfolgreicher Torschütze die Fußballschuhe für die zweite und dritte Mannschaft des SC Kapellen sowie für Neukirchen und Holzheim.

Christian Creutz

Ralf Otten, 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein und Jägerkorps

Eigentlich wurde Ralf die Liebe zum Schützenwesen mit in die Wiege gelegt, da schon einige Familienmitglieder in Schützenzügen oder im Tambourkorps aktiv waren. Doch es sollte bis zum Frühsommer 1985 dauern bis die Kameraden Jürgen Jennes und Werner Herten, die Ralf schon aus der Schule und vom „SC“ kannten, ihn fragten, ob er nicht Lust hätte beim Jägerzug Waldhorn mitzumachen. Für Ralf war die Entscheidung war schnell getroffen. Nachdem dann Theo Herten als damaliger Zugführer, das Einverständnis der Eltern des noch minderjährigen eingeholt hatte, konnte es im August 1985 endlich losgehen.

Allerdings doch noch nicht ganz, da das erste Schützenfest für Ralf noch weit entfernt war. Im Mai 1986 wurde dann auf der Industriestraße nach alter Tradition des Zuges mit dem Neuling das Marschieren geübt. Die Marschmusik klang aus dem mitgebrachten Kassettenrekorder und ganz langsam baute sich nun die Spannung auf, bis mit dem Fackelzug am 31. Mai Ralfs Schützenkarriere endgültig begann. Nachdem der Jubilar einige Jahre Erfahrung gesammelt hatte und ältere Kameraden sich langsam aufs Altenteil zurückzogen, übernahm Ralf im Jahre 2003 das Amt des Schriftführers und darf seitdem alles Wissenswerte schriftlich festhalten. 2005, nach sage und schreibe 20 Jahren, gelang es Ralf zum ersten Mal den Königsvogel von der Stange zu schießen und trug nun im Folgejahr das Königssilber des Zuges über Kapellens Straßen. Ebenfalls in 2006 hat der Jägerzug Waldhorn erstmals seit Bestehen, mit freundlicher Unterstützung des Jägerzuges „Auf der Pirsch“, eines Großfackel gebaut, was für Ralf ein tolles Erlebnis und für die Kameradschaft im Zug eine großartige Erfahrung war. Mit der Wahl zum Flügelleutnant hat Ralf nun im vergangenen Jahr den vorläufigen Höhepunkt seiner Schützenkarriere erreicht. Er freut sich auf seineneue Aufgabe und wird hoffentlich noch viele schöne Schützenfeste und andere Aktivitäten im Kreise seiner Kameraden erleben. Falls Ralf mal nicht mit dem Jägerzug unterwegs ist, besucht er gerne den Borussia-Park, radelt mit Freundin Susanne durch das Kapellener Umland oder verbringt einen Urlaub irgendwo am Meer.

Ralf Otten

Jägerkorps

Rechtsanwälte Gand & Kroll

Norbert Gand
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Sozialrecht • Vertragsrecht
Schadenersatzrecht

Hans Georg Kroll
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Baurecht • Jugendstrafrecht
Verkehrsstrafrecht

Interessenschwerpunkt:
Nachbarrecht

In Bürogemeinschaft mit
RA Carsten Müller
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht Verkehrsrecht
Mietrecht

Juristische Mitarbeiterin:
RAin Ute Robiné

41515 Grevenbroich - Bahnstraße 43
Telefon 02181/1799 und 61514 - Telefax 02181 / 64723
Zweigstelle in Kapellen, Friedrichstraße 3
Telefon 02182/ 5702687 - Telefax 02182 / 5702688
e-Mail gand.kroll@t-online.de

Groten

Fleischerei und Party-Service

Landstrasse 15 - 41516 Grevenbroich
Tel: 0 21 82 - 24 98 - Fax: 0 21 82 - 181 51

Frank Kahnt, 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein und Jägerkorps

Frank Kahnt trat am 30.11.1984 dem Jägerzug Erftstolz`83 bei und ist diesem bis zum heutigen Tage auch treu geblieben! Als Enkel von Hoff`s Scheng“ ist „Kahnti“, wie er im Erftstolz liebevoll genannt wird, natürlich mit dem Schützenfest –Virus infiziert! Immer pünktlich beim Antreten und einer derjenigen die das Festzelt „zu machen“. Da wird dann schon mal das Schaschlik von Vautz mit nach Hause genommen und am nächsten Morgen genüsslich verspeist!
Frank war bereits in der A-Jugend Jemand der sich nicht gerne in den Vordergrund drängt und am liebsten „aus der zweiten Reihe schießt“! Mit Fleiß, Konsequenz und Zuverlässigkeit setzte er sich für und mit den Kameraden ein! Und genau diese Taktik zieht er auch über 25 Jahre später im Erftstolz noch durch!
Seine große Leidenschaft ist neben Frau Anja und Tochter Leonie die Formel 1! Er war einer der ersten Fans von Michael Schumacher und besuchte etliche Rennen in Spa, Hockenheim und natürlich am Nürburg-Ring! Als Fan der Mönchengladbacher Borussia rundet er seine sportlichen Interessen ab!

Der Erftstolz bedankt sich bei Frank für seine Treue und sein Engagement im Zuge und wünscht Ihm und seiner Familie alles Gute und hoffentlich noch unendlich viele gemeinsame Jahre!

Frank Kahnt

Albert Simon, 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Albert Simon

Albert Simon, 1955 geboren kam im Jahre 1985 zum Jägerzug „Immer Jung“. Doch um Albert aufzunehmen, mussten die Statuten des Zuges geändert werden, da diese damals ein einstimmiges Abstimmungsergebnis vorsahen. Dass sich diese Änderung gelohnt hat, kann man daran erkennen, das Albert Simon in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum feiert. Albert ist heute als sogenannter „Offizier vom Dienst“ ein sehr engagiertes Mitglied des Zuges.

Michael Wertenbroich, 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Michael Wertenbroich

Im Jahr 1978 wurde Michael Wertenbroich aus beruflichen Gründen von Bochum auf die Neisse Strasse in Kapellen verschlagen. Als direkter Nachbar von Heinz und Agathe Tupp lernte er das Schützenwesen und den Jägerzug „ Immer Jung „ kennen. 1985 stellte er dann einen Aufnahmeantrag. der gern von allen Zugmigliedern angenommen wurde. Mit Begeisterung war er beim Fackelbau dabei. Bereits 3 mal konnte er die Königswürde im Zug erringen. Als Schriftführer des Zuges informiert er heute über die Zugaktivitäten. Nach seiner Umsiedlung nach Widdeshoven lenkt er die Geschäfte des Zuges über das Internet.

Franz-Josef Hirnstein, 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein und Jägerkorps

Franz-Josef Hirnstein

Franz-Josef trat 1985 als passives Mitglied in den Jgz. „Freischütz“ und in das Jägerkorps ein. Als passives Mitglied hatte er 20 Jahre das Amt des Geschäftsführers des Zuges inne, welches er hervorragend geführt hatte. Als aktives Mitglied konnte man Franz-Josef aber dennoch leider nicht gewinnen. Nur beim Fackelzug war er immer zur Stelle und marschierte mit.
Bei den Krönungsfeierlichleiten hat er uns stets tatkräftig unterstützt, wurde aber nie Zugkönig.
Alles Gute für Dich, Franz-Josef!
Dein Jägerzug „Freischütz“

Pfiffikus

Postpartner-Filiale

Renate Kutzner

GV-Kapellen
Talstr. 12
Tel.: 02182-10658

Schreib-, Süss- und Tabakwaren
Zeitschriften, Getränke und Fotokopien

Lotto - Toto - Oddset
Annahmestelle in Kapellen

Postfiliale

Rentenfragen sind Vertrauensfragen!

Wir sorgen dafür, dass Sie im Alter finanziell unabhängig bleiben. Vertrauen Sie uns in allen Fragen zu Ihrer privaten Altersvorsorge, damit Sie später genügend Finanzen für Ihre Pläne haben.

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter **Karl-Heinz Wolf**
Friedrichstraße 3a • 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 3210

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

SCHEIBEN-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT
FÜR BÜRGERSINN UND HEIMATTREUE
1953

http://www.scheiben-schuetzen-kapellen.de

Scheiben-Schützen-Gesellschaft Kapellen/Erft 1953 - 2010

57 Jahre Scheibenschützen im Vereinsleben von Kapellen

Liebe Kapellener Schützen und Mitbürger,

in diesem Jahr kann die Scheibenschützen-Gesellschaft auf 57 Jahre im Vereinsleben in Kapellen zurückblicken.

Major Heinz Rickal und Adjutant Heinz Conrads

Corpsführung

Führen das Corps gemeinsam seit 2008:
Major Heinz Rickal und Adjutant Heinz Conrads

Corps-König

Die Geselligkeit kommt im Jahresverlauf natürlich nicht zu kurz. Neben den regelmäßigen Versammlungen, den Schießwettbewerben und einem Tagesausflug, wird auch immer die Schießveranstaltung zur Ermittlung des neuen Corpskönig mit besonderem Interesse erwartet.
Als Nachfolger für den 2009 amtierenden König Johannes Conrads hatten sich zwei Zugmitglieder beim Major gemeldet. Am Ende des Königsdurchgangs hatte Stefan Sieben vor Daniel Breuer mit der höchsten Punktzahl das Glück auf seiner Seite.
Stefan Sieben, ist seit 2006 Mitglied im Corps und repräsentiert mit Julia Becker die Scheibenschützen als Königspaar. Schon im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft präsentierte sich Stefan als überaus Textsicher und Bühnenerfahren. Gerne denken wir an seine Auftritte mit dem Sound Convoy als lassoschwingender Cowboy zurück, das bei diesen Einlagen die ein oder andere Krawatte samt Nadel in Mitleidenschaft gezogen wurde oder gar ganz verloren ging nahm er billigend in Kauf.

S.M. Stefan I. und Königin Julia Becker

Scheiben-Schützen

LANDFUXX

Ihr
Fachmarkt
für Tier
und Garten

Landfuxx –
Daners & Seitz
Industriestraße 7
41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel. 0 21 82 / 57 77 0
Fax 0 21 82 / 57 77 29

Pferde-, Hunde-, Katzen-, Kleintierfutter – Landfuxx-Futter
Reitsportbedarf, Futterbar, Kleintierzubehör, Spielwaren,
Erden, Piniendekorrinden, Dünger, Pflanzenschutzmittel
Gartengeräte, Arbeitskleidung und vieles mehr ...

Wir sind für sie da
montags - freitags 9.00 - 18.00 Uhr
samstags 9.00 - 13.00 Uhr

Ausgefuxxtes für Tier und Garten

Shell-Station Lugt
Neue Waschanlage

Talstraße 10 • 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon: 02182-2141

Bauen aus dem

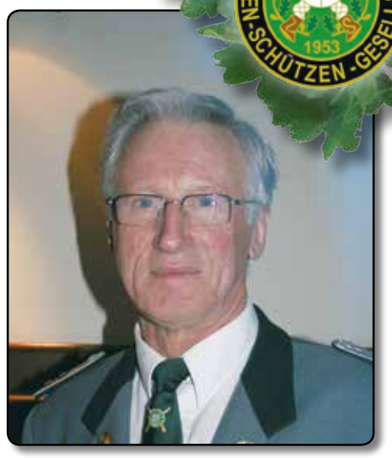
Frank Feuster
Maurermeister
Reparatur • Umbau • Mauer • Beton • Verputz • Pflaster • Trockenbau
Max-Planck-Straße 11 • 41516 Grevenbroich
T 0 2182 3149
M 0 173 5121795
E *bauenausdemff@online.de*

Aus dem Corps

In diesem Jahr gab es in der Führung unserer Gesellschaft eine personelle Veränderung. Hans Neukirchen verabschiedete sich nach 12 Jahren als Zugführer und Hauptmann, vom aktiven in den passiven Dienst.
Im Jahr 1972 trat Hans Neukirchen in die Scheiben-Schützen ein. Es war Manfred Ohmann, der ihn für das Schützenwesen begeisterte und ihn als Mitglied anwarb. Insgesamt kann Hans Neukirchen heute auf 38 Jahre Mitgliedschaft in den Scheiben-Schützen zurückblicken.
Anlässlich der Jahreshauptversammlung im Jahre 1980 wurde er zum 1. Schriftführer gewählt. Dieses Amt hatte er bis 1992 inne und setzte Maßstäbe. Beim Vogelschuss 1986 des Bürger-Schützen-Vereins holte Werner Ohmann erfolgreich den Vogel von der Stange. Als Königsadjutanten für das Regierungsjahr 1987/88 fiel die Wahl des Königspaares auf Hans Neukirchen. Er und seine Gattin Irmgard begleiteten das Königspaar auf allen offiziellen Terminen und unterstützten sie im Laufe des Jahres tatkräftig.
Nach dem plötzlichen Tod unseres Schützenbruder Heinz Allrath im Jahr 1992 wurde an der Seite von Major Werner Ohmann der Posten des Adjutanten vakant. Werner Ohmann konnte Hans Neukirchen überzeugen, mit ihm fortan das Corps an der Spitze anzuführen. 1997 wählte ihn die Mitgliederversammlung zum Nachfolger von Walter Pesch zum Zugführer der Scheiben-Schützen. Im darauf folgenden Jahr ernannte ihn der Oberst des Bürger-Schützen-Vereins zum Hauptmann.
Seine erste Königswürde innerhalb der Gesellschaft konnte er erst nach 25 Jahren in 1997 erlangen, eine weitere folgte im Jahre 2007.

In den zurückliegenden 38 Jahren war auf ihn immer Verlass, sei es beim Bau der Residenzen unserer Schützenkönige der Jahre 1984, 1988 und 1997 oder wenn irgendwann eine helfende Hand benötigt wurde. Als Zugführer hatte er die Scheiben-Schützen immer im Griff.
Wir danken ihm für seine Treue zu den Scheiben-Schützen und hoffen, dass er uns als passives Mitglied noch sehr lange erhalten bleibt.

Die Scheiben-Schützen wählten im Zuge der Jahreshauptversammlung, Heiko Ohmann zum ihrem neuen Zugführer.
Heiko ist ein Eigengewächs, bereits als 5 Jähriger trug er stolz die graue Uniform der Kapellener Scheibenschützen. Als es 2006 hieß, die Standartengruppe neu zu formieren, brauchten wir Heiko nicht lange bitten dieses Amt zu bekleiden. Im selben Jahr beförderte Ihn Oberst Heinz Willi Otten, während des Oberst & Königsehrenabend zum Fahnenoffizier im Rang eines Leutnants.



Hans Neukirchen

Heiko Ohmann

Preis & Pokalschießen

Preis- und Pokalschießen

1.	*Preis*	***Johannes Conrads***
2.	*Preis*	***Daniel Breuer***
3.	*Preis*	***Heiko Ohmann***
1.	*Wanderpokal*	***Daniel Breuer***
2.	*Wanderpokal*	***Daniel Breuer***
	Jahresbester Schütze	***Johannes Conrads***

Jubiläum

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, einen Schützen für seine langjährige Corpszugehörigkeit zu Ehren. Für seine 25 jährige Mitgliedschaft wurde Frank Ohmann durch unseren Major Heinz Rickal im Rahmen der Krönungsfeierlichkeiten geehrt.

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie

Pawel Raczka

Talstr. 76
41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 81 16 11

“Ratsschänke”

im Herzen von GV-Kapellen
Friedrichstr. 33
Tel. 02182/18786

- vollautomatische Kegelbahn
- gutbürgerliche Küche freitags-sonntags 18.00-22.00h
- großer Saal ab 20-200 Personen für Festveranstaltungen (Hochzeit Geburtstag,Schützenverein etc.)
- Vereinszimmer
- Beerdigungskaffee - 7.50 Euro p.P.
- Öffnungszeiten: Mi, Fr, Sa, So von 11.00-14.00h und Di bis So von 17.00-01.00h

Wir würden uns freuen, Sie bald als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Euer Rainer

Metzgerei
Adolf Deuss

Inh. Dirk Gehlen
Wevelinghoven
Am Wehr 2
Telefon: 7 44 16

Der Frische wegen!

Rind und Schwein aus eigener Schlachtung.
Feine Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung.
Großes Angebot für Diätbewusste.

Ihr Fachgeschäft für:
★ feine Fleisch- und Wurstwaren
★ Plattenservice
★ kalte + warme Buffets
★ Wild + Geflügel

kleines Café am Schloss

Selbstgebackener Kuchen
Sonntags Frühstücksbuffet
Sonnenterasse Mai bis Oktober
Gesellschaften bis 25 Personen

41516 Grevenbroich-Hülchrath
Am Zolltor 13
Tel. 0 21 82 / 62 28
Fax 0 21 82 / 87 11 18

Täglich von 10.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag Ruhetag

Jung-Scheibenschützen

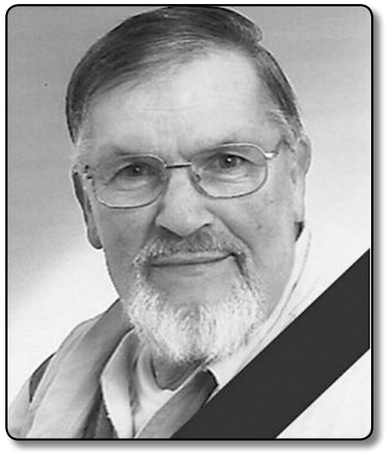
Nunmehr im 5. Jahr, ermitteln auch die Jung-Scheibenschützen ihren König. Nnach Daniel Schimkat für das Regierungsjahr 2009, konnte sich im Rahmen des Königsschießens am 28. Februar 2010, Valentin Kux, im Wettbewerb um die Königswürde gegen seine Zugkameraden, Max Ohmann, Robin Schmitz durchsetzen. Marcel Weidner der 5. im Bunde war an diesem Tag leider verhindert.
Nachdem Robin Schmitz das Schießen um den Wanderpokal in den Jahren 2008 und 2009 für sich entscheiden konnte, ließ er auch in diesem Jahr nichts anbrennen, und durfte nun zum dritten Mal in Folge den Pokal mit nach Hause nehmen.

Valentin Kux

Info

Unsere Musik am Samstag-abend:
„NO LIMIT“

Nachruf


Armin Krah

In diesem Jahr hatten wir die traurige Pflicht, unseren Schützenbruder Armin Krah das letzte Geleit zu geben. Plötzlich und unerwartet verstarb Armin am 16. Februar 2010. Seit 1984 gehörte er unserer Gesellschaft an. Als aktiver Schütze hatte er mehrere Funktionen inne. Armin hielt dem Corps auch als passives Mitglied seit 2008 die Treue.

S.M. Stefan I. Sieben und Julia Becker und das gesamte Scheibenschützen-Corps wünschen dem Kapellener Schützen-Königspaar **S.M. Alfons I und Königin Christiane Winzen** und allen Schützen und Mitbürgern ein sonniges, schönes und harmonisches Schützenfest 2010.

Der Vorstand

Und wieder ein Preishammer.

Hochwertige Erst-, Zweit-, Ersatz- oder Lesebrillen in Optiker-Qualität. Mit Federscharnier.

Inklusive Kunststoff-Einstärkengläser in Ihrer Sehstärke für Ferne oder Nähe (bis + – 4 dpt/cyl 2 dpt).

Mehr Auswahl zu unseren Super-Preisen gefällig? Dann schauen Sie doch bei uns rein.

3 Beispiele aus unserer umfangreichen BASE EYEWEAR Collection.

Abbildungen beispielhaft!

Komplette Brille mit Gläsern nur 39,- €

Viele mit Federscharnier!

Klütsch Augenoptik
Rochusstraße 24
50181 Bedburg-Kaster
Telefon 02272-1555

FORUM OPTIK
Inh. K. H. Klütsch M.S. (USA)

FORUM OPTIK
Montanusstraße 90-92
41515 Grevenbroich
Telefon 02181-1414

SIMPLY CLEVER

Der neue **Škoda**Superb Combi
ZUM SCHÜTZENFEST!

Abbildung zeigt Sonderausstattung

ŠkodaSuperb Combi.
Das neue Gesicht.

- neues Design
- luxuriöser Komfort
- modernste Technik
- Ästhetik und Exklusivität

Steigen Sie ein und gönnen Sie sich eine Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus Wolters
IN NEUSS
Römerstr. 196-198, 41462 Neuss
Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84
ww.auto-wolters.de

Servicecenter
IN GREVENBROICH
Talstr. 13, 41516 Grevenbroich
Tel: (0 21 82) 20 98, Fax: (0 21 82) 26 61
ww.auto-wolters.de

Hau rein, Horst!

Denn wir kümmern uns um das optimale Entsorgungssystem Ihrer Baustelle!

Für Groß oder Klein, für den privaten Bauherren oder für das Baugewerbe – bei allen Entsorgungsfragen sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner. Von 1-36 m³ stellen wir Ihnen den passenden Behälter für die unterschiedlichsten Abfälle und Wertstoffe zur Verfügung und garantieren einen reibungslosen Ablauf auf Ihrer Baustelle.

Rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen gern!

EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH
Benzstraße 1 · 41515 Grevenbroich
T 0180.30 200 30 (0,09 €/Min. SNT)
www.entsorgung-niederrhein.de

EGN
Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH

Sebastianus Schützen-Korps

(www.ssk-kapellen.de)

Liebe Kapellener Mitbürger, liebe Gäste des Schützen- und Heimatfestes, liebe Schützenkammeraden,

die Sebastianus Schützen können auf ein erfolgreiches Schützenjahr 2009/2010 zurück blicken. Es war ein erlebnisreiches Jahr mit einem besonderen Höhepunkt beim letztjährigen Vogelschuss, denn unser Major trägt in diesem Jahr unsere Korpskönigskette über die Straßen Kapellens. Wir wünschen allen ein schönes und sonniges Schützenfest 2010.

Schützenfest 2009 – ein kurzer Rückblick

Das gemeinsame Einstimmen des Schützenfestes am Freitag hat bei uns Sebastianern Tradition. Und da wir an Traditionen nicht rütteln wollen, rüsten wir uns alljährlich mit einer ansehnlichen Menge kühler Hefe-Erfrischungsgetränke, Brötchen und guter Laune aus, um die kommenden Tage gemütlich auf uns zukommen zu lassen.

Man muss schon sagen, dass 2009 ein äußerst ausgelassenes Schützenfest für uns war, denn nicht nur die Abende im Zelt waren bei prächtiger Stimmung für einige recht lang. So mancher Kammerad stattete im Anschluss der Residenz noch einen Besuch ab.

Auch beim Frühschoppen am Montagmorgen in unserem Stammlokal „Pitt Jupp" war Ausdauer gefragt. Die Hefeteilchen kamen rasch und stetig. Es dauerte nicht lange, dann steht ein volles Tablett Zack Zack auf dem Tisch und natürlich weiß niemand, dass unser Norbert es sich nicht hatte nehmen lassen, eine Runde zu geben. Zwischendurch lauschte der Adju gelegentlich am Glas, um das Bierorakel nach Neuigkeiten zu befragen. Manch unbelehrbarer Schützenzug vom Nachbartisch versucht jedes Jahr auf's neue, ein besonders ausgefallenes Liedchen für uns anzustimmen. Leider ist unserem Einfallsreichtum bislang kein noch so klangvoller Chor gewachsen. Wir freuen uns jedoch auf jedes weitere Battle, schließlich macht Übung den Meister und ein Liedchen sorgt stets für die nötige Unterhaltung. Also, weiter so, Jungs!

Wir Sebastianer feiern immer einen Tag länger als alle anderen. Mittwochs lassen wir die Tage allmählich beim Vogelschuss ausklingen. Mancher Schütze, wie unser Carsten, der die Tage zuvor Prüfungen hatte und erst den Mittwoch noch mal so richtig Gas geben konnte, ließ es allerdings ein wenig zu sehr krachen. Gut, dass unser Freddy eine strake Schulter hat und gerne beim Heimweg behilflich ist. Für die Überraschung des Tages sorgte unser Major Matthias Galles, der mit dem 123. Schuss den Vogel von der Stange schoss. Das musste entsprechend begossen werden und so endete unser Schützenfest erst spät am Abend.

Wir freuen uns bereits auf die vor uns liegenden Schützenfesttage 2010 mit unserem neuen Korpskönig Matthias nebst Königin Claudia in unseren Reihen.

Frühschoppen bei „Pitt Jupp"

Im Zelt

Vogelschuss bei Familie Busch

Im Gleichschritt
mit den Schützen.

Sparkasse
Neuss

Als Sparkasse für Bürger, Wirtschaft und Kommunen geht unsere Tradition zurück bis ins Jahr 1828. Heute sind wir die mit Abstand größte Universalbank in der Region. Eine besondere Stärke ist unsere Orts- und Kundennähe. Auf unser heimisches Schützenbrauchtum sind wir stolz.
www.sparkasse-neuss.de

RWE Power

TREFFPUNKT
SCHLOSS
PAFFENDORF

- Open-Air-Konzerte
- Wechselnde Ausstellungen
- Jazz-Frühschoppen
- Schlosspark
- Bistro mit Biergarten
- Forstlehrgarten

Besuchergruppen sind bei uns willkommen:
Informationszentrum Schloss Paffendorf, Burggasse, Bergheim-Paffendorf

Wir vermitteln auch Betriebsbesichtigungen rund um die Besucherzentren am Tagebau Garzweiler bei Grevenbroich und am Kraftwerk in Eschweiler-Weisweiler. Termine unter 02271 751-20043 oder im Internet unter **www.rwe.com/besichtigungen**

VORWEG GEHEN

Planwagenfahrt im Mai 2009

Nachdem letztes Jahr über unseren Eifelausflug berichtet wurde, gibt es diesmal einen Kurzbericht der Planwagenfahrt, einem Tagesausflug des SSK. Hierfür brauchten wir verschiedene Komponenten, zum einen den Planwagen – ein umgebauter Hänger mit Platz für ca. 15 Personen, fest installierten Bierbänken und Tischen sowie einer Kutscherbank. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich beim Jägerzug „Ärm Söck" aus Wevelinghoven bedanken, die uns den Planwagen geliehen haben. Dann brauchte es noch das richtige Zugpferd, schließlich muss einiges an Masse – nicht nur vom Planwagen – bewegt werden. Hierfür bedanken wir uns bei Landwirt Conrads, der uns den Trecker zur Verfügung gestellt hat. Allerings gab es zuvor alternativ den Vorschlag den bekannten Landrover Defender des Majors vors Gefährt zu spannen, doch der wäre wohl etwas übermotorisiert gewesen und man hätte wohl schnell – spätestens bei Tempo 80 im Wald – den Anhänger verloren. Besonderer Dank gilt auch unserem Fahrer Dirk Klasen von den „Ärm Söck", der die Meute sicher transportiert hat und natürlich nüchtern bleiben musste.

An einem Samstagmorgen im Mai 2009 ging es dann los, alles wurde zusammengefügt, Träcker, Planwagen, Fahrer, ca. 15 Passagiere – vom König übern Spieß zum Major und Adjudanten sowie genügend Fußvolk war alles vertreten – und natürlich Proviant in flüssiger Gerstenform sowie „Schnittchen". Alles war um 10 Uhr da und die Fahrt konnte beginnen.

Ziel war der Biergarten der Brauerei Bolten in Korschenbroich. Nach dem ersten Bolten aus der Flasche und der Fahrt auf den Feldwegen wurde bei gutem Wetter und herrlichem Fahrtwind geklönt und philosophiert. Eine Windfeste und warme Kleidung war hier von Vorteil, da es doch im offenen Planwagen etwas zügig und frisch war. Nach der ersten halben Stunde kamen wir bei Schloss Dick vorbei. Das einfache Volk am Straßenrand bewunderte uns mit Staunen als wir die Schlossallee mit unserem Planwagen eroberten. Bei Sonnenschein und unter Bäumen der Allee gab es ein kurzes romantisches Frühstück. Die Stärkung war auch nötig da die weitere Fahrt nun teilweise etwas abenteuerlich wurde. Weiter ging es über Stock und Stein durch den Wald Richtung Bauerei. Der Regen hatte den Boden aufgeweicht und einige Löcher mit Matsch gefüllt, der bei Durchfahrt die Kutscherplätze und Mitfahrer vorne „etwas" verdreckten. Wir können uns auch nicht davon freisprechen, den einen oder anderen Tropfen des Wertvollen Gerstengetränks bei dem einen oder anderen Loch – wenn auch vollkommen unabsichtlich – verschüttet zu haben. Hier lautete das Motto: Trinken oder duschen. Nach rund einer Stunde Fahrt und gemütlichem Bierkonsum war es Zeit für eine kleine Pause bei Schloss Liedberg. In guter Manier trat das gesamte Korps in Reih mit Glied an, um den aufkommenden Druck entweichen zu lassen.

Nach etwa 1 1/2 Stunden kamen wir dann am Biergarten Bolten an. Nachdem die leichten Einparkschwierigkeiten überwunden waren, nahmen wir den Biergarten in Beschlag. Bei dem guten Wetter war die Vorreservierung eine gute Entscheidung. Schnell stand ein gut gekühltes Fass Bolten auf dem Tisch. Beim der geplanten aber in der Durchführung leicht gescheiterten Versammlung durfte die Zeit nicht aus den Augen verloren werden, da es doch schnell dunkel und kälter wurde und dabei die Fahrt nicht ganz so viel Spaß gemacht hätte. Die Rückfahrt ging etwas zügiger vonstatten, was vielleicht auch daran lag, dass die Gerstensaftversogung allmählich zusammenbrach und man auf dem Trockenen saß. Hier gilt, wie eigentlich immer: Nächstes mal mehr Bier.

Nach der Rückfahrt über die alt bewährten Matschwege steuerten wir direkt den Bauernhof des Major-Vaters an, auf dem wir den Trecker und vor allem den Hänger gründlich und mit Hochdruck von allem Unrat befreit haben. Für diese Möglichkeiten möchten wir uns natürlich ebenfalls bedanken. Trecker und Planwagen worden zurückgebracht und das Korps kam sicher nach Kapellen zurück. Die Planwagenfahrt wird von nun an hoffentlich als jährliches Event fest eingeplant und ist jedem Zug oder kleinen Korps wärmstens zu empfehlen.

PESCH + REISDORF
STEUERBERATER

Allgemeine Steuerberatung für Privatpersonen, Personengesellschaften, Körperschaften, Vereine und Unternehmer Unternehmensgründungen und Betriebswirtschaftliche Beratung, Vermögens-, Schenkungs- und Erbschaftsberatung

41516 Grevenbroich, Dr. Kottmann-Str. 39a
Tel.: 02181/7722 u. 7723, Fax: 02181/73860
www.pesch-reisdorf.de, E-Mail: info@pesch-reisdorf.de

Wir grüßen die Kapellener Schützen sowie das Majestätenpaar und wünschen ein harmonisches Schützenfest 2010

Die Jungen Sterne von Hartmann:

Jeder ein echter Volltreffer!

Da trifft man immer mit ins Schwarze: Nur die Besten der besten Jahres- und Gebrauchtwagen von Mercedes-Benz haben sich diesen Titel verdient - Die Jungen Sterne von Hartmann. Und das kostenlose Leistungspaket spricht auch für sich: 24 Monate Garantie*, HU frühestens in 21 Monaten, 10 Tage Umtauschrecht und vieles mehr!

Informieren Sie sich jetzt bei unseren Verkaufsberatern über die besten Jahreswagen, die es je bei Hartmann gab. Ihr jetziges Auto, auch Fremdfabrikate, nehmen wir gerne in Zahlung (faire und unabhängige Bewertung durch DAT-Gutachter).

Fabian Hörnchen, Telefon 0 21 81 - 6586-16
Marco Ohmann, Telefon 0 21 81 - 6586-39
Stefan Plieninger, Telefon 0 21 81 - 6586-25

Mercedes-Benz

*Garantiebedingungen unter www.das-ist-hartmann.de

DAS IST HARTMANN

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Straße 16, 41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81 - 65 86 - 0, www.das-ist-hartmann.de

SCHÜTZENBIWAK 2009

Unsere Krönung im Januar 2010

Wir alle freuen uns jedes Jahr im Januar auf ein ganz besonderes Highlight. Ende des Monats findet im Sall des Gasthauses „Pitt Jupp" unsere Krönung statt. Und die diesjährige war eine sehr spezielle, denn unser Major Matthias Galles hatte es tatsächlich geschafft, dem Vogel den Garaus zu machen. Gemeinsam mit seiner Claudia freute er sich auf die Dinge, die da kommen mochten. Denn normalerweise führt unser Major durch den Abend, hält die erforderlichen Reden zur Begrüßung und zu Ehrungen und leitet selbstverständlich auch die Krönungszeremonie. Diesmal fiel das Los jedoch auf seinen Adjutanten und Stellvertreter Daniel Nolden. Und seine Rede an unser Korpskönigspaar wollen wir euch keinesfalls vorenthalten.

„Krönungsrede des Adjus"

„Liebe Sebastianus Schützen,
es ist mir eine ganz besondere Ehre, unser noch amtierendes Korpskönigspaar Peter und Tanja Busch sowie das Kronprinzenpaar Matthias und Claudia Galles noch einmal ganz herzlich in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Ich denke ich spreche im Namen aller, wenn ich mich bei Peter und Tanja für das letzte Jahr herzlich bedanke. Ihr habt unser Korps angemessen und würdevoll repräsentiert, auch wenn das Wetter an Schützenfest leider nicht das beste gewesen ist und Tanja ihr extra für diesen Anlass gekauftes Kleid im Schrank lassen musste. Ihr ward auch so ein schöner Anblick. Vielen Dank euch beiden.

Tja, und wer könnte Peter besser als Korpskönig beerben, als sein alter Sandkastenfreund Matthias? Die beiden haben früher so manches angestellt, unter dem leider auch der kleine Robert ein wenig zu leiden hatte. Lasst mich als Vertretung für unseren Major am heutigen Abend in altbewährter Majorstradition – kurz, knapp, präzise – ein paar wenige Worte über unseren Kronprinzen verlieren: Mir war, als hätte ich es geahnt. Matthias hat mit geübtem Auge, jedoch nicht ohne Zuhilfenahme seiner Brille, nach hartem aber fairem Kampf mit dem 123. Schuss den Vogel von der Stange gefegt. Wir wünschen dir, lieber Matthias, und deiner Königin Claudia ein schönes Regierungsjahr und alles Gute.

Halt, halt, halt . . . so schnell kommst du mir nicht davon. Ich habe da mal was vorbereitet. Dem seit 1994 amtierenden und nach Ludwig Pesch dienstältesten Major unseres Regiments stehen ein paar Worte mehr zu. Im Jahr 1994 hat Matthias schon einmal den Vogel abgeschossen und anschließend das Korps als König repräsentiert.

Matthias ist ein Vollblutschütze und Major aus Leidenschaft. Deshalb fiebert er dem Schützenfest auch mit großem Eifer entgegen. Am Schützenfest-Freitag blüht er eigentlich erst so richtig auf. Sobald die erste Zigarette glimmt weiß jeder: Der Mäidscha ist einjepegelt. Dann kommen verborgene Talente zum Vorschein. Tanzen etwa . . . neue Rekruten anwerben . . . oder spontanes Einschlafen.

Nur vom Schnaps lässt der Major die Finger. Zum einen, weil er dadurch sehr direkt und spitzfindig werden kann, und zum anderen, weil er ungern in der Badewanne schläft, wie unser Carsten.

Sonst besticht Matthias durch seine ruhige und besonnene Art, die ihm nicht selten dabei hilft, kleinere Streitereien zu schlichten. Diskussionen hört er sich gerne bis zum Ende an und sagt dann, wie es gemacht wird.

Beim Fackelzug darf mit Matthias auch schon mal geschunkelt werden, frei nach dem Motto: Ich hab doch nur einen Abend zum Trinken. Als Major ist er DIE Stütze des Korps, er braucht allerdings auch gelegentlich eine.

Überhaupt hat Matthias über Schützenfest seine ganz eigenen Richtlinien. Sein eigener Gehorsam eilt ihm sozusagen voraus. Hat er mal keine Lust zum Antreten bei Hages oder zum Platzkonzert vorm Rathaus, dann geht er eben nicht. Irgendein Grund findet sich immer.

Das frisch gekrönte Korpskönigspaar Claudia und Matthias Galles (l.)

Alle paar Jahre bekommt unser Major am Schützenfest-Dienstag das Kommando über das Regiment. Zu dumm nur, dass Matthias ausgerechnet dann stets arbeiten muss, weil bei SCA die Maschine streikt.

Zwei Dinge haben im Leben unseres Majors übrigens einen ganz besonderen Stellenwert. Bei beiden braucht er absolute Ruhe: beim Schlafen und – bitte verzeiht – auf dem Scheißhaus.

Zuerst zum Thema Schlafen: Mir ist da eine Situation zu Ohren gekommen, von der ich kurz erzählen möchte. An einem Schützenfest-Sonntag vor einigen Jahren wollte Peter den Matthias bei seinen Eltern zum Antreten abholen. Matthias ließ sich allerdings partout nicht wecken. Peter drohte ihm sogar mit einer Ladung Wasser. Matthias murrte bloß „ja ja" und drehte sich auf's andere Ohr. Doch als Peter in der Küche nebenan verschwand, polternd nach einem Eimer kramte und das Wasser laufen ließ, tat Matthias einen Satz aus dem Bett und war plötzlich hellwach. Und wer könnte vergessen, wie sehr unser Major seinen Campingstuhl liebt? Herrlich lässt es sich darin schlafen nach einer anstrengenden Paddeltour oder einer Eifelwanderung. Nich lang schnacken, Kopp in Nacken. Das Schnarchen vertreibt lästiges Fiehzeug, der offen stehende Mund sichert die Frischluftzufuhr.

Nun zum Thema Scheißhaus: Da fällt mir eigentlich nur eins ein: Ich bin dann mal weg. Im Anschluss ist das Klo für geschätzte zwei Stunden kontaminiert und absolutes Sperrgebiet. Ich nehme an, das liegt an einem traumatischen Erlebnis. Beim Korpsausflug 1999 nach London hatte der Bus während einer Stadtrundfahrt einen Unfall. Die Bordelektronik fiel aus, aber Matthias saß noch auf dem Klo. Nichts ging mehr, bloß das Geschäft war schon erledigt. **(Fortsetzung nächste Seite)**

100 Jahre
Landgasthaus Hages
1908 – 2008

www.landgasthaus-hages.de
E-Mail: info@landgasthaus-hages.de
Talstr- 54 ~ 41516 GV-Kapellen
Tel. 02182/2334

Schützenfest - Samstag
Bierstand, Partymusik
Auf dem Parkplatz gegenüber !!!

Schützenfest - Dienstag
Ab 11.00 Uhr
Frühstücksbuffet
~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~
Wir wünschen unserem Königspaar den Schützen, Kapellener Bürgern und allen Gästen ein schönes und sonniges Schützenfest !

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

(Fortsetzung der Rede)

Entweder entdeckte Matthias dabei seine Liebe zum Schnüffeln gefährlicher Gase oder er versucht noch heute in ausgiebigen Sitzungen das Erlebte zu verarbeiten. Montags morgens hat der Mäidscha erst klare Augen, wenn er sich um geschätzte fünf Pfund erleichtert hat.

Matthias ist übrigens ein sehr guter Gastgeber. Kein Schützenfest-Samstag vergeht ohne Chips, Nüsse und Salzstangen. Man erzählt sich auch heute noch von der legendären Kilepitsch-Terrassen-Party, bei der sich Schützen nicht mehr auf ihren Stühlen halten konnten oder sich in Nachbars Garten entleerten.

Als Organisationstalent hilft Matthias immer gerne, kauft ein, schreibt Texte für die Festschrift oder besorgt schon mal ganze Fahnenmasten für das gesamte Korps. Manchmal versucht er sogar die Gesetze der Physik zu überlisten und schmeißt sitzend leere Bierflaschen in einen hochkant stehenden drei Meter entfernten Bierkasten . . . leider ohne den gewünschten Erfolg . . . dafür mit der Bemerkung: Wieso? Das müsste doch gehen.

Sportlich setzt der Mäidscha auf die Formel 1 und die Farbe rot. Mal schauen, wie das dieses Jahr aussieht. Der eigene Flitzer kommt eher gemächlich daher: selbst geschweißter Edelstahldachträger, Geländegang, Höchstgeschwindigkeit mit Rückenwind annähernd 100 km/h, ein Navi, das einen geradeaus ÜBER den Kreisverkehr schickt. Immerhin wurde mit dem afrikanischen Landschulbus ein Beladungsweltrekord germanisch stammiger Brauchtumspfleger aufgestellt. Ein komplettes Korps – 15 Mann, sitzend, liegend, hockend, alles in allem gut verpackt – wurde bei strömendem Regen zum König transportiert. Welches andere Korps kann das schon von sich behaupten?

Gefahren hat uns die Frau unseres Vertrauens, die unserem Major stets zur Seite steht: seine Claudia. Sie schmeißt zu Hause den Haushalt und jongliert ganz locker mit aufgedrehten Zwillingen und einem pubertierenden Zottel. Neuerdings arbeitet sie auch wieder als Erzieherin und bändigt gleich eine ganze Horde. Seit der Hauptschule haben Claudia und Matthias gemeinsam die Schulbank gedrückt. Irgendwann in dieser Zeit sind sie sich dann näher gekommen und konnten seither nicht mehr voneinander lassen.

Claudia kommt aus dem allseits bekannten „Hühnerstall". Vier junge Damen wollten angemessen erzogen werden. Und ich dachte, Massentierhaltung sei in Deutschland verboten.

Pünktlich zum ersten Mai zierte den Hühnerstall übrigens immer ein prächtiger Maibaum. Matthias war ein sehr fleißiger Maiensetzter und meist bis tief in die Nacht unterwegs. Sicherlich hätte der eine oder andere noch so manche Geschichte auf Lager, allerdings will ich euch nicht länger auf die Folter spannen und bitte nun um Aufmerksamkeit für die Krönung unseres Kronprinzenpaares.

Für einen ausgelassenen und unterhaltsamen Abend sorgten neben der Krönung auch diverse Spielchen. Über eine Leinwand versuchte sich der eine oder andere beim amüsanten Ausdauertraining auf der Nintendo Wii samt Balanceboard. Beim Tampon-Flaschenlauf konnten die Damen und Herren der Schöpfung ihr Geschick beim Einlochen beweisen. Selbstverständlich darf auch die Königskutsche nicht fehlen, bei der unser Robert abermals den Kutscher zum Besten gab.

Im Rahmen dieser Feierlichkeit wurden zudem die erfolgreichen Schützen des Korps geehrt. Die Pfänder verteilten sich diesmal wie folgt:
Kopf - Wolgang Vondran; Schweif - Daniel Nolden; Linker Flügel - Torsten Morjan; Rechter Flügel - Matthias Galles. Bester Schütze wurde einmal mehr Frédéric Nolden. Damit trägt er bereits ausreichend neues Metall am Kragen und konnte die Korpskeiler-Kette mit gutem Gewissen an unseren „Totti" Torsten Morjan weitergeben, der sie dieses Jahr mit Sicherheit würdevoll präsentieren wird.

Korpskeiler (o.) und Pfänderschützen (u.)

Herzliche Grüße

Selbstverständlich grüßen auch wir ganz herzlich das Schützenkönigspaar S.M. Alfons I. und Königin Chistiane sowie alle Kapellener Schützen und Bürger. Wir wünschen euch allen ein schönes und vor allem sonniges Schützenfest 2010.

Ausblick 2010

In diesem Jahr möchten wir versuchen, sowohl eine erneute Planwage nfahrt als auch unser Wochenende nach Blens in die Eifel zu wiederholen. Diese Touren fördern Teamgeist, Spaß und Zusammengehörigkeit innerhalb des Korps und sogar über unser eigenes Korps hinaus und lassen jedes Abenteurerherz gleich höher schlagen. Außerdem freuen wir uns gemeinsam mit allen Kapellenern bereits auf unser Schützenfest Anfang Juni.

Haus Glasmacher-Poschen
Talstraße 32
41516 Grevenbroich (Kapellen-Erft)
Telefon 0 21 82 / 29 15

Wir führen Montags - Freitags
von 11.30 - 14.00 Uhr einen
täglich wechselnden Mittagstisch

OB UNFALL ODER KRATZER – WIR SIND DIE PROFIS!

Erst glänzt Ihr Auto, dann strahlen Sie!

Vertrauen Sie auf unseren hohen Qualitätsanspruch im Karosseriebau, der Lackierung und bei der Beseitigung großer und kleiner Unfallschäden.

Was auch immer passiert: Wir sind für Sie da – rund um die Uhr!
Tel. 02181.2270-0

SCHUMACHER

Fullservice – nicht nur bei Unfallschäden!

Schumacher GmbH · Heyerbusch 5 · 41515 Grevenbroich · Tel. 02181.2270-25
www.schumachergmbh.de

Hubertuskorps 1956 e.V. Kapellen-Erft

Grußwort des Hubertusmajors

Liebe Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste des Kapellener Schützenfestes.

Es ist wieder soweit, wenn am Samstag den 05. Juni um 12:00 Uhr, mit dem Einschießen durch das Artillerie-Korps Kapellen, unser Schützenfest seinen Lauf nimmt, sind alle Arbeiten getan. Die Straßen und Häuser sind festlich geschmückt, Die durch den Vorstand des Bürger-Schützen-Vereins aufgestellten Fahnen, machen deutlich das unser Schützenfest unmittelbar bevorsteht. Auch in diesem Jahr werden wieder über fünfzig Hubertusschützen an den Umzügen und Paraden teilnehmen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, einen Fackelbauplatz zu finden, ist dem Fackelbeauftragten des Bürger-Schützen-Verein, Heinz Rickal gelungen, für den Hubertuszug DIANA einen Bauplatz zu finden. Damit wird auch in diesem Jahr, das Hubertuskorps wieder mit einer Großfackel zum Fackelzug am Samstagabend vertreten sein. Hierfür einmal ein besonderer Dank an Heinz Rickal.
Stellvertretend für alle Hubertuszüge, wünschen wir unserem Hubertuskönigspaar Bernhard Güsgen und Tanja Schulz, sowie dem Schützenkönigspaar S.M. Alfons I und Königin Christiane Winzen, ein sonniges und harmonisches Schützenfest.

Hubertusmajor Helmut Thewes
Adjutant Herbert Bluhm

Helmut Thewes und Herbert Bluhm

Grußwort des Hubertuskönigspaares

Liebe Schützen, Kapellener und Gäste unseres Schützen- und Heimatfestes!

Es ist uns eine Freude in diesem Jahr als Korpskönigspaar, das Hubertuskorps Kapellen-Erft vertreten zu dürfen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für einen gelungenen Krönungsabend bei allen Hubertusschützen und Gästen bedanken. Ein besonderer Dank geht an den Vorstand des Hubertuskorps.
Allen Schützen, den Kapellener Mitbürgern und ihren Gästen und besonders dem amtierenden Schützenkönigspaar Alfons und Christiane Winzen wünschen wir ein friedvolles und sonniges Schützenfest.

Bernhard Güsgen und Tanja Schulz
Hubertuskönigspaar 2009/2010

Bernhard Güsgen und Tanja Schulz

Hubertuskorps

Neues aus dem Hubertuskorps

Zu Jahreshauptversammlung im Januar dieses Jahres, stand außerplanmäßig die Neuwahl des Hauptmannszuges auf der Tagesordnung. Hintergrund ist der Wechsel des Zugführers des bisherigen Hauptmannszuges „Kapellener Boschte“. Entsprechend der Satzung des Hubertuskorps Kapellen, war daher eine Neuwahl erforderlich. Es stellten sich die Hubertuszüge „Erftjonge“ und „ Hori-do“ zur Wahl. Mehrheitlich wurde der Hubertuszug „Hori-do“, der als Hauptmannszug über viel Erfahrung verfügt, zum neuen Hauptmannszug gewählt. Leider hat sich Anfang des Jahres, der Hubertuszug „Un-Tschüss“ aufgelöst. Die verbliebenen Mitglieder werden sich in diesem Jahr anderen Hubertuszügen anschließen, doch das Ziel ist diese und vielleicht auch neue Mitglieder wieder in einem Zug zu vereinen. Also; Wenn jemand Interesse hat in einem kleinen aber feinen Korps am Schützenwesen teilzunehmen meldet Euch bei Hubertusmajor Helmut Thewes oder bei jedem anderen Hubertusschützen.

Der Hubertuszug „ Erftjonge“

Der Hubertuszug „Erftjonge“ besteht zur Zeit aus neun Mitgliedern im Alter zwischen 17 und 24 Jahren. Außer zu offiziellen Veranstaltungen versuchen wir so oft es geht zusammen zukommen. Sei es zu Ausflügen, Schießwettbewerben oder zum Weihnachtskegeln. Der Höhepunkt unseres Vereinslebens ist aber in jedem Jahr das Kapellener Schützenfest. Leider konnten wir in den letzten beiden ,Jahren keine Großfackel bauen, unser Ziel ist es aber im nächsten Jahr zum 75jährigen Jubiläum des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen-Erft, wieder mit einer Großfackel am Fackelzug teilzunehmen.

Hubertusschießen am 27. März 2010

Mittlerweile ein fester Termin am Ende des Monats März, so fanden sich an diesem Samstag wieder viele Hubertusschützen und Ehrengäste im Saal Glasmacher-Poschen ein, um die besten Einzelschützen und die beste Mannschaft zu ermitteln. Natürlich auch, um den zukünftigen Hubertuskönig und ebenfalls den zukünftigen Jung-Hubertuskönig zu ermitteln.

Nachdem im letzten Jahr, kein Jugendlicher im passenden Alter für den Junghubertuskönig vorhanden war, fanden sich in diesem Jahr wieder zwei Bewerber, die in einem spannenden Wettkampf zum Schießen auf einen zweckentfremdeten Pfändervogel antraten. Yannic Krämer vom Hubertuszug „Erftjonge“ und André Kluge vom Hubertuszug „Erftfalken“ beeilten sich den vorher ausgewählten Kopf des Federvieh´s herunterzuholen. Mit dem 18. Schuss hatte André Kluge dann um 17:41 Uhr das Schießen für sich entschieden. Andre ist 14 Jahre alt und besucht die kath. Hauptschule in Grevenbroich. Seine Hobby´s sind der Schützenverein und der Computer. Viel Freizeit verbringt André beim Technischen Hilfswerk. Zum Hubertusfest im November, wird André dann als Junghubertuskönig gekrönt. Doch auch für den Hubertuskönig gab es einen Bewerber. Sebastian Pertermann, der in den letzten Jahren bereits versucht hat die Königswürde zu erringen, durfte sich also dieses Jahr als einziger Bewerber, sicher sein den Vogel von der Stange zu holen. Lange ließ er sich damit nicht Zeit, bereits mit dem 24. Schuss, war der Vogel um 17:58 Uhr sauber heruntergeschossen.

Sebastian ist 24 Jahre alt, er begann seine Schützenlaufbahn 1991 im Hubertuskorps bei den Tellschützen. Später war er dann Gründungsmitglied des Hubertuszuges „Junge Füchse“ Nach einem kurzen Abstecher zum Jägerkorps, fand er 2004 wieder zum Hubertuskorps zurück und wurde Mitglied im Hubertuszug „Erftjonge“ Bereits zwei mal war Sebastian Zugkönig, einmal im Hubertuszug „Junge Füchse“ und einmal im Jägerzug „Freiweg“. Auch die Jung-Hubertuskönigswürde, konnte Sebastian schon erreichen. Sebastian wird ebenfalls auf dem Hubertusfest im November mit seiner Königin Lisa Grotta, zum Hubertuskönigspaar 2010/2011 gekrönt. Nachstehend die Ergebnisse des Schießens vom 27. März 2010:

Hubertus- und Junghubertuskronprinz

Einzelwertung

1.	Helmut Thewes	Hubertuszug „Erftgrafen“
2.	Burkhard Pertermann	Hubertuszug „Erftfalken“
3.	Frank Hrynczak	Hubertuszug „Hori-do“

Mannschaftswertung

1.	Hubertuszug	„Erftjonge“
2.	Hubertuszug	„Hori-do““
3.	Hubertuszug	„Erftfalken“

Pfänderschützen

Kopf	Daniel Recker	Hubertuszug „Erftjonge“
Linker Flügel	Jürgen Krah	Hubertuszug „Hori-do“
Rechter Flügel	Berkhard Pertermann	Hubertuszug „Erftfalken“
Schweif	Andreas Droste	Hubertuszug „Erftjonge“

Ehrengäste

1.	Heinz-Willi Otten	Regimentsoberst
2.	Wilfried Fücker	Grenadiermajor
3.	Friedhelm Barmeyer	Präsident des BSV und Kronprinz

Wir gratulieren allen erfolgreichen Schützen.

Hubertuskorps

Umwelt- und Elektrotechnik

Umwelt Sicherheit Energie
Wärmepumpen Fotovoltaik Solar

Thomas Kleindienst, Am Bierkeller 14, 41516 Grevenbroich
Tel. (0 21 82) 82 86 82, Fax (0 21 82) 82 86 83
elektrokleindienst@gmx.de

Die Profis „Am Bierkeller"

Ihr Partner für **Weiterbildung** und **Training** in Grevenbroich Kapellen

Jetzt lerne ich für mich mit inocom
Transport | Creativ | Training

Am Bierkeller 6
41516 Grevenbroich
Telefon: 02182 / 570 470 3
e-mail: info@inocom-daniels.de
www.inocom-daniels.de

Unsere Kurse:
- Bewerbertraining, EDV Kurse, Rhetorik Kurse
- EU Berufskraftfahrer Weiterbildung nach BKrFQG
- weitere Kurse auf Anfrage

leicht verständlich | staatlich anerkannt nach BKrFQG

wünschen allen Schützen

susanne voigt diplom-psychologin

beratung coaching training

autogenes training, progressive muskelentspannung, stressmanagement, genusstraining und meditatives malen
am bierkeller 15, D 41516 grevenbroich
fon 02182 573608, fax 02182 573197
www.lebens-form.com - email: sv@lebens-form.com

eine schöne Zeit !

FREIE kunst AKADEMIE
Malerei, Grafik und Skulptur
Kunst-Seminare für Laien und Profis
Jürgen Meister
Am Bierkeller 15, D 41516 Grevenbroich
Fon 02182 573196, Fax 02182 573197
www.juergen-meister.de, www.galerie-fame.de
E-Mail: info@juergen-meister.de

FAME
GALERIE IM INSTITUT
FREIE kunst AKADEMIE

Vermietung von Räumen für Seminare, Feiern, Teambildungs-Events, kulturelle Veranstaltungen

Artillerie Korps „Alte Kameraden"

Königspaar im Artillerie Korps „Alte Kameraden"

Als Königspaar repräsentieren in diesem Jahr Karl-Heinz und Renate Gondorf das Ari-Korps. Karl-Heinz macht in diesem Jahr das zweite Schützenfest in unseren Reihen mit. Doch Schützenfeste sind für ihn bei Leibe kein Neuland. In jungen Jahren infizierte er sich beim Kapellener Tambourkorps mit dem Schützenvirus. Die Liebe zur Marschmusik und die ihm dort vermittelten Werte Pünktlichkeit und sauberes, akkurates Auftreten zeichnen ihn besonders aus. So spielt er seit etlichen Jahren mit Leib und Seele im Musikverein zu Schützen- und sonstigen Festen die Tuba. Seine Mitgliedschaft in der Ari beruht nicht auf Zufall. Sein Sohn Robert gehört schon geraume Zeit der Jungari an. Daher sind Karl-Heinz und seiner Frau Renate die Sitten und Gebräuche im Ari-Korps nicht fremd. Beim Vogelschießen im September 2009 gehörte er zu den eifrigen Bewerbern um den Rumpf. Da der Holzvogel sich partout nicht den Luftgewehrkugeln ergeben wollte, wurden andere Waffen gewählt. Mit einem gezielten Hammerwurf machte er dem Holzvogel den Garaus. Am 27.03.2010 wurden Karl-Heinz und seine Frau Renate zum Hammerkönigspaar im Vereinslokal „Zur Post" gekrönt.

Artilleriekönig Karl-Heinz I. Gondorf mit Königin Renate

Info
Verzäll un´ Musik em Festzelt!

Christopher
Piepenburg
moderne Oberflächengestaltung

Tel./Fax: 02182 - 578787
mobil: 0172 - 7117770
maler.piepenburg@gmx.de

Gilveratherstr. 63
41516 Grevenbroich

Maler- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Sondertechniken
Bodenbelagsarbeiten
Fassadenarbeiten
Wärmedämmung
Trockenbau

Später zu wenig Rente?

Klug ist, wer zeitig vorsorgt.
Mit einer Provinzial-Lebensversicherung.

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter
Georg Thiele
Talstraße 12
41516 Grevenbroich
Telefon 02182 825399

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

80 Jahre BSV

An diesem Schützenfest wird unser Major Jakob Koenen zum dritten Mal mit seinem Adjutanten Hans Stübben das Kapellener Artillerie Korps „Alte Kameraden“ durch die Straßen führen. Aber nicht nur die gemeinsame Reitformation verbindet Jakob und Hans. Beide feiern in diesem Jahr 40jähriges Jubiläum im Bürgerschützenverein Kapellen. Und gemeinsam ist auch beiden, dass sie nicht auf direktem Wege zur Ari gelangt sind. Sein erstes Schützenjahr verbrachte Hans im Jägerzug „Flotte Boschte“. Jakob schloss sich im gleichen Korps dem Jägerzug „Mer hant et drop“ an. Während Hans aber im darauffolgenden Jahr aufgrund seiner Liebe zu Pferden in die Ari eintrat, arbeitete Jakob über viele Jahre an seiner musikalischen Karriere. Und beide haben in den vielen Jahren gezeigt, dass sie mit vollem Einsatz das Vereinsleben gestalten wollten: Hans mit über 20 Jahren als Geschäftsführer im Artillerie Korps und Jakob mit 18 Jahren als Vorsitzender des Tambourkorps Frisch Auf Kapellen/Erft. Mit der Aufnahme als passives Mitglied im Jahre 1993 wurde für Jakob der Kontakt zur Ari intensiver. Und so war es nicht verwunderlich, dass er im Jahre 2001 als Aktiver zum ersten Mal in den Reihen der Artillerie vertreten war. Aufgrund seiner ausgezeichneten militärischen Kenntnisse wurde Jakob 2002 umgehend zum Wachtmeister ernannt. Und wo wir gerade über ausgezeichnete Kenntnisse sprechen, so war es fast selbstverständlich, dass Hans aufgrund seiner Reiterfahrung und Zuneigung zu Kaltblütern über viele Jahre den verantwortungsvollen Posten des Geschützfahrers zusammen mit Karl-Heinz Schmitz übernommen hatte. So kannten sich Hans und Jakob und übrigens auch ihre Frauen Karin und Otti bereits über viele Jahrzehnte. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass Jakob im Jahr 2007 nach seiner Wahl zum Major Hans zu seinem Adjutanten bestimmte. So schließen sich 40 Jahre Vereinsgeschichte. Wir gratulieren beiden herzlichst und wünschen ihnen ein tolles Jubiläumsjahr.

40 Jahre BSV: Jakob Koenen und Hans Stübben

Jubiläum 2011

Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus. Am 27.12.1936 trafen sich in der Gaststätte „Zur Post“ Peter Ingenfeld, Heinrich Sartorius, Heinrich Breuer, Adam Schramm, Joseph Florack, Jean Müsch, Peter Esser, Hans Bierbaum und Franz Pfeiffer. Sie gründeten den Artilleriezug „Alte Kameraden“ 1963. Der Grundstein dafür, dass wir im nächsten Jahr zusammen mit dem Bürgerschützenverein Kapellen und einigen weiteren Korps das 75jährige Bestehen feiern dürfen. Nicht dass es hier Verwirrung um den Namen „Artilleriezug“ gibt. Tatsächlich wurde die Artillerie als Zug gegründet und erst im Sommer 1951 durch eine Satzungsänderung des Bürgerschützenvereins zum Artillerie Korps. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten wird selbstverständlich das Schützen- und Heimatfest 2011 stehen. Hier wird an einigen besonderen Highlights gearbeitet. Natürlich alles streng geheim. Aber zusätzlich wollen wir auch mit unseren vielen Freunden und Gönnern ausgiebig feiern. Nach drei erfolgreichen Scheunenfesten hat die Ari bei der Ausrichtung von Festen jede Menge Erfahrung. Und der Tradition folgend wollen wir auch in 2011 die unverwechselbare Atmosphäre unseres Hauptquartiers zur Ausrichtung der Jubiläumsfeier nutzen. Aber nichts ist beständiger als der Wandel und so wird am 18.06.2011 das Scheunenfest 2.0 das Licht der Welt erblicken. Unter dem Motto „ARI-MANIA – die 75er Party in Kapellen“ lädt die Ari zu einer Zeitreise in die 70er ein – mit Glamour, Glitzer, Plateau-Schuhen und Discokugel. Ein Termin, der unbedingt schon in den Kalender gehört! Wir freuen uns jetzt schon drauf.

R. GEHLEN
Industrieverpackung Holzhandlung
Oberstraße 79+92
41516 GV-Wevelinghoven
Tel. 0 21 81 - 2 96 70
www.gehlen-holz.de

Holz für Haus u. Garten
- ZIMMERTÜREN
- BODENBELÄGE AUS HOLZ
- STEGDOPPELPLATTEN
- GARTENMÖBEL
- GARTENHÄUSER/GARTENARTIKEL
- SAUNAS
- INFRAROT-WÄRMEKABINEN

KÜCHENSTUDIO INNENAUSBAU J.SCHEUER

- Einbauküchen
- Beratung und Planung – auf Wunsch auch vor Ort
- Montage und Komplettinstallation
- Modernisierungs- und Sanierungsservice
- Küchen-Umzugsservice
- Innenausbau
- Komplettservice **„AUS EINER HAND"**

Mehr Infos im Internet unter: www.küchen-scheuer.de
Ausstellung: Friedrichstraße 12 ▪ Büro: Gartenstraße 26
41516 Grevenbroich-Kapellen ▪ Telefon 0 21 82 / 13 38

Schützen lieben's Grün.

Besonders, wenn die Ideen von Cremers kommen, denn wir liefern Ihren Traumgarten vom Bauern- bis zum Familien- und Seniorengarten. Schwimmteiche & Bachläufe, Rasen & Bewässerung, Treppen & Wege, Terrassen, Dachbegrünung & Bepflanzung, Planen & Ausführen & Pflegen. Fragen Sie uns!

Industriestraße 6 • 41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 - 82 51 98 • Fax 0 21 82 - 82 51 99
info@cremers-gala.de • www.cremers-gala.de

Cremers
Grüngestaltung & Landschaftsbau GmbH

Sie erreichen uns unter:
0 21 82 - 82 51 98

oder im Internet auf:
www.cremers-gala.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen und Gästen ein friedvolles, harmonisches und sonniges Schützenfest 2010.

Ihr SPD- Ortsverein Kapellen

Ari-Rekordjahr 2009

Mit 26 offiziellen Terminen und einem Schützen- und Heimatfest als Jahreshöhepunkt wird das letzte Jahr mit Sicherheit allen Kameraden noch lange in Erinnerung bleiben. Es gab keinen Monat, in dem die Ari nicht aktiv gewesen ist. Natürlich auch über die Dorfgrenzen hinaus. Und dabei ist es sogar vorgekommen, dass wir Einladungen befreundeter Vereine aufgrund Terminüberscheidungen absagen mussten. Wo waren wir überall: Biwak zum 60jährigen Jubiläum des Artillerie-Corps Delrath, Antreten mit Geschütz und kompletter Paradeuniform zu den Schützenfesten in Neuss-Furth und Delrath sowie Teilnahme an der dritten Kanonenausstellung in Dormagen. Dem nicht genug, mit Geschütz und Schießmeister waren wir auch noch zum Anschießen in Lüttenglehn und Otzenrath. Doch richtige Stars sind wir jetzt in Japan. Japan – ja, sie haben richtig gehört. Auf unserer Planwagenfahrt zum Oktoberfest hatten wir eine Begegnung der dritten Art. Traditionell beginnen wir unser Oktoberfest seit vielen Jahren mit einer bayerischen Planwagenfahrt.

Auf der diesjährigen Tour über Felder und Landstraßen wurde die Skihalle als Rastplatz angesteuert. Und von dort aus führte uns der Heimweg über Grefrath an der alten Natostation, jetzt Museumsgelände, vorbei. Zufällig fand hier gerade eine Führung japanischer Touristen statt. Vereinzelt sah man diese im Gelände leicht ungläubig in unsere Richtung schauen, hatten sie wohl einen singenden Planwagen noch nie in ihrem Leben gesehen bzw. gehört. Und wie es der Zufall so wollte, holte uns der Reisebus vor einem geschlossenen Bahnübergang ein und stand direkt hinter uns. Es bleibt ungeklärt, was die japanische Reiseführerin den Touristen per Mikrofon beim Näherkommen erklärte. Kaum stand aber der Reisbus hinter uns, öffneten sich die Türen und heraus sprangen die mit Fotoapparaten bewaffneten Japaner. Ein besonders neugieriger Tourist sprang sogar auf unseren Wagen und leerte das gereichte Glas Wiesenbier auf ex. Natürlich haben wir das Blitzlichtgewitter mit unseren Kameras erwidert und alles festgehalten (zu finden auf unsere Homepage www.artillerie-kapellen.de unter Bildarchiv).

Planwagenfahrt zum Ari-Oktoberfest

Aber nicht nur in Japan haben wir jetzt viele Freunde. Zum ersten Mal in der Geschichte der Ari gab es 2009 ein gemeinsames Sommerfest mit den Scheibenschützen. Zur Entstehung dieses Festes gibt es natürlich eine Geschichte, diese zu erzählen würde aber den Rahmen des Beitrages sprengen (nachzulesen aber auf unserer Homepage im Bildarchiv zum Sommerfest). Aber dank unserer beiden Majore und vieler weiteren Sponsoren konnten wir ein sonniges und sehr munteres Fest in unserem Hauptquartier feiern. Es war uns eine besondere Ehre mit Ex-König Hermann-Josef und Maria, BSV-König Alfons und Christiane und auch Kronprinz Friedhelm mit Frau Gaby die gesamte königliche Familie begrüßen zu dürfen.

Grund zum ausgiebigen Strahlen hatte letztes Jahr auch unser Kamerad Tobias Jansch mit seiner Frau Steffi. Mal wieder eine Hochzeit im Kreise der Kameraden. Und wer sich einmal fühlen möchte wie der Großadel, der muss seine Hochzeit schon im Kreis der Ari feiern. Denn Salutschüsse sind sonst nur bei königlichen Hochzeiten erlaubt, bei der Ari aber inklusive.

Teilnahme am Schützenfest in Delrath

Und einen Korpskönig haben wir in diesem Jahr natürlich auch. Besser gesagt einen Hammerkorpskönig. Es sollte ja eigentlich niemanden verwundern. Wie sollen 25 Kameraden mit einem Luftgewehr umgehen können, wenn sie doch sonst nur große Geschütze gewohnt sind? Nun gut, 73 Jahre lang ist es irgendwie noch immer gut gegangen. Aber letztes Jahr machte der Vogelrumpf auch nach 177 Schuss keine Anstalten sich von der Schraube zu lösen. Es musste eine Lösung her. Unser Major überlegte nicht lange – es wurde Zeit die Geschosse zu vergrößern. Kurzerhand ließen wir das Gewehr links liegen und gingen zur nächsten Disziplin über: dem Hammerwurf. Und tatsächlich. Nach kurzem Einwerfen konnte Karl-Heinz Gondorf mit dem 9ten Hammerwurf den Vogel erlegen. Wir hatten einen neuen Kronprinzen! Gemeinsam mit unseren Frauen ließen wir Renate und Karl-Heinz hochleben. Unser erster Hammerkönig.

Wir könnten noch jede Menge über unser Vereinsleben berichten. Über die legendären ASI-Programmpunkte auf unserer Krönung und der Weihnachtsfeier ist ja noch gar kein Wort berichtet worden. Vielleicht sollten wir zukünftig eine eigene Festzeitschrift ausgeben :-)

Gott sei Dank gibt es noch unsere Homepage www.artillerie-kapellen.de, auf der zu jedem Highlight neben vielen Fotos auch immer ein ausführlicher Bericht eingestellt ist. Ein Besuch lohnt sich also.

Eigene Schlachtung !

Metzgerei Schillings Partyservice

Grevenbroich-Kapellen
Neusser Straße 2b
Telefon 0 21 82 / 1 82 35

Korschenbroich-Glehn
Bachstraße 25
Telefon 0 21 82 / 56 90

Blankenheim – Eifel
Forstwalder-Hof
Am Genfbach 1
Telefon 0 24 49 / 77 70

Unsere Rinder vom Forstwalder-Hof (Blankenheim-eigene Zucht)
werden auf natürlichen Eifelwiesen gehalten.
Das Futter für die Wintermonate besteht ausschließlich aus Getreide
und Gras (keine Milchaustauscher, kein Kraftfutter usw.)
Ein BSE-Test ist für uns selbstverständlich.
Auch unsere Schlachtschweine werden auf reiner Getreidebasis gemästet.
Ihre Fragen beantworten wir gerne !

Goldmedaille
neutral geprüft

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

Wir danken... allen Annoncenten,

die mit der Veröffentlichung Ihrer Anzeigen den Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft unterstützen.
Unterstützen auch Sie bitte im Gegenzug unsere Annoncenten mit Ihrem Einkauf oder Ihren Aufträgen.

Allen Gönnern unseres Bürger-Schützen-Vereins, die mit ihren Spenden für die Pflege des Brauchtums
und zur Erhaltung alter Traditionen beitragen, aller herzlichsten Dank.

Ihr Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.	Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft Talstraße 18 · 41516 Grevenbroich
Gestaltung, Anzeigenbearbeitung	View Medien + Kommunikation Daniel Nolden · Tel. 02182-570627 Gleiwitzer Straße 9 · 41516 Grevenbroich
Druck	WMS Webmad Systemhaus GmbH Kieselstraße 6-8 · 41472 Neuss
Annoncen	BSV 1936 e.V. Kapellen-Erft
Redaktion	Jürgen Darmochwal Helmut Thewes
Werbung und Anzeigen	Jürgen Darmochwal
Texte (BSV)	Jürgen Darmochwal
Bilder (BSV)	Jürgen Darmochwal
Grußworte des Königspaares	Alfons Winzen
Hofdamen-Info	Alfons Winzen
Fotos König und Hofdamen	Alfons Winzen
Grußwort Kronprinzenpaar	Friedhelm Barmeyer
„König vor 25 Jahren“	Helmut Thewes
Texte und Bilder (Korps)	Geschäftsführer der Korps Helmut Thewes

WENN IHRE PFLANZEN WÄHLEN KÖNNTEN

Qualitäts-produkte für mehr Freude am Garten

Informationen: www.novasan.de

RHP
Kontrollierte Qualität LUFA Nord-West
Qualitätsprodukt
Umweltzeichen Torf salzfrei
RAL Gütezeichen

Erden | Rinden | Dünger

Erhältlich beim Fachhändler in Ihrer Nähe

novasan®
schonend · vollwertig
Gartenprodukte von höchster Qualität

Ute Bohnen
Vierwinden 18
41516 Grevenbroich

Lagerverkauf:
Industriestr. 6
Tel.: 02182-8244731
www.matratzen-taxi.de

Lagerverkauf
jeden Samstag
von 10:00 - 16:00 Uhr

P+R - Anlage
Bahnhof Kapellen

Betten

Ob klassisch oder modern, Massivholz oder beschichtetes MDF, der schweizer Hersteller Hasena deckt mit seinen Modellen eine sehr große Produktpalette ab. Wir beraten Sie bei der Zusammenstellung ihres individuellen Bettes. Durch unsere Sonderpreise für Hasena-Artikel ist ein Bett oft preiswerter als Sie denken. Ebenfalls im Programm haben wir Boxspringbetten der Fa. Otten.

Matratzen

Aus unserem reichhaltigen Angebot finden wir auch für Sie die "richtige Matratze". Aus unserem Pool von über 50 Vorführmatratzen können Sie sich in Ruhe ein Bild von den unterschiedlichen Eigenschaften der Matratzen machen. Neben unserer fachlich qualifizierten Beratung und Probe liegen bieten wir auch die Möglichkeit zum **kostenlosen Probe schlafen** zu Hause (regional begrenzt) an. So können Sie sich ein zuverlässiges Bild von der neuen Wunschmatratze machen und teure Fehlkäufe ausschließen. Unsere Matratzen stammen ausschließlich von deutschen Markenherstellern wie Dunlopillo, Irisette, Malie, Fey & Co, Frankenstolz und Andere.

Lattenroste

Selbstverständlich haben wir auch die passenden Lattenroste. Auch hier bieten wir Qualitätsprodukte aus deutscher Herstellung,

Bettwaren

Auch in diesem Bereich können wir Ihnen qualitativ hochwertige Produkte zu günstigen Preisen anbieten. Neu bei uns der holländische Hersteller Damai, der sehr anprechende Designs in erstklassiger Verarbeitung produziert. Auch Produkte aus 100 % biologischer Baumwolle sind im Sortiment zu finden. Natürlich bieten wir auch weiterhin Produkte von Irisette, Badenia, BNP und f.a.n. an. Auch im Programm haben wir Oberbetten, Steppbetten und Kissen.

Unser Service

Wir bieten einen kompletten Service vom kostenlosen Probe schlafen bis zur Lieferung inkl. Aufbau und Entsorgung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch